



## Zürcher Kantonalbank

### 2.750% Bail-in Anleihe von CHF 425'000'000

Dieser Prospekt (der **Prospekt**) bezieht sich auf (i) das Angebot einer 2.750% Bail-in Anleihe mit einem Gesamtnennwert von CHF 425'000'000 (die **Anleihe**), eingeteilt in Obligationen mit einem Nennwert von je CHF 100'000 (die **Obligationen**), die von der Zürcher Kantonalbank (die **Emittentin**) ausgegeben wird, und (ii) die Zulassung zum Handel und die Kotierung der Anleihe an der SIX Swiss Exchange. Im Falle einer von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (die **FINMA**) in einem Sanierungsverfahren betreffend die Emittentin angeordneten teilweisen oder vollständigen Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. Verpflichtungen der Emittentin unter den Obligationen haben die Obligationäre nach Genehmigung des Sanierungsplans durch die FINMA je Obligation einen Anspruch auf die Einräumung eines Besserungsscheins ohne Nennwert mit mehrfach bedingten Ansprüchen auf Kompensation (der **Besserungsschein**). Dieser Prospekt bezieht sich daher auch auf die Zulassung zum Handel und die Kotierung der Besserungsscheine an der SIX Swiss Exchange, falls solche Besserungsscheine ausgegeben werden.

**Mit dem Kauf einer Obligation anerkennen die Obligationäre ausdrücklich die Kompetenz der FINMA zur Anordnung von Massnahmen in einem Sanierungsverfahren betreffend die Emittentin, inkl. die vollständige oder teilweise Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. Verpflichtungen der Emittentin unter den Obligationen, und sie verzichten ausdrücklich auf den "No-Creditor-Worse-Off" Schutz gemäss Art. 30c Abs. 1 Bst. b Bankengesetz. Siehe dazu ausführlich Seite 27 dieses Prospekts und Bedingung 8 der Anleihebedingungen.**

Die SIX Exchange Regulation hat der Emittentin in Bezug auf die Handelszulassung und Kotierung von Besserungsscheinen die Anwendbarkeit des Zusatzreglements für Anleihen (**ZRA**) bestätigt, die Handelszulassung und Kotierung auf den Zeitpunkt des fünften Handelstages nach der Genehmigung eines Sanierungsplans gewährt und eine Ausnahme von der Voraussetzung der Mindestkapitalisierung von CHF 20 Millionen gemäss Art. 10 ZRA gewährt.

Grossgeschriebene Begriffe, die hier verwendet, aber nicht definiert werden, haben die Bedeutungen, die diesen Begriffen in den "**Anleihebedingungen**" ab Seite 45 dieses Prospektes (die **Anleihebedingungen**) oder an anderer Stelle in diesem Prospekt zugewiesen werden.

Es wird erwartet, dass die Ratingagentur Moody's Investors Service, Inc. (**Moody's**) der Anleihe zum Zeitpunkt der Emission ein Rating von Aa2 erteilen wird. Ein Wertpapierrating stellt keine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Halten von Wertpapieren dar und kann jederzeit von der beauftragenden Ratingagentur ausgesetzt, geändert oder zurückgezogen werden.

#### Zürcher Kantonalbank

Lead Manager

#### Credit Suisse AG

Co-Manager

#### UBS Investment Bank

Co-Manager

Prospekt datierend vom 17. April 2023

Dieser Prospekt wurde von der SIX Exchange Regulation AG in ihrer Eigenschaft als Prüfstelle gemäss Art. 52 des Schweizerischen Finanzdienstleistungsgesetzes am 11. Mai 2023 genehmigt.

## WICHTIGE INFORMATIONEN

---

Dieser Prospekt datiert vom 17. April 2023 und wird nicht aufgrund allfälliger nachträglicher Entwicklungen aktualisiert. Insbesondere muss dieser Prospekt nicht zum Zeitpunkt der Genehmigung durch eine zuständige schweizerische Prüfstelle gemäss Art. 52 FIDLEG aktualisiert werden. Folglich bedeutet weder die Zurverfügungstellung dieses Prospekts noch das Angebot, der Verkauf oder die Lieferung von Obligationen, dass die hierin enthaltenen Informationen über die Emittentin zu irgendeinem Zeitpunkt nach dem Datum dieses Prospektes korrekt sind, oder dass alle anderen Informationen, die im Zusammenhang mit der Ausgabe der Anleihe geliefert wurden, zu einem Zeitpunkt nach dem im betreffenden Dokument angegebenen Datum korrekt sind.

Dieser Prospekt wurde von der Emittentin ausschliesslich zur Verwendung im Zusammenhang mit dem Angebot der Anleihe und deren Zulassung zum Handel und Kotierung an der SIX Swiss Exchange sowie im Zusammenhang mit der Zulassung zum Handel und Kotierung allfälliger Besserungsscheine an der SIX Swiss Exchange erstellt. Die Emittentin hat die Verwendung dieses Prospektes zu keinem anderen Zweck genehmigt.

Dieser Prospekt ist in Verbindung mit allen Dokumenten zu lesen, die durch Verweis in diesen Prospekt aufgenommen wurden. Dieser Prospekt ist so zu lesen und dahingehend auszulegen, dass diese Dokumente in diesen Prospekt integriert und Bestandteil dieses Prospekts sind. Siehe "*Über diesen Prospekt - Per Verweis inkorporierte Dokumente*" auf Seite 19 dieses Prospekts.

**The English translation of certain chapters or sections of this Prospectus are non-binding convenience translations only and potential investors and/or investors may not rely on it for any purpose. The German original version is the only binding and official version with respect to any instruments issued and potential investors and/or investors must consult such German original version prior to any investment decision.**

## INHALTSVERZEICHNIS

---

Wichtige Informationen .....	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Zusammenfassung .....	4
Non-Binding Convenience Translation of the Summary .....	11
Allgemeine Informationen .....	17
Über diesen Prospekt.....	19
Zukunftsbezogene Aussagen .....	20
Verkaufsbeschränkungen .....	21
Wesentliche Risiken / Non-Binding Convenience Translation of the Material Risks .....	23
Angaben über die Emittentin .....	41
Notfallkonzept und Kompensationsmodell / Non-Binding Convenience Translation of the Recovery Concept ad Compensation Model .....	42
Anleihebedingungen / Non-Binding Convenience Translation of the Terms and Conditions of the Bonds .....	45
Anhang zu den Anleihebedingungen: Emissionsbedingungen der Besserungsscheine / Non-Binding Convenience Translation of the Annex to the Terms and Conditions of the Bonds: Terms and Conditions of the Recovery Certificates .....	56
Schweizerische Steueraspekte .....	66

## ZUSAMMENFASSUNG

---

Diese Zusammenfassung ist als Einleitung zum Prospekt zu verstehen und stellt eine Zusammenfassung im Sinne von Art. 40 Abs. 3 und Art. 43 FIDLEG dar. Jede Entscheidung, in die hierin beschriebene Anleihe zu investieren, sollte auf der Grundlage einer Prüfung des Prospekts als Ganzes erfolgen, einschliesslich aller durch Verweis in den Prospekt aufgenommenen Dokumente. Diese Zusammenfassung steht daher unter Vorbehalt der restlichen Informationen in diesem Prospekt.

Potenzielle Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Haftung gemäss Art. 69 FIDLEG für falsche oder irreführende Informationen, die in dieser Zusammenfassung enthalten sind, auf solche Informationen beschränkt ist, die falsch oder irreführend sind, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen werden, oder die mit den Angaben in anderen Teilen des Prospekts nicht übereinstimmen.

Grossgeschriebene Begriffe, die hier verwendet, aber nicht definiert werden, haben die Bedeutungen, die diesen Begriffen an anderer Stelle in diesem Dokument zugewiesen werden.

### Angaben zur Emittentin

---

**Emittentin und Sitz** Zürcher Kantonalbank, eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Zürich. Der eingetragene Sitz der Emittentin ist Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, Schweiz.

**Revisionsstelle der Emittentin** Ernst & Young AG, Maagplatz 1, 8005 Zürich, Schweiz.

---

### Angaben zur Anleihe

---

**Art:** Anleiheobligationen mit Anrechenbarkeit als Schuldinstrumente zur Verlusttragung bei Insolvenzmassnahmen zur Erfüllung der Anforderungen betreffend zusätzliche verlustabsorbierende Mittel gemäss den auf nicht international tätige systemrelevante Banken anwendbaren Nationalen Regularien (die **Anleihe**), in einem Gesamtnennwert von CHF 425'000'000 und eingeteilt in Obligationen mit einem Nennwert von CHF 100'000 (je eine **Obligation** und zusammen die **Obligationen**).

**Währung:** Schweizer Franken (**CHF**)

**Emissionspreis:** 100.122 %.

**Platzierungspreis:** Abhängig von Angebot und Nachfrage.

**Liberierungsdatum:** 19. April 2023

**Laufzeit / Fälligkeit:** Fünf Jahre, fällig am 19. April 2028 (das **Rückzahlungsdatum**)

**Vorzeitige Rückzahlung:** Die Emittentin hat die Möglichkeit, die Anleihe mit der vorherigen Zustimmung der FINMA (falls dazumal erforderlich) (a) am 19. April 2027, (b) im Falle eines Steuerereignisses, oder (c) im Falle eines Regulatorischen Ereignisses, unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens 15 Kalendertagen vorzeitig zum Nennwert zuzüglich der bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufenen und unbezahlten Zinsen zurückzuzahlen.

**Verzinsung und Zinszahlungen:** Die Obligationen werden vom (einschliesslich) Liberierungsdatum bis zum (ausschliesslich) Rückzahlungsdatum zu einem Zinssatz von 2.750% p.a. verzinst.

Die Zinszahlungen erfolgen jährlich im Nachhinein am 19. April eines jeden Jahres, erstmals am 19. April 2024 (je ein **Zinszahlungstag**).

**Status:** Die Obligationen begründen direkte, unbesicherte und nachrangige Verpflichtungen der Emittentin, welche untereinander *pari passu* rangieren.

In der Liquidation oder in einem Sanierungsverfahren der Emittentin rangieren die Forderungen der Obligationäre gegen die Emittentin unter den Obligationen wie folgt:

- (i) nachrangig zu allen nicht-nachrangigen Forderungen gegenüber der Emittentin, einschliesslich aller Einlagen bei der Emittentin;
-

- (ii) *pari passu* untereinander sowie mit den Forderungen von Gläubigern der Emittentin unter Gleichrangigen Instrumenten; und
- (iii) unter Vorbehalt von FINMA Massnahmen im Sanierungsverfahren (siehe nachstehend) vorrangig zu Eigenkapital und gleichartigen Instrumenten der Emittentin sowie zu allen anderen nachrangigen Forderungen (inklusive Additional Tier 1 Instrumente und Tier 2 Instrumente) gegenüber der Emittentin.

**Im Sanierungsverfahren kann die FINMA insbesondere die Reduktion von Forderungen der Obligationäre bzw. Reduktion von Verpflichtungen der Emittentin unter den Obligationen anordnen, ohne dass vorab das Eigenkapital der Emittentin abgeschrieben werden muss.**

**Keine Staatsgarantie:** Diese Anleihe wird nicht von der Staatsgarantie des Kantons Zürich erfasst.

**Keine Verrechnung:** Die Verrechnung mit Ansprüchen aus den Obligationen ist ausgeschlossen.

**Besondere Rückzahlungsereignisse:** **Steuerereignis**  
 Ein Steuerereignis liegt vor, wenn nach begründeter Einschätzung der Emittentin ein erhebliches Risiko besteht, dass (a) eine Zinszahlung unter der Anleihe, falls die Emittentin Bundes-, Kantons- oder Gemeindesteuern unterliegt, von einer zuständigen Steuerbehörde nicht mehr als steuerlicher Aufwand der Emittentin akzeptiert wird oder werden wird und die Emittentin in der Folge mehr als geringfügige Steuern zusätzlich tragen muss oder müsste, oder (b) die Emittentin als Schuldnerin verpflichtet wird, irgendwelche Steuerabzüge auf Zahlungen unter der Anleihe vorzunehmen oder einzubehalten, und dies in jedem der Fälle (a) oder (b) von der Emittentin nach ihrer eigenen Einschätzung nicht ohne wesentliche negative Auswirkungen oder Kosten durch zumutbare Massnahmen vermieden werden kann.

**Regulatorisches Ereignis**  
 Ein Regulatorisches Ereignis liegt vor, falls die Anleihe nach begründeter Einschätzung der Emittentin nicht oder nicht mehr in ihrer Gesamtheit an die zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel gemäss den auf nicht international tätige systemrelevante Banken anwendbaren Nationalen Regularien herangezogen werden kann.

**Anerkennung von FINMA Massnahmen:** **Mit dem Erwerb einer Obligation stimmt der Obligationär ausdrücklich der Anordnung von Massnahmen der FINMA (siehe dazu unten "FINMA Massnahmen") in einem Sanierungsverfahren gemäss Art. 28 ff. BankG zu.**

**FINMA Massnahmen:** Der Obligationär anerkennt ausdrücklich, dass die FINMA in einem Sanierungsverfahren gemäss Bankengesetz Massnahmen ergreifen kann, welche in die Rechte der Obligationäre eingreifen können, insb. auch die Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. Reduktion der Verpflichtungen der Emittentin unter der Anleihe (unter Vorbehalt des Rechts der Gläubiger auf Ausgabe eines Besserungsscheins durch die Emittentin) sowie sämtliche weiteren Massnahmen, die der FINMA nach den dannzumal massgeblichen Finanzmarktgesetzen und Verordnungen zustehen, unter Ausschluss der Wandlung der Anleihe in Eigenkapital (die **FINMA Massnahmen**).

**Verzicht auf den "No-Creditor-Worse-Off"-Schutz gemäss Art. 30c Abs. 1 Bst. b BankG:** **Mit dem Erwerb einer Obligation verzichtet der Obligationär ausdrücklich auf den Schutz von Art. 30c Abs. 1 Bst. b BankG, gemäss welchem im Sanierungsverfahren der Sanierungsplan die Gläubiger voraussichtlich wirtschaftlich nicht schlechter stellt als die sofortige Eröffnung des Bankenkurses ("No-Creditor-Worse-Off"). Für den Fall der Anordnung von FINMA Massnahmen verzichtet der Obligationär damit auf jede Entschädigung, ausgenommen den Anspruch auf Einräumung eines Besserungsscheins (siehe unten "Angaben zu den Besserungsscheinen"), und für den Fall einer späteren Liquidation der Emittentin auf jeden Anspruch auf eine Liquidationsdividende. Er anerkennt ausdrücklich, dass er in einem Sanierungsverfahren der Emittentin schlechter gestellt sein könnte als in einem Konkurs.**

**Anspruch auf Einräumung eines Besserungsscheins:** Für den Fall, dass die FINMA in einem Sanierungsverfahren betreffend die Emittentin gemäss Bankengesetz und gegebenenfalls weiteren Nationalen Regularien die teilweise oder vollständige Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. der Verpflichtungen der Emittentin unter den Obligationen im Sanierungsplan anordnet, haben die Obligationäre nach der Genehmigung des Sanierungsplans durch die FINMA einen Anspruch auf die Einräumung eines Besserungsscheins ohne Nennwert je Obligation.

**Anerkennung, dass Kompensationsmöglichkeit unsicher ist:** Der Obligationär anerkennt ausdrücklich, dass bei einer Ausstellung von Besserungsscheinen die Ansprüche aus dem Besserungsschein auf künftige nachträgliche Kompensation mehrfach bedingt sind und eine Kompensation ganz oder teilweise ausbleibt, wenn Bedingungen für eine Kompensation nicht eintreten.

<b>Aufstockung:</b>	Die Emittentin behält sich das Recht vor, ohne Zustimmung der Obligationäre, den Betrag dieser Anleihe durch Ausgabe weiterer, mit dieser Emission fungibler Obligationen aufzustocken.
<b>Verbriefung/Titellieferung:</b>	Die Obligationen werden in Form von Wertrechten gemäss Art. 973c des Schweizerischen Obligationenrechts ausgegeben und stellen ab ihrer Eintragung im Hauptregister der SIX SIS AG und Gutschrift in einem Effektenkonto eines Teilnehmers Bucheffekten dar. Dem Investor wird kein Recht auf Aushändigung einer Einzelurkunde eingeräumt.
<b>Stückelung:</b>	CHF 100'000 pro Obligation.
<b>Anwendbares Recht / Gerichtsstand:</b>	Schweizerisches Recht / Zürich.
<b>Rating der Anleihe:</b>	Es wird erwartet, dass die Ratingagentur Moody's der Anleihe zum Zeitpunkt der Emission ein Rating von Aa2 erteilen wird.
<b>Verkaufsbeschränkungen:</b>	Insbesondere USA, U.S. persons, United Kingdom, European Economic Area.
<b>Valor / ISIN:</b>	123'946'470 / CH1239464709

## Angaben zum Angebot

<b>Angebot:</b>	Das in diesem Prospekt beschriebene Angebot besteht aus einem öffentlichen Angebot der Anleiheobligationen in der Schweiz und Privatplatzierungen der Anleiheobligationen bei potenziellen Anlegern ausserhalb der Schweiz und der Vereinigten Staaten von Amerika.
<b>Managers:</b>	Zürcher Kantonalbank (Lead Manager), Credit Suisse AG und UBS AG (Co-Managers)

## Angaben zur Handelszulassung und Kotierung

<b>Handelsplatz:</b>	SIX Swiss Exchange
<b>Handel / Kotierung:</b>	Die provisorische Zulassung zum Handel an der SIX Swiss Exchange erfolgt voraussichtlich am 18. April 2023. Der letzte Handelstag ist (ausser im Falle einer vollständigen Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. Reduktion der Verpflichtungen der Emittentin unter der Anleihe im Rahmen von FINMA Massnahmen (siehe dazu oben "FINMA Massnahmen")) der zweite Handelstag vor dem Tag, an dem die Obligationen zurückgezahlt werden. Die Kotierung an der SIX Swiss Exchange wird beantragt.

## Angaben zur Prospektgenehmigung

<b>Schweizer Prüfstelle:</b>	SIX Exchange Regulation AG, Hardturmstrasse 201, 8005 Zürich, Schweiz (die <b>Schweizer Prüfstelle</b> ).
<b>Datum des Prospekts und Genehmigung:</b>	Der Prospekt wurde von der Schweizer Prüfstelle am auf der ersten Seite ersichtlichen Datum genehmigt.

## Angaben zu den Besserungsscheinen

<b>Ausgabe von Besserungsscheinen in einem Sanierungsverfahren betreffend die Emittentin:</b>	Falls in einem Sanierungsverfahren betreffend die Zürcher Kantonalbank die Forderungen von Obligationären bzw. Verpflichtungen der Zürcher Kantonalbank unter ihren Obligationen der Bail-in Anleihe (die <b>Anleihe</b> ) ganz oder teilweise reduziert werden, haben die Obligationäre gemäss Art. 9(a) der Anleihebedingungen der Anleihe nach der Genehmigung des Sanierungsplans durch die FINMA je betroffene Obligation einen Anspruch auf die Einräumung eines Besserungsscheins ohne Nennwert.
<b>Art des Instruments:</b>	Schuldrechtlicher Besserungsschein mit mehrfach aufschiebend bedingten Ansprüchen auf nachträgliche künftige Kompensationszahlungen für die ganze oder teilweise Reduktion der Forderungen der Obligationäre unter der Anleihe.

<b>Emittentin:</b>	Zürcher Kantonalbank, eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Zürich. Der eingetragene Sitz der Emittentin ist Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, Schweiz.
<b>Stückelung:</b>	Je betroffene Obligation ein Besserungsschein; die Besserungsscheine haben keinen Nennwert.
<b>Ausgabe, erste Inhaber:</b>	Nach Genehmigung des die Emittentin betreffenden Sanierungsplans durch die FINMA: Ausgabe durch die Emittentin an die Obligationäre, deren Forderungen unter den Obligationen in einem Sanierungsverfahren der Zürcher Kantonalbank ganz oder teilweise reduziert wurden, gemäss Art. 9 der Anleihebedingungen der Anleihe.
<b>Emissionstag:</b>	Emission am ersten Bankarbeitstag in Zürich nach Genehmigung des Sanierungsplans (der <b>Emissionstag</b> ).
<b>Verfall / Laufzeit:</b>	Alle Ansprüche aus den Besserungsscheinen verfallen, sobald der Verbleibende Verlustbetrag (wie nachstehend unter "Verbleibender Verlustbetrag" definiert) auf null reduziert ist. Ungeachtet eines Verbleibenden Verlustbetrags erlöschen sie ohne Kompensationsansprüche irgendwelcher Art am Zahlungsdatum desjenigen Geschäftsjahres, welches dem Geschäftsjahr folgt, das der letzten Bemessungsperiode zugrunde liegt (der <b>Verfalltag</b> ).
<b>Mehrfach aufschiebend bedingte Ansprüche:</b>	Jeder Besserungsschein räumt dem Inhaber mehrfach aufschiebend bedingte Ansprüche auf nachträgliche künftige Kompensationszahlungen bis höchstens zum Ursprünglichen Verlustbetrag (wie nachstehend unter "Ursprünglicher Verlustbetrag" definiert) und bis längstens am (einschliesslich) Verfalltag ein.
<b>Ursprünglicher Verlustbetrag:</b>	Der einem Besserungsschein zurechenbare ursprüngliche Verlustbetrag (der <b>Ursprüngliche Verlustbetrag</b> ) entspricht in Summe (i) dem Betrag des Nennwertes der Obligation, der im Sanierungsverfahren herabgesetzt wurde, (ii) dem im Sanierungsverfahren herabgesetzten fälligen, jedoch unbezahlten nominellen Zins der Obligation und (iii) dem nominellen Zins, der ohne Sanierungsverfahren auf dem Betrag des herabgesetzten Nennwertes der Obligation bis zu deren Fälligkeit zu zahlen gewesen wäre.
<b>Verbleibender Verlustbetrag:</b>	Der Ursprüngliche Verlustbetrag reduziert sich um jede Kompensationszahlung der Emittentin unter dem Besserungsschein und um jeden Betrag, den der Kanton Zürich in Anrechnung an die Ansprüche unter dem Besserungsschein ausrichtet (nach Verminderung, der <b>Verbleibende Verlustbetrag</b> ).
<b>Bemessungsperioden:</b>	Die Ansprüche beziehen sich auf einzelne Bemessungsperioden (je eine <b>Bemessungsperiode</b> , insgesamt die <b>Bemessungsperioden</b> ).  Jede Bemessungsperiode entspricht einem Geschäftsjahr der Emittentin (je ein <b>Geschäftsjahr</b> ).  Unter dem Vorbehalt einer vorherigen Reduktion des Verbleibenden Verlustbetrags auf null, bestehen gesamthaft zehn Bemessungsperioden. Die erste Bemessungsperiode ist das erste Geschäftsjahr der Emittentin nach dem Geschäftsjahr, in dem das Emissionsdatum der Besserungsscheine liegt; die letzte Bemessungsperiode ist das zehnte Geschäftsjahr der Emittentin nach dem Geschäftsjahr, in dem das Emissionsdatum der Besserungsscheine liegt.
<b>Kompensationsmodell – Bedingungen für die Bezahlung einer Kompensation:</b>	Die Emittentin leistet in Bezug auf eine Bemessungsperiode eine Kompensationszahlung, wenn in Bezug auf diese sämtliche der folgenden Bedingungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>i. <i>Kompensationsbetrag</i>: Es resultiert ein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag oder ein Minimaler Kompensationsbetrag (wie nachstehend unter "Rechnungsmässiger und Minimaler Kompensationsbetrag" definiert);</li> <li>ii. <i>Regulatorische Anforderungen</i>: Die Zürcher Kantonalbank erfüllt gemäss den Bilanzen der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr für das Stammhaus und den Konzern alle Regulatorischen Anforderungen an das Kapital und erfüllt diese Anforderungen auch nach der Kompensationszahlung; und</li> <li>iii. <i>Kein Verbot der Aufsichtsbehörde</i>: Die Aufsichtsbehörde hat der Emittentin die Ausrichtung einer Kompensation bis zwei (2) Bankwerkstage vor dem Feststellungsdatum nicht untersagt.</li> </ul> <p>Damit in Bezug auf eine Bemessungsperiode ein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag resultiert, muss die Emittentin im relevanten Geschäftsjahr <u>einen Jahresgewinn</u> erwirtschaftet haben. Der Rechnungsmässige Kompensationsbetrag ermittelt sich, indem vom Jahresgewinn die Beträge einer allfälligen Erforderlichen Zuweisung an den Management Puffer und einer Ausschüttung an den Kanton Zürich abgezogen werden. Dabei wird technisch-bedingt für die Ermittlung des</p>

---

Rechnungsmässigen Kompensationsbetrags nicht auf den in der Jahresrechnung ausgewiesenen Jahresgewinn abgestellt, sondern auf den Jahresgewinn, wie er vor Rückstellungen für die Kompensationszahlungen für diese Bemessungsperiode gegeben ist.

Wird in Bezug auf eine Bemessungsperiode kein Jahresgewinn erwirtschaftet, resultiert kein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag. Die Emittentin wird in Bezug auf eine solche Bemessungsperiode keine Ausschüttung an den Kanton Zürich beschliessen und dem Kantonsrat des Kantons Zürich keine Ausschüttung an den Kanton Zürich vorschlagen. Für eine solche Bemessungsperiode entfällt ein Anspruch auf eine Kompensationszahlung. Sollte in Bezug auf eine solche Bemessungsperiode jedoch dennoch eine Ausschüttung an den Kanton Zürich erfolgen, wird für diese Bemessungsperiode als Kompensationsbetrag der Minimale Kompensationsbetrag vorgesehen, der sich proportional aus den ursprünglichen Verlustbeträgen, dem Sanierungskapital des Kantons Zürich und der Ausschüttung an den Kanton Zürich berechnet.

Dieser Minimale Kompensationsbetrag ersetzt in Bezug auf eine Bemessungsperiode den Rechnungsmässigen Kompensationsbetrags auch dann, wenn in Bezug auf diese Bemessungsperiode eine Ausschüttung an den Kanton Zürich erfolgt und der Rechnungsmässige Kompensationsbetrag kleiner ist als der Minimale Kompensationsbetrag.

---

**Rechnungsmässiger und Minimaler Kompensationsbetrag:**

Sind sämtliche Bedingungen erfüllt, erfolgt gemäss dem Kompensationsmodell die Kompensationszahlung entweder in der Höhe des Rechnungsmässigen Kompensationsbetrags oder des Minimalen Kompensationsbetrags.

**Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag:** Der rechnerische Kompensationsbetrag einer Bemessungsperiode entspricht:

- a. dem Betrag des Jahresgewinnes der Emittentin (Stammhaus) für das Geschäftsjahr vor Rückstellungen für Kompensationszahlungen für diese Bemessungsperiode,
- b. vermindert um:
  1. den Betrag einer Erforderlichen Zuweisung an den Management Puffer; und
  2. den Betrag einer Ausschüttung an den Kanton Zürich.

Ergibt die Differenz null oder einen negativen Betrag, resultiert für diese Bemessungsperiode kein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag.

**Minimaler Kompensationsbetrag:** Der minimale Kompensationsbetrag entspricht (i) dem Betrag der Ausschüttung an den Kanton Zürich (ii) multipliziert mit dem Faktor, entsprechend der Zahl, die sich durch Teilung der Summe aller ursprünglichen Verlustbeträge aller am Feststellungsdatum ausstehenden Besserungsscheine der Emittentin (einschliesslich der Ursprünglichen Verlustbeträge dieser Besserungsscheine) durch den Betrag des Sanierungskapitals (wie nachstehend definiert) ergibt.

In der Definition von Rechnungsmässigem Kompensationsbetrag und Minimalen Kompensationsbetrag bedeuten:

- **Ausschüttung an den Kanton Zürich:** eine Ausschüttung der Emittentin an den Kanton Zürich zur Bestreitung der Kosten der Refinanzierung des Kapitals, das der Kanton Zürich in dem die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahren gemäss dem Sanierungsplan in die Emittentin eingeschossen hat (das **Sanierungskapital**).
- **Erforderliche Zuweisung an den Management Puffer:** jede Zuweisung der Emittentin von Eigenkapital an den Management Puffer, die erforderlich ist, bis oder damit die Anforderungen der Mindestquote an den Management Puffer am Bilanzstichdatum gemäss Jahresrechnung und Konzernrechnung erfüllt sind.
- **Management Puffer:** die Quote des Kernkapitals (Tier 1) auf Stufe Stammhaus und Konzern, die 1.50% über den anwendbaren Gesamtanforderungen in Bezug auf die risikogewichteten Positionen (RWA-Quote) gemäss Eigenmittelanforderungen liegt (die **Mindestquote**).



---

**Erfüllung der Bedingungen, Kompensationszahlungen:**

- i. Sind in Bezug auf eine Bemessungsperiode sämtliche Bedingungen erfüllt, leistet die Emittentin in Bezug auf diese Bemessungsperiode unter dem Besserungsschein eine Kompensationszahlung:
  - a. In der Höhe des Rechnungsmässigen Kompensationsbetrags oder des Minimalen Kompensationsbetrages,
  - b. geteilt durch die Gesamtanzahl aller am Feststellungsdatum ausstehender Besserungsscheine der Emittentin, welche die Emittentin im Sanierungsverfahren für die Reduktion von Forderungen von Obligationären von Bail-in Anleihen ausgegeben hat (einschliesslich der Besserungsscheine).
- ii. Wenn der gemäss Ziff. i berechnete Betrag den unter dem Besserungsschein Verbleibenden Verlustbetrag übersteigt, reduziert sich die Kompensationszahlung unter dem Besserungsschein auf den Verbleibenden Verlustbetrag. Nach Leistung der reduzierten Kompensationszahlung erlischt der Besserungsschein.
- iii. Erfolge in Bezug auf diese Bemessungsperiode Reduktionen gemäss Ziff. ii unter anderen Besserungsscheinen der Emittentin, werden die kumulierten Beträge dieser Reduktionen proportional auf die verbleibenden Besserungsscheine der Emittentin (einschliesslich dieser Besserungsscheine) verteilt, und, unter Vorbehalt von Ziffer ii, erhöht sich unter dem Besserungsschein für diese Bemessungsperiode die Kompensationszahlung gemäss Ziffer i um den entsprechenden Betrag.

---

**Nichterfüllung der Bedingungen:**

Sind in Bezug auf eine Kompensationsperiode nicht sämtliche Bedingungen erfüllt, ist unter dem Besserungsschein eine Kompensationszahlung für diese Bemessungsperiode ausgeschlossen, und haben die Inhaber unter dem Besserungsschein in Bezug auf diese Bemessungsperiode keine Ansprüche irgendwelcher Art.

---

**Feststellung:**

Die Emittentin stellt jeweils am [12. Juni] des Kalenderjahres, das dem Kalenderjahr der betreffenden Bemessungsperiode folgt (je ein **Feststellungsdatum**), fest, ob die Bedingungen für eine Kompensationszahlung in Bezug auf diese Bemessungsperiode erfüllt sind oder nicht, und wenn diese Bedingungen erfüllt sind, ein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag oder ein Minimaler Kompensationsbetrag zu leisten ist, erstmals am [12. Juni [ ] ] und letztmals am [12. Juni [ ] ].

Fällt der [12. Juni] nicht auf einen Bankarbeitstag in Zürich, so ist das Feststellungsdatum der dem [12. Juni] unmittelbar vorangehende Bankarbeitstag in Zürich.

Die Emittentin teilt den Inhabern die Erfüllung oder die Nichterfüllung der Bedingungen in Bezug auf die betreffende Bemessungsperiode am Feststellungsdatum mit.

---

**Zahlungsdatum:**

Zahlungsdatum einer nach Eintritt aller Bedingungen in Bezug auf eine Bemessungsperiode entstandenen Kompensationszahlung ist der dritte Bankarbeitstag in Zürich, der auf das Feststellungsdatum der betreffenden Bemessungsperiode folgt (jeweils ein Zahlungsdatum).

---

**Status der Kompensationszahlungen:**

Die Besserungsscheine begründen direkte, unbesicherte und nicht-nachrangige, mehrfach aufschiebend bedingte Verpflichtungen der Emittentin, welche untereinander *pari passu* rangieren.

In der Liquidation oder in einem Sanierungsverfahren der Emittentin rangieren Ansprüche der Halter von Besserungsscheinen, welche nach Eintritt aller Bedingungen entstanden sind, *pari passu* untereinander sowie mit allen nicht-nachrangigen Forderungen von Gläubigern der Emittentin, inkl. Einlagen.

---

**Handel und Kotierung:**

Die Besserungsscheine werden bei der SIX Swiss Exchange zum Handel und zur Kotierung angemeldet.

Die SIX Exchange Regulation hat der Emittentin in Bezug auf die Handelszulassung und Kotierung von Besserungsscheinen die Anwendbarkeit des Zusatzreglements für Anleihen (**ZRA**) bestätigt, die Handelszulassung und Kotierung auf den Zeitpunkt des fünften Handelstages nach der Genehmigung eines Sanierungsplans gewährt und eine Ausnahme von der Voraussetzung der Mindestkapitalisierung von CHF 20 Millionen gemäss Art. 10 ZRA gewährt.

---

**Verbriefung / Titellieferung:**

Die Besserungsscheine werden in Form von Wertrechten gemäss Art. 973c des Schweizerischen Obligationenrechts ausgegeben und stellen ab ihrer Eintragung im Hauptregister der SIX SIS AG und Gutschrift in einem Effektenkonto eines Teilnehmers Bucheffekten dar. Dem Investor wird kein Recht auf Aushändigung einer Einzelurkunde eingeräumt.

---

**Anwendbares Recht / Gerichtsstand:** Schweizerisches Recht / Zürich

---

**Valor / ISIN:** Für Besserungsscheine wird unmittelbar vor deren Ausgabe eine Valorenummer und eine ISIN beantragt.

---

**Zahlstelle:** Die Zürcher Kantonalbank oder eine andere von der FINMA im Sanierungsplan bezeichnete Bank.

## NON-BINDING CONVENIENCE TRANSLATION OF THE SUMMARY

---

This summary is to be understood as an introduction to the Prospectus and constitutes a summary within the meaning of Art. 40 para. 3 and Art. 43 FinSA. Any decision to invest in the Bond described herein should be based on a review of the prospectus as a whole, including all documents incorporated by reference herein. This summary is therefore subject to the rest of the information in this Prospectus.

Potential investors should be aware that liability under Art. 69 FinSA for false or misleading information contained in this summary is limited to such information which is false or misleading when read together with the other parts of the prospectus or which is inconsistent with the information contained in other parts of the prospectus.

Capitalised terms used but not defined herein shall have the meanings assigned to such terms elsewhere in this document.

### Information on the Issuer

---

**Issuer and Registered Office** Zürcher Kantonalbank, an independent public-law institution under the laws of Switzerland and the Canton of Zurich.  
The registered office of the Issuer is Bahnhofstrasse 9, 8001 Zurich, Switzerland.

---

**Issuer's auditor:** Ernst & Young AG, Maagplatz 1, 8005 Zurich, Switzerland.

---

### Information on the Bonds

---

**Type:** Bonds eligible as loss-absorbing debt instruments in the event of insolvency measures to meet the requirements for additional loss-absorbing funds under the national regulations applicable to domestic systemically important banks, in an aggregate principal amount of CHF 425,000,000 and divided into bonds with a principal amount of CHF 100,000 each (each a **Bond** and together the **Bonds**).

---

**Currency:** Swiss franc (**CHF**)

---

**Issue Price:** 100.122 %.

---

**Issue Date:** April 19, 2023

---

**Term / Maturity:** Five years, due on April 19, 2028 (the **Redemption Date**)

---

**Early Redemption:** The Issuer has the option, with the prior consent of FINMA (if then required), to early redeem the Bonds (a) on April 19, 2027, (b) in the event of a Tax Event, or (c) in the event of a Regulatory Event, subject to a minimum notice period of 15 calendar days, at par plus accrued and unpaid interest until the date fixed for redemption.

---

**Interest and Interest Payments:** The Bonds bear interest at a rate of 2.750% p.a. from (and including) the Issue Date to (and excluding) the Redemption Date.

Interest payments shall be made annually in arrears on April 19 of each year, for the first time on April 19, 2024 (each, an **Interest Payment Date**).

---

**Status:** The Bonds constitute direct, unsecured and subordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves.

In the liquidation or restructuring proceedings of the Issuer, the Bondholders' claims against the Issuer under the Bonds shall rank as follows:

- (i) subordinated to all non-subordinated claims against the Issuer, including all deposits with the Issuer;
  - (ii) *pari passu* among each other and with the claims of creditors of the Issuer under *Pari Passu* Instruments; and
  - (iii) subject to FINMA Measures in the restructuring proceedings (see below), senior to equity and similar instruments of the Issuer and to all other subordinated claims (including Additional Tier 1 Instruments and Tier 2 Instruments) against the Issuer.
-

---

**In the restructuring proceedings, FINMA may, in particular, order the reduction of bondholders' claims or the reduction of the Issuer's obligations under the Bonds without first having to write down the Issuer's equity.**

---

**No state guarantee:** These Bonds are not covered by the state guarantee of the Canton of Zurich.

---

**No set-off:** Offsetting with claims from the bonds is excluded.

---

**Special Redemption Events:**

**Tax Event**  
A Tax Event occurs if, in the reasonable judgement of the Issuer, there is a substantial risk that (a) an interest payment under the Bonds, in case the Issuer is subject to the federal, cantonal or communal taxes, will or will not be accepted by a competent tax authority as a tax expense of the Issuer and, as a result, the Issuer will or would have to bear more than de minimis additional taxes, or (b) the Issuer, as obligor, is obligated to make or withhold any tax deductions on payments under the Bonds and, in either case (a) or (b), this cannot, in the Issuer's sole judgment, be avoided by reasonable measures without material adverse effect or cost.

**Regulatory Event**  
A Regulatory Event occurs if, in the reasonable judgement of the Issuer, the Bonds cannot, or can no longer, be used in their entirety for the additional loss absorbing funds pursuant to the National Regulations applicable to domestic systemically important banks.

---

**Recognition of FINMA Measures:** **By acquiring a Bond, the bondholder expressly consents to the ordering of measures by FINMA (see "FINMA Measures" below) in restructuring proceedings pursuant to Art. 28 et seq. Banking Act.**

---

**FINMA Measures:** The bondholder expressly acknowledges that FINMA may take measures in the course of restructuring proceedings under the Banking Act which may interfere with the rights of the bondholders, in particular the reduction of the bondholders' claims or the reduction of the Issuer's obligations under the Bonds (subject to the creditors' right to the issuance of a Recovery Certificate by the Issuer) as well as all other measures to which FINMA is entitled under the then applicable financial market laws and ordinances, excluding the conversion of the Bonds into equity (the **FINMA Measures**).

---

**Waiver of the "No-Creditor-Worse-Off" protection pursuant to Art. 30c para. 1 letter b Banking Act:** **By acquiring a Bond, the bondholder expressly waives the protection of Art. 30c para. 1 letter b Banking Act, according to which, in restructuring proceedings, the restructuring plan is not likely to place the creditors in a worse economic position than the immediate opening of bankruptcy proceedings ("No-Creditor-Worse-Off"). In the event that FINMA Measures are ordered, the bondholder thereby waives any compensation, with the exception of the claim to the granting of a Recovery Certificate (see "Information on Recovery Certificates" below), and in the event of a subsequent liquidation of the Issuer, any claim to a liquidation dividend. They expressly acknowledge that they could be worse off in a restructuring proceeding of the Issuer than in a bankruptcy.**

---

**Entitlement to the granting of a Recovery Certificate:** In the event that FINMA orders the partial or complete reduction of the bondholders' claims or the Issuer's obligations under the Bonds in the restructuring plan in a restructuring proceeding concerning the Issuer pursuant to the Banking Act and, if applicable, other national regulations, the bondholders are entitled to the granting of a Recovery Certificate with no par value per Bond after the restructuring plan has been approved by FINMA.

---

**Recognition that compensation possibility is uncertain:** The Bondholder expressly acknowledges that, in the event of a Recovery Certificate being issued, the claims under the Recovery Certificate for future subsequent compensation are subject to multiple conditions precedent and compensation will not be paid in whole or in part if the conditions for compensation do not occur.

---

**Increase:** The Issuer reserves the right, without the consent of the bondholders, to increase the amount of this Bond by issuing further bonds fungible with this issue.

---

**Securitisation / title delivery:** The Bonds will be issued in the form of uncertificated securities pursuant to art. 973c of the Swiss Code of Obligations and will constitute intermediated securities upon their registration in the main register of SIX SIS Ltd and crediting in a securities account of a participant. The investor is not entitled to receive an individual certificate.

---

**Denomination:** CHF 100,000 per Bond.

---

**Applicable law / place of jurisdiction:** Swiss Law / Zurich.

---

<b>Rating of the Bonds:</b>	It is expected that the Rating Agency Moody's will assign a rating of Aa2 to the Bonds at the time of issue.
<b>Selling Restrictions:</b>	Especially USA, U.S. persons, United Kingdom, European Economic Area.
<b>Swiss Secuity Number / ISIN:</b>	123'946'470 / CH1239464709

### Information about the Offering:

<b>Offering:</b>	The offering described in this Prospectus consists of a public offering of the Bonds in Switzerland and private placements of the Bonds with potential investors outside Switzerland and the United States of America.
<b>Managers:</b>	Zürcher Kantonalbank (Lead Manager), Credit Suisse AG and UBS AG (Co-Managers)

### Details of admission to trading and listing

<b>Trading Venue:</b>	SIX Swiss Exchange
<b>Admission to Trading and Listing:</b>	Provisional admission to trading on the SIX Swiss Exchange is expected to take place on April 18, 2023. The last trading day (except in the case of a complete reduction of the bondholders' claims or a reduction of the Issuer's obligations under the Bonds in the context of the FINMA measures (see above "FINMA Measures")) will be the second trading day prior to the day on which the Bonds are redeemed. Application will be made for listing on the SIX Swiss Exchange.

### Information on the approval of the prospectus

<b>Swiss Review Body:</b>	SIX Exchange Regulation Ltd, Hardturmstrasse 201, 8005 Zurich, Switzerland (the <b>Swiss Review Body</b> ).
<b>Date of Prospectus and approval:</b>	The Prospectus was approved by the Swiss Review Body on the date shown on the first page.

### Details of the Recovery Certificates

<b>Issuance of Recovery Certificates in restructuring proceedings concerning the Issuer:</b>	If the claims of bondholders or obligations of Zürcher Kantonalbank under its bonds of the bail-in bonds (the <b>Bonds</b> ) are reduced in whole or in part in restructuring proceedings concerning Zürcher Kantonalbank, the bondholders are entitled to the granting of a Recovery Certificate without par value for each Bond concerned in accordance with Art. 9(a) of the Terms and Conditions of the Bond following approval of the restructuring plan by FINMA.
<b>Type of instrument:</b>	Recovery Certificate with the claims, subject to multiple conditions precedent, for subsequent future compensation payments for the full or partial reduction of the bondholders' claims under the Bonds.
<b>Issuer:</b>	Zürcher Kantonalbank, an independent public-law institution of the Canton of Zurich. The registered office of the Issuer is Bahnhofstrasse 9, 8001 Zurich, Switzerland.
<b>Denomination:</b>	One Recovery Certificate per Bond affected; the Recovery Certificates have no par value.
<b>Issuance, first owner:</b>	After approval by FINMA of the restructuring plan with respect to the Issuer: Issuance by the Issuer to the bondholders whose claims under the Bonds have been reduced in full or in part in restructuring proceedings of Zürcher Kantonalbank, pursuant to Art. 9 of the Terms and Conditions of the Bonds.
<b>Issue Date:</b>	Issuance on the first Business Day in Zurich following approval of the restructuring plan (the <b>Issue Date</b> ).

<b>Expiry / Term:</b>	All claims under the Recovery Certificates shall expire when the Remaining Loss Amount (as defined under "Remaining Loss Amount" below) is reduced to zero. Notwithstanding any Remaining Loss Amount, they shall expire without compensation claims of any kind on the Payment Date of the financial year following the financial year underlying the last Compensation Assessment Period (the <b>Expiry Date</b> ).
<b>Claims Subject to Multiple Conditions Precedent:</b>	Each Recovery Certificate shall entitle the holder to claims, subject to multiple conditions precedent, to subsequent future compensation payments up to a maximum of the Original Loss Amount (as defined below under "Original Loss Amount") and up to at the latest (and including) the Expiry Date.
<b>Original Loss Amount:</b>	The original loss amount attributable to a Recovery Certificate (the <b>Original Loss Amount</b> ) shall be equal to the sum of (i) the amount of the principal amount of the Bonds reduced in the restructuring proceeding, (ii) the principal amount of interest due but unpaid on the Bonds reduced in the restructuring proceeding and (iii) the principal amount of interest that would have been payable on the amount of the reduced principal amount of the Bonds to maturity had no restructuring proceeding taken place.
<b>Remaining Loss Amount:</b>	The Original Loss Amount shall be reduced by any compensation payment made by the Issuer under the Recovery Certificate and by any amount paid by the Canton of Zurich in credit against the claims under the Recovery Certificate (after reduction, the <b>Remaining Loss Amount</b> ).
<b>Compensation Assessment Periods:</b>	<p>The claims refer to individual compensation assessment periods (each a <b>Compensation Assessment Period</b>, and in aggregate the <b>Compensation Assessment Periods</b>).</p> <p>Each Compensation Assessment Period shall correspond to one financial year of the Issuer (one <b>Financial Year</b> each).</p> <p>Subject to a prior reduction of the Remaining Loss Amount to zero, there will be a total of ten Compensation Assessment Periods. The first Compensation Assessment Period shall be the first Financial Year of the Issuer after the Financial Year in which the Issue Date of the Recovery Certificates occurs; the last Compensation Assessment Period shall be the tenth Financial Year of the Issuer after the Financial Year in which the Issue Date of the Recovery Certificates occurs.</p>
<b>Compensation model – conditions for the payment of a compensation:</b>	<p>The Issuer shall make a compensation payment in respect of a Compensation Assessment Period if all of the following conditions are satisfied in respect thereof:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="552 1223 1441 1272">i. <i>Compensation amount:</i> A Calculated Compensation Amount or a Minimum Compensation amount (as defined below in the "Calculated and Minimum Compensation Amount") exists;</li> <li data-bbox="552 1294 1441 1402">ii. <i>Regulatory requirements:</i> Zürcher Kantonalbank complies with all regulatory capital requirements for the parent bank and the Group according to the balance sheets of the Annual Financial Statements and the Consolidated Financial Statements for the Financial Year and it complies with all regulatory requirements even after the compensation payment; and</li> <li data-bbox="552 1424 1441 1473">iii. <i>No prohibition by the Supervisory Authority:</i> The Supervisory Authority has not prohibited the Issuer from paying compensation until two (2) Business Days prior to the Determination Date.</li> </ol> <p>In order for a Compensation Assessment Period to result in a Calculated Compensation Amount, the Issuer must have generated <u>an annual profit</u> in the relevant Financial Year. The Calculated Compensation Amount is determined by deducting from the annual profit the amounts of a possible Required Allocation to the Management Buffer and a Distribution to the Canton of Zurich. For technical reasons, the calculation of the Calculated Compensation Amount is not based on the annual profit reported in the Annual Financial Statements, but on the annual profit as it exists before provisions for compensation payments for this Compensation Assessment Period.</p> <p>If <u>no annual profit</u> is generated in respect of a Compensation Assessment Period, no Calculated Compensation Amount will result. The Issuer will not make any Distribution to the Canton of Zurich in respect of such Compensation Assessment Period and will not propose any Distribution to the Canton of Zurich to the Cantonal Council of the Canton of Zurich. There shall be no claim to a compensation payment for such a Compensation Assessment Period. However, should a Distribution to the Canton of Zurich nevertheless be made in respect of such a Compensation Assessment Period, the Minimum Compensation Amount calculated proportionally from the original loss amounts, Restructuring Capital of the Canton of Zurich and the Distribution to the Canton of Zurich shall be provided as the compensation payment for this Compensation Assessment Period.</p> <p>This Minimum Compensation Amount shall replace the Calculated Compensation Amount in respect of a Compensation Assessment Period also if a Distribution to the Canton of Zurich is made in respect thereof and the Calculated Compensation Amount is less than the Minimum Compensation Amount.</p>

---

**Calculated and Minimum Compensation Amount:**

If all conditions are fulfilled, the compensation payment is made either in the amount of the Calculated Compensation Amount or the Minimum Compensation Amount, according to the compensation model.

**Calculated Compensation Amount:** The Calculated Compensation Amount of a Compensation Assessment Period corresponds to:

- a. the amount of the Issuer's (parent company's) annual profit for the financial year before provisions for compensation payments for that Compensation Assessment Period,
- b. reduced by:
  1. the amount of any Required Allocation to the Management Buffer; and
  2. the amount of a Distribution to the Canton of Zurich.

If the difference is zero or a negative amount, no Calculated Compensation Amount results for this Compensation Assessment Period.

**Minimum Compensation Amount:** The Minimum Compensation Amount shall be equal to (i) the amount of the Distribution to the Canton of Zurich (ii) multiplied by the factor corresponding to the number obtained by dividing the sum of all original loss amounts of all recovery certificates of the Issuer outstanding on the Determination Date (including the Original Loss Amounts of such Recovery Certificates) by the amount of the Restructuring Capital (as defined below).

In the definition of Calculated Compensation Amount and Minimum Compensation Amount means:

- **Distribution to the Canton of Zurich:** a distribution by the Issuer to the Canton of Zurich to cover the costs of refinancing the capital that the Canton of Zurich has injected into the Issuer in the restructuring proceedings relating to the Issuer pursuant to the Restructuring Plan (the **Restructuring Capital**).
- **Required Allocation to the Management Buffer:** any allocation by the Issuer of equity capital to the Management Buffer required until, or in order for, the minimum ratio requirements to the management buffer at the balance sheet date as set out in the Annual Financial Statements and Consolidated Financial Statements to be met.
- **Management Buffer:** the ratio of core capital (Tier 1) at the parent bank and Group level that is 1.50% above the applicable total requirements in relation to the risk-weighted assets (RWA) according to the capital adequacy requirements (the **Minimum Ratio**).

---

**Fulfillment of the conditions, compensation payments:**

- i. If all conditions are met in respect of a Compensation Assessment Period, the Issuer shall make a Compensation Payment under the Recovery Certificate in respect of such Compensation Assessment Period:
  - a. in the amount of the Calculated Compensation Amount or the Minimum Compensation Amount,
  - b. divided by the total number of all recovery certificates of the Issuer outstanding on the Determination Date which the Issuer has issued in the restructuring proceedings for the reduction of claims of bondholders of bail-in bonds (including the Recovery Certificates).
- ii. If the amount calculated in accordance with point (i) exceeds the Remaining Loss Amount under the Recovery Certificate, the compensation payment under the Recovery Certificate is reduced to the Remaining Loss Amount. After payment of the reduced compensation payment, the Recovery Certificate expires.
- iii. If, in respect of such Compensation Assessment Period, any reductions are made pursuant to point (ii) under any other recovery certificates of the Issuer, the cumulative amounts of such reductions shall be allocated pro rata to the remaining recovery certificates of the Issuer (including such Recovery Certificates) and, subject to point (ii), under the Recovery Certificate for such Compensation Assessment Period the compensation payment pursuant to point (i) shall be increased by the corresponding amount.

---

**Non-fulfilment of the conditions:**

If all of the conditions are not satisfied in respect of any Compensation Period, no compensation payment shall be made under the Recovery Certificate in respect of that Compensation Assessment Period and the Holders under the Recovery Certificate shall have no rights of any kind in respect of that Compensation Period.

---

**Determination:**

The Issuer shall determine in each case on [12 June] of the calendar year following the calendar year of the relevant Compensation Determination Period (each, a **Determination Date**) whether or not the conditions for a Compensation Payment in respect of such Compensation Determination

---

Period have been satisfied or not and, if such conditions have been satisfied, a Calculated Compensation Amount or a Minimum Compensation Amount shall be payable, for the first time on [12 June [ ]] and for the last time on [12 June [ ]].

If [12 June] does not fall on a Business Day in Zurich, the Determination Date shall be the Business Day in Zurich immediately preceding [12 June].

The Issuer shall notify the Holders of the fulfilment or non-fulfilment of the Conditions in respect of the relevant Compensation Assessment Period on the Determination Date.

---

**Payment Date:** The payment date of a compensation payment arising after all conditions are met in respect of an Assessment Period shall be the third Business Day in Zurich following the Determination Date of the relevant Assessment Period (each a **Payment Date**).

---

**Status of compensation payments:** The Recovery Certificates constitute direct, unsecured and unsubordinated, obligations of the Issuer, subject to multiple conditions precedent, which rank *pari passu* among themselves.

In the event of the liquidation or restructuring of the Issuer, claims of holders of Recovery Certificates arising after the occurrence of all conditions shall rank *pari passu* with each other and with all non-subordinated claims of creditors of the Issuer, including deposits.

---

**Trading and Listing:** The Recovery Certificates will be registered for trading and listing with the SIX Swiss Exchange.

SIX Exchange Regulation has confirmed the applicability of the Additional Rules for the Listing of Bonds (ARB) to the Issuer with respect to the admission to trading and listing of recovery certificates, granted admission to trading and listing as of the date of the fifth trading day after the approval of a restructuring plan and granted an exemption from the requirement of minimum capitalization of CHF 20 million pursuant to Art. 10 ARB.

---

**Securitisation / Title Delivery:** The Recovery Certificates will be issued in the form of uncertificated securities pursuant to Art. 973c of the Swiss Code of Obligations and will constitute intermediated securities as soon as they are entered in the main register of SIX SIS Ltd and credited to a securities account of a participant. The investor is not granted the right to receive an individual certificate.

---

**Applicable law / Place of jurisdiction:** Swiss Law / Zurich

---

**Swiss Security Number / ISIN:** For Recovery Certificates, a Swiss security number and an ISIN shall be applied for immediately prior to their issue.

---

**Paying Agent:** Zürcher Kantonalbank or another bank designated by FINMA in the restructuring plan.



## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

### Emissionsbeschluss und Angebot

Die Emittentin begibt diese Anleihe gemäss einem Beschluss des Bankrats der Emittentin vom 27. Oktober 2022 und der Genehmigung des Chief Financial Officers der Emittentin vom 5. April 2023.

Die Ausgabe der Besserungsscheine durch die Emittentin erfolgt nach der Genehmigung des die Emittentin betreffenden Sanierungsplans durch die FINMA gemäss Art. 9 der Anleihebedingungen der Bail-in Anleihe.

Das in diesem Prospekt beschriebene Angebot besteht aus einem öffentlichen Angebot der Anlehensobligationen in der Schweiz und Privatplatzierungen der Anlehensobligationen bei potenziellen Anlegern ausserhalb der Schweiz und der Vereinigten Staaten von Amerika.

### Emissionspreis

Der Emissionspreis der Anleihe beträgt 100.122% des Nominalbetrags.

Besserungsscheine weisen keinen Nennwert auf. Für eine Obligation mit einem Nennwert von CHF 100'000, unter welcher die Forderungen der Obligationäre bzw. die Verpflichtungen der Emittentin ganz oder teilweise reduziert wurden, wird ein Besserungsschein ohne Nennwert ausgegeben.

### Wertpapierkennnummer

Die Valorenummer der Anleihe ist 123'946'470 und die International Securities Identification Number (**ISIN**) der Anleihe ist CH1239464709.

Für Besserungsscheine wird unmittelbar vor deren Ausgabe eine Valorenummer und eine ISIN beantragt.

### Handel und Kotierung

Die provisorische Zulassung der Anleihe zum Handel an der SIX Swiss Exchange erfolgt voraussichtlich am 18. April 2023. Der letzte Handelstag ist (ausser im Falle einer vollständigen Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. Reduktion der Verpflichtungen der Emittentin unter der Anleihe im Rahmen von FINMA Massnahmen) der zweite Handelstag vor dem Tag, an dem die Obligationen zurückgezahlt werden. Die Kotierung an der SIX Swiss Exchange wird beantragt.

Die Besserungsscheine werden bei der SIX Swiss Exchange zum Handel und zur Kotierung angemeldet. Die SIX Exchange Regulation hat die Anwendbarkeit des Zusatzreglements für Anleihen (**ZRA**) auf Besserungsscheine festgestellt. Die Handelszulassung und Kotierung der Besserungsscheine wurde auf den Zeitpunkt des fünften Handelstages nach der Genehmigung eines Sanierungsplans, welcher die Ausgabe von Besserungsscheinen als Kompensation gemäss Art. 30b BankG und Art. 40a Abs. 2 ERV vorsieht, gewährt. Die SIX Exchange Regulation hat zudem eine Ausnahme von der Voraussetzung der Mindestkapitalisierung von CHF 20 Millionen (Art. 10 ZRA) genehmigt.

### Verwendung des Nettoerlöses

Der Nettoerlös der Anleihe von CHF 424'550'988 wird von der Emittentin für allgemeine geschäftliche Zwecke verwendet.

Besserungsscheine weisen keinen Nennwert auf, aus ihrer Ausgabe wird kein Nettoerlös erzielt.

### Zahlstelle

Die Emittentin als schweizerische Bank nimmt selbst die Funktion der Zahlstelle für die Anleihe wahr.

Die Zürcher Kantonalbank oder eine andere von der FINMA im Sanierungsplan bezeichnete Bank wird die Zahlstellenfunktion in Bezug auf Besserungsscheine ausüben.

## **Mitteilungen**

Die Mitteilungen über die Emittentin werden im Schweizerischen Handelsamtblatt und auf der Investor Relations Seite der Emittentin auf deren Webseite <https://www.zkb.ch/en/home/investor-relations.html> veröffentlicht.

Mitteilungen im Zusammenhang mit der Anleihe werden gemäss Bedingung 12 (Mitteilungen) der Anleihebedingungen veröffentlicht.

Mitteilungen im Zusammenhang mit den Besserungsscheinen werden gemäss Emissionsbedingung I (Mitteilungen) der Emissionsbedingungen der Besserungsscheine veröffentlicht.

## **Gerichts-, Schiedsgerichts- und Verwaltungsverfahren**

Sofern nicht anderweitig in diesem Prospekt (einschliesslich der per Verweis in diesen Prospekt aufgenommenen Dokumente) offengelegt, sind keine Gerichts-, Schiedsgerichts- oder Verwaltungsverfahren anhängig oder angedroht, von denen die Emittentin weiss, dass sie von wesentlicher Bedeutung für die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder Gewinne und Verluste der Emittentin sind.

## **Wesentliche Veränderungen seit dem letzten Jahresabschluss**

Seit dem Stichtag des Abschlusses des letzten Geschäftsjahres sind in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Emittentin keine wesentlichen Änderungen eingetreten.

## **Verantwortlichkeit**

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieses Prospektes und erklärt, dass ihres Wissens alle Angaben richtig und keine Auslassungen vorgenommen wurden, die die Aussage dieses Dokuments verändern können.

## ÜBER DIESEN PROSPEKT

---

### Per Verweis inkorporierte Dokumente

Die folgenden Dokumente werden mittels Verweis in diesen Prospekt aufgenommen und bilden einen Teil davon (die **Verweisdokumente**). Nur diejenigen Teile der Verweisdokumente, die in der nachstehenden Tabelle explizit bezeichnet sind, werden in den Prospekt aufgenommen und bilden Bestandteil dieses Prospekts. Die anderen Teile der Verweisdokumente, die nicht in der nachstehenden Tabelle bezeichnet sind, gelten ausdrücklich als nicht in den Prospekt aufgenommen und bilden nicht Bestandteil des Prospekts.

Dokument	Per Verweis einbezogene Information	Ort der Veröffentlichung
Registrierungsformular vom 25. Juni 2022 in der per Datum dieses Prospektes aktuellen Form	Alle Angaben zur Zürcher Kantonalbank (d.h. ohne jegliche Informationen zur Zürcher Kantonalbank Finance (Guernsey) Limited)	<a href="https://zkb-finance.mdgms.com/products/stp/service/emission/index.html">https://zkb-finance.mdgms.com/products/stp/service/emission/index.html</a>
Geschäftsbericht 2022 der Zürcher Kantonalbank	Teile "Lagebericht" (S. 30), "Corporate Governance" (S. 114), "Finanzbericht" (S. 175) und "Glossar" (S. 294)	<a href="https://www.zkb.ch/de/ueber-uns/investor-relations/jahres-und-halbjahresberichte.html">https://www.zkb.ch/de/ueber-uns/investor-relations/jahres-und-halbjahresberichte.html</a>
Offenlegungsreport der Zürcher Kantonalbank per 30.09.2022	Alle Angaben	<a href="https://www.zkb.ch/de/uu/nb/investor-relations/offenlegung-basel.html">https://www.zkb.ch/de/uu/nb/investor-relations/offenlegung-basel.html</a>

### Verfügbarkeit von Dokumenten

Kopien dieses Prospekts können kostenlos bei der Zürcher Kantonalbank per Telefon +41 44 292 20 11 oder per Email [prospectus@zkb.ch](mailto:prospectus@zkb.ch) bestellt werden. Der Prospekt ist zudem auf der Website der Zürcher Kantonalbank verfügbar unter <https://www.zkb.ch/de/uu/nb/investor-relations/kapitalinstrumente.html>.

Die Geschäftsberichte der Emittentin sind auf deren Webseite unter [www.zkb.ch](http://www.zkb.ch) verfügbar. Die auf dieser Website enthaltenen Informationen sind nicht Bestandteil dieses Prospekts, sofern sie nicht ausdrücklich durch Verweis in diesen Prospekt aufgenommen wurden.

### Prospekt

Dieser Prospekt ist nur in deutscher Sprache erhältlich und enthält ausschliesslich Informationen über die Emittentin und die Anleihen. Allfällige Übersetzungen dieses Prospektes oder von Teilen davon sind unverbindlich und begründen keinerlei Ansprüche.

## ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

---

Dieser Prospekt enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche sich auf die künftige finanzielle Entwicklung oder künftige finanzielle Ergebnisse beziehen, sowie andere Aussagen, welche keine historischen Tatsachen darstellen. Begriffe wie "glauben", "erwarten", "planen", "projektieren", "schätzen", "vorhersehen", "beabsichtigen", "anstreben", "annehmen", "kann", "könnte", "wird" und ähnliche Begriffe sollen solche zukunftsbezogenen Aussagen kennzeichnen. Diese basieren auf den Annahmen und Erwartungen, welche die Emittentin zum heutigen Zeitpunkt für realistisch hält, die sich aber als falsch herausstellen können. Für eine detaillierte Beschreibung der Risiken im Zusammenhang mit der Emittentin und den Obligationen wird auf den Abschnitt (**Wesentliche Risiken**) dieses Prospektes verwiesen.

Sollten ein oder mehrere dieser Risiken eintreten oder sollten sich die der Beschreibung der Risiken zugrunde liegenden Annahmen als falsch erweisen, können die effektiven Folgen und Resultate erheblich von der heutigen Einschätzung abweichen. Potenzielle Investoren sollten sich daher in keiner Weise auf zukunftsbezogene Aussagen verlassen. Die Emittentin übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen und die Beschreibung der Risiken zu aktualisieren oder zu ergänzen.

## VERKAUFSBESCHRÄNKUNGEN

---

### General

No action has been or will be taken in any jurisdiction other than Switzerland, by Zürcher Kantonalbank (the **Lead Manager**), Credit Suisse AG or UBS AG (together with the **Lead Manager**, the **Syndicate Banks**) that would, or is intended to, permit a public offering of the bonds issued by Zürcher Kantonalbank (the **Issuer**) described herein (the **Bonds**), or possession or distribution of this prospectus (the **Prospectus**) or any other offering material, in any country or jurisdiction where action for that purpose is required.

Each prospective investor must comply with all applicable laws, rules and regulations in force in any jurisdiction in which it purchases, offers or sells Bonds or possesses or distributes this Prospectus and must obtain any consent, approval or permission required for the purchase, offer or sale by it of the Bonds under the laws and regulations in force in any jurisdiction to which it is subject or in which it makes such purchases, offers or sales, and none of the Syndicate Banks shall have any responsibility therefore.

### United States and U.S. Persons

A) The Bonds have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the **Securities Act**), and may not be offered or sold within the United States of America (the **United States**) or to or for the account or benefit of United States persons except pursuant to an exemption from, or in a transaction not subject to, the registration requirements of the Securities Act.

The Syndicate Banks have not offered or sold, and will not offer or sell, any Bonds constituting part of their allotment within the United States or to or for the account or benefit of United States persons except in accordance with Rule 903 of Regulation S under the Securities Act.

Accordingly, the Syndicate Banks and their affiliates or any persons acting on their behalf have engaged or will engage in any selling efforts directed to the United States with respect to the Bonds.

Terms used in this paragraph have the meanings given to them by Regulation S under the Securities Act.

B) The Syndicate Banks have not entered and will not enter into any contractual arrangement with respect to the distribution or delivery of the Bonds, except with their affiliates or with the prior written consent of the Issuer.

### Prohibition of Sales to EEA Retail Investors

With respect to the member states of the European Economic Area (the **EEA**, each a **Member State**), the Issuer and each Syndicate Bank has represented and agreed, that it has not offered, sold or otherwise made available and will not offer, sell or otherwise make available any Bonds that are the subject of the offering contemplated by this Prospectus to any retail investor in the EEA.

For purposes of this provision:

- (a) the expression "**retail investor**" means a person who is one (or more) of the following:
  - (i) a retail client as defined in point (11) of Article 4(1) of the Markets in Financial Instruments Directive (Directive 2014/65/EU) (as amended, **MiFID II**);
  - (ii) a customer within the meaning of the Directive (EU) 2016/97 (the **Insurance Distribution Directive**), where that customer would not qualify as a professional client as defined in point (10) of Article 4(1) of MiFID II; or
  - (iii) not a qualified investor as defined in the Regulation (EU) 2017/1129 (the **EU Prospectus Regulation**); and
- (b) the expression an offer includes the communication in any form and by any means of sufficient information on the terms of the offer and the Bonds to be offered so as to enable an investor to decide to purchase or subscribe for the Bonds.

### Prohibition of Sales to UK Retail Investors

In respect of the United Kingdom (**UK**), the Issuer and each Syndicate Bank has represented and agreed, that it has not offered, sold or otherwise made available and will not offer, sell or otherwise make available any Bonds that are the subject of the offering contemplated by this Prospectus to any retail investor in the UK.

For purposes of this provision:

- (a) the expression "**retail investor**" means a person who is one (or more) of the following:
  - (i) a retail client as defined in point (8) of Article 2 of Regulation (EU) No 2017/565 as it forms part of UK domestic law by virtue of the European Union (Withdrawal) Act 2018 (the **EUWA**);
  - (ii) a customer within the meaning of the provisions of the UK Financial Services and Markets Act 2000, as amended (the **FSMA**), and any rules or regulations made under the FSMA to implement Directive (EU) 2016/97, where that customer would not qualify as a professional client as defined in point (8) of Article 2(1) of Regulation (EU) No 600/2014 as it forms part of UK domestic law by virtue of the EUWA; or
  - (iii) not a qualified investor as defined in Article 2 of Regulation (EU) No 600/2014 as it forms part of UK domestic law by virtue of the EUWA (the **UK Prospectus Regulation**); and
- (b) the expression an "**offer**" includes the communication in any form and by any means of sufficient information on the terms of the offer and the Bonds to be offered so as to enable an investor to decide to purchase or subscribe for the Bonds.

#### **Other UK Regulatory Restrictions**

The Issuer and each Syndicate Bank has represented and agreed, that:

- (a) in relation to the Bonds, (i) it is a person whose ordinary activities involve it in acquiring, holding, managing or disposing of investments (as principal or agent) for the purposes of its business and (ii) it has not offered or sold and will not offer or sell any Bonds other than to persons whose ordinary activities involve them in acquiring, holding, managing or disposing of investments (as principal or as agent) for the purposes of their businesses or who it is reasonable to expect will acquire, hold, manage or dispose of investments (as principal or agent) for the purposes of their businesses where the issue of the Bonds would otherwise constitute a contravention of Section 19 of the FSMA by the Issuer;
- (b) it has only communicated or caused to be communicated and will only communicate or cause to be communicated an invitation or inducement to engage in investment activity (within the meaning of Section 21 of the FSMA) received by it in connection with the issue or sale of any Bonds in circumstances in which Section 21(1) of the FSMA does not apply to the Issuer; and
- (c) it has complied and will comply with all applicable provisions of the FSMA with respect to anything done by it in relation to any Bonds in, from or otherwise involving the UK.

## **WESENTLICHE RISIKEN / NON-BINDING CONVENIENCE TRANSLATION OF THE MATERIAL RISKS**

---

*Eine Investition in die Obligationen ist mit Risiken verbunden, einschliesslich des Verlustrisikos der gesamten Investition. Potenzielle Investoren sollten ihre eigene Investitionsentscheidung in Bezug auf die Obligationen treffen und nur nach Rücksprache mit ihren eigenen Finanz- und Rechtsberatern betreffend die mit einer Investition in die Effekten verbundenen Risiken und die Eignung einer Investition in die Obligationen im Hinblick auf ihre besonderen Umstände.*

*Die Emittentin ist der Ansicht, dass die nachstehend beschriebenen, für die Obligationen und die Besserungsscheine spezifischen Risiken wesentliche Risiken darstellen, die mit einer Anlage in die Obligationen verbunden sind. Die Unfähigkeit der Emittentin, Zinsen, Kapital oder andere Beträge auf oder in Verbindung mit den Obligationen zu zahlen oder ihren Verpflichtungen in Verbindung mit den Effekten anderweitig nachzukommen, kann jedoch auch aus anderen Gründen eintreten, die von der Emittentin auf der Grundlage der ihr derzeit zur Verfügung stehenden Informationen nicht als wesentliche Risiken angesehen werden oder die sie derzeit nicht vorhersehen kann. Darüber hinaus werden nachstehend bestimmte Faktoren beschrieben, die für die Bewertung der mit den Obligationen verbundenen Marktrisiken wesentlich sind. Potenzielle Investoren sollten bei der Beurteilung der Vorzüge und der Eignung einer Anlage in die Obligationen die folgenden Risiken sorgfältig abwägen. Potenzielle Investoren sollten auch die an anderer Stelle in diesem Prospekt dargelegten detaillierten Informationen lesen, einschliesslich der für die Emittentin spezifischen wesentlichen Risiken, die im Abschnitt "Wesentliche Risiken in Bezug auf die Emittentin – A. Zürcher Kantonalbank" des Registrierungsformulars beschrieben sind, welches per Verweis inkorporiert wird, und sich vor einer Anlageentscheidung ihre eigene Meinung bilden.*

*Aus der Reihenfolge, in der die Risikofaktoren nachfolgend dargestellt werden, können keine Rückschlüsse auf deren Eintrittswahrscheinlichkeit oder das potenzielle Ausmass der damit verbundenen finanziellen Folgen gezogen werden.*

An investment in the Bonds involves risks, including the risk of loss of the entire investment. Investors should reach their own investment decision with respect to the Bonds and only after consultation with their own financial and legal advisers regarding the risks associated with an investment in the securities and the suitability of an investment in the Bonds in light of their particular circumstances.

The Issuer believes that the risks specific to the Bonds and the Recovery Certificates described below are material risks associated with an investment in the Bonds. However, the Issuer's inability to pay interest, principal or other amounts on or in connection with the Bonds or otherwise meet its obligations in connection with the securities may also occur for other reasons which the Issuer does not consider to be material risks based on the information currently available to it or which it cannot currently foresee. In addition, certain factors that are material to the evaluation of the market risks associated with the Bonds are described below. Prospective investors should carefully consider the following risks when evaluating the merits and suitability of an investment in the Bonds. Prospective investors should also read the detailed information set out elsewhere in this Prospectus, including the material risks specific to the Issuer described in the section of the Registration Document entitled "Material Risks Relating to the Issuer - A. Zürcher Kantonalbank", which is incorporated by reference, and form their own opinion before making an investment decision.

No conclusions can be drawn from the order in which the risk factors are presented below as to their probability of occurrence or the potential extent of the associated financial consequences.

### **RISIKEN IN BEZUG AUF DIE EMITTENTIN UND IHRE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT**

#### **RISKS RELATING TO THE ISSUER AND ITS BUSINESS**

##### **Allgemeine Risiken in Bezug auf die Emittentin**

Für eine Erörterung bestimmter Risiken, die potenzielle Anleger sorgfältig abwägen sollten, bevor sie sich für eine Investition in Obligationen entscheiden, siehe den Abschnitt mit dem Titel "Wesentliche Risiken in Bezug auf die Emittentin – A. Zürcher Kantonalbank" des in diesen Prospekt mittels Verweis einbezogenen Registrierungsformulars.

## **General Risks Relating to the Issuer**

*For a discussion of certain risks that potential investors should carefully consider before deciding to invest in Bonds, see the section entitled "Material Risks Relating to the Issuer - A. Zürcher Kantonalbank" of the Registration Document incorporated by reference in this Prospectus.*

### **Risiken in Bezug auf die Notfallplanung der Emittentin**

Die Emittentin unterliegt in der Schweiz der Anforderung, eine Notfallplanung hinsichtlich Struktur, Infrastruktur, Führung und Kontrolle sowie konzerninterner Liquiditäts- und Kapitalflüsse so vorzusehen, dass diese umgehend umgesetzt werden kann und im Fall drohender Insolvenz die Weiterführung ihrer systemrelevanten Funktionen gewährleistet ist. Wenn ein Notfallplan von der zuständigen Behörde, derzeit die Eidgenössische Finanzmarktaufsichtsbehörde FINMA (**FINMA**), als ungenügend eingestuft wird, erlauben die entsprechenden Vorschriften der Behörde, nach Ablauf einer Nachfrist Massnahmen anzuordnen, einschliesslich Anpassungen der rechtlichen und operativen Struktur oder der Auslagerung der für die Weiterführung der systemrelevanten Funktionen erforderlichen Infrastruktur und Dienstleistungen in eine zentral geführte Gesellschaft innerhalb der Finanzgruppe oder in eine Einheit ausserhalb der Finanzgruppe. Solche Massnahmen könnten sich negativ auf die Emittentin auswirken, einschliesslich in Bezug auf die Kapitalausstattung oder die Liquidität, und dadurch die Möglichkeit oder die Erlaubnis Zahlungen unter der Anleihe zu tätigen negativ beeinflussen.

### **Risks relating to the Issuer's emergency planning**

*In Switzerland, the Issuer is subject to the requirement to provide for an emergency plan with regard to structure, infrastructure, management and control as well as intra-group liquidity and capital flows in such a way that it can be implemented promptly and, in the event of imminent insolvency, the continuation of its systemically important functions is ensured. If an emergency plan is deemed insufficient by the competent authority, currently the Swiss Financial Market Supervisory Authority FINMA (**FINMA**), the relevant regulations allow the authority to order measures after the expiry of a grace period, including adjustments to the legal and operational structure or the outsourcing of the infrastructure and services required for the continuation of the systemically important functions to a centrally managed company within the financial group or to an entity outside the financial group. Such measures could adversely affect the Issuer, including with respect to capitalisation or liquidity, and thereby adversely affect the ability or permission to make payments under the Bonds.*

### **Risiken in Bezug auf das Abwicklungsregime, welchem die Emittentin untersteht**

Die Zürcher Kantonalbank unterliegt als Schweizer Bank dem Abwicklungsregime des Schweizer Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen (**Bankengesetz**). Das bedeutet, dass die FINMA gegenüber der Emittentin ihre weitreichenden gesetzlichen Befugnisse ausüben kann, einschliesslich (i) der Befugnis, Schutzmassnahmen anzuordnen oder ein Sanierungsverfahren bzw. ein Konkursliquidationsverfahren einzuleiten oder die Konkursliquidation anzuordnen, wenn die begründete Besorgnis besteht, dass die Emittentin überschuldet ist, ernsthafte Liquiditätsprobleme hat oder nach Ablauf einer Frist die Eigenmittelanforderungen nicht mehr erfüllt, und (ii) der Abwicklungsbefugnis in einem Sanierungsverfahren, inkl. Massnahmen zu ergreifen, welche in die Rechte von Gläubigern eingreifen (gesamthaft, die **FINMA Massnahmen**).

Schutzmassnahmen können bereits angeordnet werden, bevor ein Sanierungsverfahren über die Emittentin gemäss Bankengesetz eröffnet wird. Solche Schutzmassnahmen können umfassen (a) die Erteilung von Weisungen an die Organe der Emittentin, (b) die Ernennung eines Untersuchungsbeauftragten, (c) die Enthebung der Organe der Emittentin von ihrer Befugnis, die Emittentin rechtlich zu vertreten oder ihres Amtes, (d) die Abberufung der aufsichtsrechtlichen oder gesellschaftsrechtlichen Prüfgesellschaft, (e) die Beschränkung der Geschäftstätigkeit der Emittentin, (f) das Verbot, Zahlungen zu leisten oder anzunehmen oder Effekten-Transaktionen zu tätigen, (g) die Schliessung der Emittentin oder (h) die Anordnung einer Stundung oder eines Fälligkeitsaufschubs mit Ausnahme von pfandgedeckten Forderungen von Pfandbriefzentralen. Die Emittentin wird nur begrenzt die Möglichkeit haben, solche Schutzmassnahmen abzuwehren oder anzufechten. Darüber hinaus haben die Inhaber der Obligationen nach schweizerischem Recht und vor schweizerischen Gerichten kein Recht, solche Schutzmassnahmen abzulehnen, deren Aussetzung zu beantragen oder deren Anordnung anzufechten.

Zu den Abwicklungsbefugnissen, welche die FINMA während eines Sanierungsverfahrens gegenüber der Emittentin ausüben kann, gehören die Befugnis, (a) die Vermögenswerte der Emittentin oder Teile davon zusammen mit Schulden und anderen Verbindlichkeiten oder Teilen davon und Verträgen auf eine andere Einheit zu übertragen, (b) den Zusammenschluss der Emittentin mit einer anderen Gesellschaft zu einem neuen Rechtsträger oder die Übernahme der Emittentin durch einen anderen Rechtsträger anzuordnen, (c) die Änderung der Rechtsform anzuordnen, (d) die teilweise oder vollständige Reduktion der Forderungen der Gläubiger bzw. Verpflichtungen der Emittentin unter dieser Anleihe (unter Vorbehalt des Anspruchs der Obligationäre auf Ausgabe eines



Besserungsscheins) anzuordnen, und/oder (e) die Kündigung und die Ausübung von Kündigungsrechten oder die Ausübung von Aufrechnungs-, Verwertungs- und Übertragungsrechten aufzuschieben (für maximal zwei Arbeitstage). Gläubiger, einschliesslich der Obligationäre, haben kein Recht, einen Sanierungsplan abzulehnen oder die Aussetzung eines solchen Planes zu beantragen, auf dessen Grundlage solche Abwicklungsbefugnisse gegenüber der Emittentin ausgeübt werden. Die Inhaber haben nur begrenzte Rechte, Entscheidungen zur Ausübung von Abwicklungsbefugnissen in Bezug auf die Emittentin anzufechten oder diese Entscheidung durch ein gerichtliches Verfahren oder anderweitig überprüfen zu lassen.

#### ***Risks relating to the resolution regime applicable to the Issuer***

*As a Swiss bank, Zürcher Kantonalbank is subject to the resolution regime of the Swiss Federal Law on Banks and Savings Banks (Banking Act). This means that FINMA may exercise its wide-ranging statutory powers over the Issuer, including (i) the power to order protective measures or initiate restructuring proceedings or the power to initiate bankruptcy liquidation proceedings or to order bankruptcy liquidation if there are reasonable grounds for concern that the Issuer is over-indebted, has serious liquidity problems or fails to meet the capital adequacy requirements after the expiry of a time limit; and (ii) the power of winding-up in restructuring proceedings, including the power to take measures which interfere with the rights of creditors (collectively, **FINMA Measures**).*

*Protective measures may be ordered even before restructuring proceedings are opened in respect of the Issuer pursuant to the Banking Act. Such protective measures may include (a) the issuance of instructions to the Issuer's governing bodies, (b) the appointment of an investigating officer, (c) the removal of the Issuer's governing bodies from their authority to legally represent the Issuer or from their office, (d) the dismissal of the regulatory or corporate audit firm, (e) the restriction of the Issuer's business; (f) the prohibition of making or accepting payments or effecting transactions; (g) the close-down of the Issuer; or (h) the ordering of a deferral or postponement of maturity, other than in respect of covered claims of covered bonds institutions. The Issuer will have limited ability to defend against or challenge such protective measures. In addition, the Holders of the Bonds will have no right under Swiss law or in Swiss courts to oppose such protective measures, to seek their suspension or to challenge their order.*

*The resolution powers that FINMA may exercise over the Issuer during a restructuring proceeding include the power to (a) transfer the assets of the Issuer or any part thereof, together with any debts and other liabilities or any part thereof and any contracts, to another entity, (b) order the merger of the Issuer with another company to form a new entity or the acquisition of the Issuer by another entity, (c) order the change of legal form, (d) order the partial or total reduction of the claims of creditors or obligations of the Issuer under these Bonds (subject to the right of the bondholders to issuance of a Recovery Certificate), and/or (e) order the termination and exercise of termination rights or the exercise of rights of set-off, disposition and transfer (for a maximum of two business days). Creditors, including bondholders, have no right to reject or request the suspension of any restructuring plan pursuant to which such liquidation powers are exercised against the Issuer. The Holders have only limited rights to challenge decisions to exercise resolution powers in respect of the Issuer or to have such decision reviewed by judicial proceedings or otherwise.*

## **RISIKEN IN BEZUG AUF DIE ANLEIHE**

### **RISKS RELATING TO THE BONDS**

#### **Spezifische Risiken in Bezug auf die Anleihe**

##### **Specific risks relating to the Bonds**

#### **Die Anleihe ist möglicherweise nicht für alle Investoren eine geeignete Anlage**

Jeder potenzielle Investor der Anleihe muss für sich selbst bestimmen, ob eine Investition in die Anleihe für ihn aufgrund seiner eigenen Anlagestrategie und aufgrund seiner persönlichen und finanziellen Umstände geeignet ist. Insbesondere sollte jeder potenzielle Investor:

- (a) genügend Wissen und Erfahrung mitbringen, um eine angemessene Bewertung der Anleihe, der sich aus einer Investition in die Anleihe ergebenden Chancen und Risiken, einschliesslich in Bezug auf einen Forderungsverzicht und den Ausfall von Zinszahlungen, und der in diesem Prospekt enthaltenen Informationen vornehmen zu können;

- (b) Zugang zu und Kenntnis über angemessene Analysetools haben, um, vor dem Hintergrund seiner eigenen finanziellen Situation, eine Investition in die Anleihe und die Auswirkungen auf sein ganzes Portfolio analysieren zu können;
- (c) über genügend finanzielle Ressourcen und Liquidität verfügen, um die Risiken, welche mit einer Investition in die Anleihe verbunden sind, tragen zu können, insbesondere auch in Situationen, in denen die Währung des Investors nicht die gleiche ist, wie die Währung der Anleihe und der Zinszahlungen;
- (d) die Anleihebedingungen, insbesondere die Kompetenz der FINMA zu einer teilweisen oder vollständigen Reduktion der Forderungen der Gläubiger bzw. Verpflichtungen der Emittentin unter dieser Anleihe, vollständig verstanden haben und mit den Vorgängen auf allen relevanten Finanzmärkten vertraut sein; und
- (e) fähig sein (selbst oder mit Unterstützung von Beratern), mögliche wirtschaftliche Szenarien, Zinsbewegungen und andere relevante Faktoren, welche seine Investition in die Anleihe und seine Tragfähigkeit der damit verbundenen Risiken beeinflussen können, zu evaluieren.

***The Bonds may not be a suitable investment for all investors***

*Each potential investor in the Bonds must determine for itself whether an investment in the Bonds is suitable for it based on its own investment strategy and on its personal and financial circumstances. In particular, each potential investor should:*

- (a) have sufficient knowledge and experience to make an appropriate assessment of the Bonds, the opportunities and risks arising from an investment in the Bonds, including in relation to the write-down or a default of interest payments, and the information contained in this Prospectus;*
- (b) have access to and knowledge of appropriate analytical tools to be able to analyse, in the light of his own financial situation, an investment in the Bonds and the impact on its portfolio as a whole;*
- (c) have sufficient financial resources and liquidity to bear the risks associated with an investment in the Bonds, especially in situations where the investor's currency is not the same as the currency of the Bonds and interest payments;*
- (d) have fully understood the Terms and Conditions of the Bonds, in particular FINMA's authority to reduce in part or in full the claims of the creditors or obligations of the Issuer under these Bonds, and be familiar with the operations of all relevant financial markets; and*
- (e) be able (itself or with the assistance of advisors) to evaluate possible economic scenarios, interest rate movements and other relevant factors that may affect its investment in the Bonds and its ability to bear the associated risks.*

**Anleihe als Schuldinstrument zur Verlusttragung bei Insolvenzmassnahmen - FINMA Massnahmen in Bezug auf die Anleihen in einem Sanierungsverfahren**

Die Emittentin wurde von der Schweizerischen Nationalbank mit Verfügung vom 1. November 2013 als nicht international tätige systemrelevante Bank eingestuft. Als solche hat die Emittentin neben den Eigenmittelanforderungen seit dem 1. Januar 2019 auch die Anforderungen an zusätzlichen verlustabsorbierenden Mitteln gemäss der Eigenmittelverordnung zu erfüllen. Kantonalbanken können Schuldinstrumente zur Verlusttragung bei Insolvenzmassnahmen gemäss Art. 30b Abs. 6 Bankengesetz und Art. 40a Eigenmittelverordnung ausgeben. Die Anleihe qualifiziert als solches Instrument.

In einem Sanierungsverfahren betreffend die Emittentin kann die FINMA Massnahmen anordnen (siehe oben "*Risiken in Bezug auf das Abwicklungsregime, welchem die Emittentin untersteht*"). Diese FINMA Massnahmen können insbesondere auch diese Anleihe betreffen: im Sanierungsplan kann die FINMA die teilweise oder vollständige Reduktion der Forderungen der Gläubiger bzw. Verpflichtungen der Emittentin unter dieser Anleihe (unter Vorbehalt des Anspruchs der Obligationäre auf Ausgabe eines Besserungsscheins) anordnen. Die FINMA kann diese Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. Reduktion der Verpflichtungen der Emittentin unter den Obligationen anordnen, ohne dass vorab das Eigenkapital der Emittentin abgeschrieben werden muss.

Die Obligationäre haben kein Recht, einen Sanierungsplan abzulehnen oder die Aussetzung eines solchen Planes zu beantragen, auf dessen Grundlage solche Abwicklungsbefugnisse gegenüber der Emittentin ausgeübt werden. Die Obligationäre haben nur begrenzte Rechte, Entscheidungen zur Ausübung von Abwicklungsbefugnissen in Bezug auf die Emittentin anzufechten oder diese Entscheidung durch ein gerichtliches Verfahren oder anderweitig überprüfen zu lassen.

## ***Bonds as debt instrument for loss absorbency in insolvency measures - FINMA Measures relating to the Bonds in restructuring proceedings***

*The Issuer was classified as a domestic systemically important bank by the Swiss National Bank in an order dated 1 November 2013. As such, in addition to the capital adequacy requirements, as of 1 January 2019 the Issuer must also meet the requirements for additional loss-absorbing funds pursuant to the Capital Adequacy Ordinance. Cantonal banks may issue debt instruments to absorb losses in the event of insolvency measures pursuant to Art. 30b para. 6 Banking Act and Art. 40a Capital Adequacy Ordinance. The Bonds qualify as such an instrument.*

*In a restructuring proceeding concerning the Issuer, FINMA may order the FINMA Measures (see above "Risks relating to the resolution regime applicable to the Issuer"). These FINMA Measures may in particular also affect these Bonds: in the restructuring plan, FINMA may order the partial or complete reduction of the creditors' claims or the Issuer's obligations under these Bonds (subject to the bondholders' right to the issuance of a Recovery Certificate). FINMA may order this reduction of the bondholders' claims or reduction of the Issuer's obligations under the Bonds without first having to write down the Issuer's equity.*

*The bondholders have no right to oppose or seek the suspension of any restructuring plan pursuant to which such resolution powers are exercised with respect to the Issuer. Bondholders have only limited rights to challenge decisions to exercise resolution powers in respect of the Issuer or to have such decision reviewed by legal proceedings or otherwise.*

### **Kein "No-Creditor-Worse-Off" Schutz der Obligationäre**

Art. 30c Abs. 1 Bst. b BankG verlangt, dass in einem Sanierungsverfahren der Sanierungsplan die Gläubiger voraussichtlich wirtschaftlich nicht schlechter stellt als die sofortige Eröffnung des Bankenkurses (im englischen gemeinhin als "No-Creditor-Worse-Off" (NCWO) bzw. "No-Creditor-Worse-Off than in Liquidation" (NCWOL) bezeichnet). Mit dem Kauf von Obligationen haben die Obligationäre ausdrücklich auf diesen Schutz verzichtet.

Damit haben die Obligationäre für den Fall der Anordnung von FINMA Massnahmen auf jede Entschädigung verzichtet ausgenommen der Anspruch auf Einräumung eines Besserungsscheins. Die Obligationäre haben sich auch damit einverstanden erklärt, dass die FINMA im Sanierungsverfahren insbesondere die Reduktion von Forderungen der Obligationäre bzw. Reduktion von Verpflichtungen der Emittentin unter den Obligationen anordnen kann, ohne dass vorab das Eigenkapital der Emittentin abgeschrieben werden muss.

Besserungsscheine verbiefen mehrfach bedingte Ansprüche auf Kompensation. Der Eintritt dieser Bedingungen ist unsicher, ebenso eine nachträgliche Kompensation.

Mit dem Verzicht auf den NCWO-Schutz anerkennen die betroffenen Obligationäre gleichermassen, dass sie nach erfolgter Abschreibung ihrer Forderungen unter der Bail-in Anleihe (bei Scheitern der Sanierung) in einem späteren Konkursverfahren der Zürcher Kantonalbank keinen Anspruch auf eine Konkursdividende haben. Der Verzicht auf den NCWO-Schutz umfasst somit auch einen Verzicht darauf, im Rahmen eines späteren Konkursverfahrens einen Anspruch unter der abbeschriebenen Bail-in Anleihe geltend zu machen und in diesem Kontext die Zuteilung einer Konkursdividende zu fordern mit der Begründung, der NCWO-Test sei bei Genehmigung der Sanierung nicht erfüllt gewesen bzw. der eingeräumte Besserungsschein qualifiziere nicht als angemessene Entschädigung gemäss Art. 30b Abs. 6 BankG bzw. Art. 40a ERV. Vorbehalten bleibt die Geltendmachung von Ansprüchen, die unter einem Besserungsschein vor Konkurseröffnung entstanden sind.

### ***No "No-Creditor-Worse-Off" protection of bondholders***

*Art. 30c para. 1 letter b Banking Act requires that in a restructuring proceeding the restructuring plan is not likely to place the creditors in a worse economic position than the immediate opening of bankruptcy proceedings (commonly referred to as "No-Creditor-Worse-Off" (NCWO) or "No-Creditor-Worse-Off than in Liquidation" (NCWOL). By purchasing Bonds, bondholders have expressly waived this protection.*

*The bondholders have thus waived any compensation in the event of FINMA Measures, with the exception of the claim to the granting of a Recovery Certificate. The bondholders have also agreed that FINMA may, in particular, order the reduction of the bondholders' claims or the reduction of the Issuer's obligations under the Bonds in the restructuring proceedings without the issuer's equity having to be written down first.*

*Recovery Certificates securitise claims to compensation that are subject to multiple conditions precedent. The occurrence of these conditions is uncertain, as is subsequent compensation.*

*By waiving the NCWO protection, the bondholders concerned equally recognise that, once their claims under the bail-in bonds have been written off (in the event of the failure of the restructuring), they will not be entitled to a bankruptcy dividend in any subsequent bankruptcy proceedings of the Zürcher Kantonalbank. The waiver of NCWO protection thus also includes a waiver of the right to assert a claim under the written-off bail-in bonds in subsequent bankruptcy proceedings and to demand the allocation of a bankruptcy dividend in this context on the grounds that the NCWO test was not met when the restructuring was approved or that the Recovery Certificate granted does not qualify as adequate compensation pursuant to Art. 30b para. 6 Banking Act or Art. 40a Capital Adequacy Ordinance. The right to assert claims that arose under a Recovery Certificate prior to the opening of bankruptcy proceedings remains reserved.*

### **Limitierte Kündigungsrechte der Obligationäre**

Die Möglichkeit einer vorzeitigen Fälligestellung der Anleihe durch die Obligationäre ist limitiert auf die Fälle der Nichtzahlung von Zinsen oder Kapital unter dieser Anleihe und der Konkursliquidation.

### **Limited termination rights of the bondholders**

*The possibility of early redemption of the bond by the bondholders is limited to cases of non-payment of interest or principal under these Bonds and bankruptcy liquidation.*

### **Die Anleihe kann von der Emittentin an bestimmten Daten sowie bei Eintritt bestimmter regulatorischer oder steuerlicher Änderungen vorzeitig zurückgezahlt werden**

Die Emittentin kann die Obligationen auf den Zinszahlungstag ein Jahr vor Endfälligkeit oder bei Eintreten eines Steuerereignisses oder eines Regulatorischen Ereignisses vorzeitig jeweils zum Nennwert zuzüglich der bis zum (und einschliesslich) für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufenen und unbezahlten Zinsen zurückzahlen. Eine vorzeitige Rückzahlung setzt die Zustimmung der Aufsichtsbehörde voraus. Die Aufsichtsbehörde erteilt die Zustimmung nur, wenn (i) die verbleibenden Eigenmittel den Anforderungen der Nationalen Regularien weiter genügen, oder (ii) ersatzweise genügend mindestens gleichwertige Instrumente ausgegeben werden.

Ein "Steuerereignis" liegt vor, wenn nach begründeter Einschätzung der Emittentin ein erhebliches Risiko besteht, dass (a) eine Zinszahlung unter der Anleihe, falls die Emittentin Bundes-, Kantons- oder Gemeindesteuern unterliegt, von einer zuständigen Steuerbehörde nicht mehr als steuerlicher Aufwand der Emittentin akzeptiert wird oder werden wird und die Emittentin in der Folge mehr als geringfügige Steuern zusätzlich tragen muss oder müsste, oder (b) die Emittentin als Schuldnerin verpflichtet wird, irgendwelche Steuerabzüge auf Zahlungen unter der Anleihe vorzunehmen oder einzubehalten, und dies in jedem der Fälle (a) oder (b) von der Emittentin nach ihrer eigenen Einschätzung nicht ohne wesentliche negative Auswirkungen oder Kosten durch zumutbare Massnahmen vermieden werden kann.

Ein "Regulatorisches Ereignis" liegt vor, falls die Anleihe nach begründeter Einschätzung der Emittentin nicht oder nicht mehr in ihrer Gesamtheit an die zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel gemäss den auf nicht international tätige systemrelevante Banken anwendbaren Nationalen Regularien herangezogen werden kann.

Die Obligationäre tragen das Risiko, dass nach einer Rückzahlung der Obligationen die so erhaltenen Erlöse nicht mehr in vergleichbare Anlagen mit einer vergleichbaren Rendite (*yield*) investiert werden können.

### **The Bonds may be redeemed early by the Issuer on certain dates and upon the occurrence of certain regulatory or tax changes**

*The Issuer may redeem the Bonds early on the Interest Payment Date one year prior to final maturity or upon the occurrence of a Tax Event or a Regulatory Event, in each case at par plus accrued and unpaid interest to (and including) the date fixed for redemption. Early redemption is subject to the consent of the supervisory authority. The supervisory authority will only grant consent if (i) the remaining capital continues to meet the requirements of the National Regulations, or (ii) sufficient instruments of at least equivalent value are issued as a substitute.*

*A "Tax Event" occurs if, in the reasonable opinion of the Issuer, there is a substantial risk that (a) an interest payment under the Bonds, in case the Issuer is subject to federal, cantonal or communal taxes, will or will not be accepted by a competent tax authority as a tax expense of the Issuer and, as a result, the Issuer will or would have to bear more than marginal additional taxes, or (b) the Issuer, as obligor, becomes required to make or withhold any tax deductions on payments under the Bonds and, in either case (a) or (b), this cannot, in the Issuer's sole judgment, be avoided by reasonable measures without material adverse effect or cost.*

*A "Regulatory Event" occurs if, in the reasonable opinion of the Issuer, the Bonds are not or are no longer eligible in their entirety for the additional loss-absorbing funds under the National Regulations applicable to domestic systemically important banks.*

*Bondholders bear the risk that after a redemption of the Bonds, the proceeds thus received can no longer be invested in comparable investments with a comparable yield.*

### **Die Forderungen gegenüber der Emittentin unter der Anleihe sind nachrangige Forderungen**

Die Forderungen gegenüber der Emittentin unter der Anleihe sind direkte, unbesicherte und nachrangige Forderungen gegenüber der Emittentin. Diese Anleihe wird nicht von der Staatsgarantie des Kantons Zürich erfasst.

Falls eine Anordnung oder ein gültiger Beschluss zur Liquidation oder der Auflösung der Emittentin erlassen oder gefasst wird oder ein Sanierungsverfahren über die Emittentin eröffnet wird, rangieren die Forderungen der Obligationäre gegen die Emittentin (i) nachrangig zu allen nicht-nachrangigen Forderungen gegenüber der Emittentin, einschliesslich der Einlagen bei der Emittentin; (ii) *pari passu* untereinander sowie mit den Forderungen von Gläubigern der Emittentin unter Gleichrangigen Instrumenten; und (iii) unter Vorbehalt von FINMA Massnahmen im Sanierungsverfahren vorrangig zu Eigenkapital und gleichartigen Instrumenten der Emittentin sowie zu allen anderen nachrangigen Forderungen (inklusive Additional Tier 1 Instrumente und Tier 2 Instrumente) gegenüber der Emittentin. Im Sanierungsverfahren kann die FINMA insbesondere die Reduktion von Forderungen der Obligationäre bzw. Reduktion von Verpflichtungen der Emittentin unter den Obligationen anordnen, ohne dass vorab das Eigenkapital der Emittentin abgeschrieben werden muss.

Im Fall einer Liquidation der Emittentin erhalten Obligationäre dieser Anleihe voraussichtlich einen tieferen Erlös als die Gläubiger anderer, höherrangiger Forderungen und können auch ihre ganze Investition in die Anleihe verlieren. Zudem erlöschen die Forderungen der Obligationäre unter der Anleihe vollumfänglich, wenn die Bedingungen für einen Forderungsverzicht erfüllt sind.

### ***The claims against the Issuer under the Bonds are subordinated claims***

*The claims against the Issuer under the Bonds are direct, unsecured and subordinated claims against the Issuer. These Bonds are not covered by the state guarantee of the Canton of Zurich.*

*If an order or valid resolution is made or passed for the winding up or dissolution of the Issuer or restructuring proceedings are commenced in respect of the Issuer, the claims of the Bondholders against the Issuer shall rank (i) junior to all non-subordinated claims against the Issuer, including deposits with the Issuer; (ii) *pari passu* among each other and with the claims of creditors of the Issuer under any *Pari Passu* Instruments; and (iii) subject to FINMA Measures in the restructuring proceedings, senior to equity and equivalent instruments of the Issuer and to all other subordinated claims (including Additional Tier 1 instruments and Tier 2 instruments) against the Issuer. In the restructuring proceedings, FINMA may, in particular, order the reduction of bondholders' claims or the reduction of the Issuer's obligations under the Bonds without first having to write down the Issuer's equity capital.*

*In the event of a liquidation of the Issuer, bondholders of these Bonds are likely to receive lower proceeds than creditors of other, higher-ranking claims and may also lose their entire investment in the Bonds. In addition, bondholders' claims under the Bonds will expire in full if the conditions for a waiver are met.*

### **Allgemeine Risiken in Bezug auf die Anleihe**

#### **General risks relating to the Bonds**

**Die Obligationen stellen keine Einlagen dar und sind weder durch eine Einlageversicherung noch durch irgendein sonstiges staatliches Entschädigungs- oder Versicherungsprogramm geschützt. Die Obligationen sind weder durch die Staatsgarantie des Kanton Zürichs noch durch irgendeine andere Garantie gedeckt**

Die Obligationen stellen keine Einlagen dar und sind weder durch die Schweizerische Einlagensicherung der Banken und Wertpapierhäuser, noch durch irgendein sonstiges staatliches Entschädigungs- oder Versicherungsprogramm geschützt. Die Obligationen sind weder durch die Staatsgarantie des Kantons Zürich noch durch irgendeine andere Garantie gedeckt. Obligationäre können ihre ganze Investition in die Obligationen verlieren.

***The Bonds do not constitute deposits and are not protected by deposit insurance or any other state indemnity or insurance programme. The Bonds are not covered by the state guarantee of the Canton of Zurich or any other guarantee***

*The Bonds do not constitute deposits and are not protected by the Swiss Banks' and Securities Dealers' Deposit Guarantee Scheme or any other state compensation or insurance programme. The Bonds are not covered by the state guarantee of the Canton of Zurich or any other guarantee. Bondholders may lose their entire investment in the Bonds.*

**Ein Rating berücksichtigt nicht alle relevanten Risiken. Anpassungen beim Rating können negative Auswirkungen auf den Marktpreis der Obligationen haben**

Die Rating-Agentur Moody's hat der Anleihe am 3. April 2023 ein provisorisches Rating von Aa2 erteilt; es wird erwartet, dass Moody's dieses Rating nach dem Ausgabedatum bestätigt.] Zudem können weitere Rating-Agenturen den Obligationen ohne Aufforderung durch die Emittentin ein Rating geben. Ein Rating ist keine Empfehlung, die Obligationen zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten und jedes Rating kann durch die entsprechende Rating-Agentur jederzeit angepasst oder zurückgezogen werden. Zudem berücksichtigt ein Rating möglicherweise nicht alle relevanten Risiken. Anpassungen eines Ratings können negative Auswirkungen auf den Marktpreis der Obligationen haben.

***A rating does not take into account all relevant risks. Rating adjustments can have negative effects on the market price of the Bonds***

*The rating agency Moody's has assigned a provisional rating of Aa2 to the Bonds on April 3, 2023; it is expected that Moody's will confirm this rating after the Issue Date. In addition, other rating agencies may assign a rating to the Bonds without request by the Issuer. A rating is not a recommendation to buy, sell or hold the Bonds and any rating may be adjusted or withdrawn by the relevant rating agency at any time. In addition, a rating may not take into account all relevant risks. Adjustments to a rating may have a negative impact on the market price of the Bonds.*

**Die Emittentin untersteht keiner Einschränkung, weitere Schulden einzugehen und damit ihren Verschuldungsgrad zu erhöhen**

Die Emittentin untersteht keiner Einschränkung, weitere, den Obligationen vorrangige oder mit ihnen gleichrangige Verpflichtungen einzugehen bzw. auszugeben oder zu garantieren. Weitere Verpflichtungen können den Betrag, welcher den Obligationären in einem Konkurs, einer Insolvenz, einer Liquidation oder einer Restrukturierung der Emittentin zur Verfügung steht, reduzieren.

***The Issuer is not subject to any restriction on incurring further indebtedness and thereby increasing its leverage ratio***

*The Issuer is not subject to any restriction on entering into or issuing or guaranteeing further obligations ranking senior to or pari passu with the Bonds. Additional obligations may reduce the amount available to bondholders in the event of bankruptcy, insolvency, liquidation or restructuring of the Issuer.*

**Die Obligationen weisen einen fixen Zinssatz auf**

Die Obligationen werden zu einem fixen Zinssatz verzinst. Ein Obligationär ist damit dem Risiko ausgesetzt, dass aufgrund von Zinsschwankungen an den Kapitalmärkten die Obligationen an Wert verlieren.

***The Bonds have a fixed interest rate***

*The Bonds bear interest at a fixed rate. A bondholder is thus exposed to the risk that the Bonds will lose value due to interest rate fluctuations on the capital markets.*

**Inflationsrisiko**

Das Inflationsrisiko ist ein Risiko einer zukünftigen Geldentwertung. Die effektive Rendite (*yield*) wird durch eine Inflation reduziert. Je höher die Inflation, umso höher ist die Einbusse auf der Rendite (*yield*). Sollte die Inflationsrate gleich oder höher als die nominale Rendite (*nominal yield*) sein, so ist die effektive Rendite (*yield*) null oder sogar negativ.

## ***Inflation risk***

*The inflation risk is the risk of a future devaluation of money. The effective yield is reduced by inflation. The higher the inflation, the higher the loss on the yield. If the inflation rate is equal to or higher than the nominal yield, the effective yield is zero or even negative.*

## **Anpassung der Emissionsbedingungen ohne Zustimmung der Obligationäre**

Bei Vorliegen gewisser Voraussetzungen kann die Emittentin einseitig Anpassungen der Anleihebedingungen vornehmen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn diese Änderungen rein formeller, geringfügiger oder technischer Art sind und die Interessen der Obligationäre nicht in wesentlichem Mass beeinträchtigt werden, oder wenn diese Änderungen gemacht werden, um einen offenkundigen Irrtum zu korrigieren.

Auch wenn eine Voraussetzung jeweils ist, dass diese Änderungen die Rechte und Forderungen der Obligationäre unter der Anleihe nicht in wesentlichem Mass beeinträchtigen werden, kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich dies im Einzelfall für einen spezifischen Obligationär direkt oder indirekt anders verhält oder auswirkt.

## ***Adjustment of the terms and conditions of the issue without the consent of the bondholders***

*If certain conditions are met, the Issuer may unilaterally make adjustments to the Terms and Conditions of the Bonds. This is the case in particular if these changes are of a purely formal, minor or technical nature and the interests of the bondholders are not affected to any material extent, or if these changes are made in order to correct an obvious error.*

*Although it is a condition in each case that these changes will not materially affect the rights and claims of the bondholders under the Bonds, it cannot be excluded that in individual cases this will have a different direct or indirect effect or impact on a certain bondholder.*

## **Gesetzesänderungen**

Die Anleihebedingungen und dieser Prospekt (wie auch die beschriebenen Auswirkungen auf die Parteien) basieren auf Schweizer Recht (inklusive Steuerrecht), wie es per Datum dieses Prospektes in Kraft ist. Solches Recht und die Interpretation und Rechtsprechung dazu können sich ändern, auch kurzfristig. Es kann nicht vorausgesagt werden, wie eine solche Änderung aussehen könnte oder was die Auswirkungen einer solchen Gesetzesänderung (inklusive Steuerrecht, u.a. Einführung einer OECD/G20 Mindeststeuer), einer Rechtsprechung oder einer behördlichen Umsetzung in der Praxis in der Schweiz, welche nach dem Datum dieses Prospektes eintritt, haben können. Weiter kann auch nicht vorausgesagt werden, ob dies die Zahlungsfähigkeit der Emittentin unter der Anleihe, die Rechte der Parteien, oder den Wert der Obligationen beeinflussen würde und in welchem Ausmass.

## ***Changes in the law***

*The Terms and Conditions of the Bonds and this Prospectus (as well as the effects on the parties described herein) are based on Swiss law (including tax law, inter alia introduction of a OECD/G20 minimum tax rate) as in force at the date of this Prospectus. Such law and the interpretation and jurisprudence in respect thereof are subject to change, also on a short notice. It cannot be predicted how such a change might look like and what the effect may be of any such change in law (including tax law), case law or regulatory implementation practice in Switzerland occurring after the date of this Prospectus. Nor can it be predicted whether this would affect the Issuer's solvency under the Bonds, the rights of the parties or the value of the Bonds and to what extent.*

## **Das Risiko, dass Interessenkonflikte nicht gebührend adressiert werden, kann den Wert der Obligationen negativ beeinflussen**

Die Emittentin und mit ihr verbundene Gesellschaften oder die Syndikatsbanken können auf verschiedene Arten in Transaktionen betreffend die Obligationen involviert sein, und zwar auf eigene Rechnung oder für Rechnung von Kunden. Solche Transaktionen sind möglicherweise nicht zum Vorteil anderer Investoren und können einen positiven oder negativen Einfluss auf den Wert der Obligationen haben. Zudem können mit der Emittentin verbundene Gesellschaften Gegenparteien von Absicherungsgeschäften (Hedging) sein, welche die Verpflichtungen der Emittentin unter der Anleihe absichern. Daraus können Interessenkonflikte hinsichtlich der Berechnung des Preises für die Obligationen und anderen damit zusammenhängenden Merkmalen zwischen verschiedenen mit der Emittentin verbundenen Gesellschaften, sowie zwischen solchen Gesellschaften und Obligationären entstehen.

Die Emittentin oder mit ihr verbundene Gesellschaften oder die Syndikatsbanken erhalten unter Umständen nicht-öffentliche Informationen in Bezug auf die Obligationen und weder die Emittentin noch mit ihr verbundene Gesellschaften verpflichten sich, diese Informationen potenziellen Investoren und Obligationären zugänglich zu machen. Solche Umstände können zu Interessenkonflikten führen und können einen Einfluss auf den Wert der Obligationen haben.

#### ***The risk that conflicts of interest are not duly addressed may negatively affect the value of the Bonds***

*The Issuer and its affiliates or the syndicate banks may be involved in transactions relating to the Bonds in various ways, for their own account or for the account of clients. Such transactions may not be to the benefit of other investors and may have a positive or negative effect on the value of the Bonds. In addition, companies affiliated with the Issuer may be counterparties to hedging transactions that secure the Issuer's obligations under the Bonds. This may give rise to conflicts of interest with respect to the calculation of the price of the Bonds and other related features between various companies affiliated with the Issuer, as well as between such companies and bondholders.*

*The Issuer or its affiliates or the syndicate banks may possibly receive non-public information relating to the Bonds and neither the Issuer nor its affiliates undertake to make such information available to potential investors and bondholders. Such circumstances may lead to conflicts of interest and may have an impact on the value of the Bonds.*

#### **Keine Zusicherung, dass sich ein Handel mit den Obligationen entwickeln wird**

Die Obligationen werden neu ausgegeben, es gibt für sie keinen vorbestehenden Handel. Auch wenn die Obligationen an der SIX Swiss Exchange kotiert werden, besteht das Risiko, dass sich gar kein oder kein liquider Handel entwickelt. Selbst wenn sich ein aktiver Handel entwickeln sollte, hat keine Partei (auch nicht die Zürcher Kantonalbank oder die Syndikatsbanken) eine Verpflichtung, die Liquidität im Börsenhandel aufrecht zu erhalten. Die Liquidität im Handel sowie die Marktpreise der Obligationen dürften aufgrund von Marktbewegungen, Änderungen des Markt- und generellen Wirtschaftsumfeldes, der Bonität der Emittentin, Zukunftserwartungen und weiterer Faktoren, die generell einen Einfluss auf Marktpreise von Obligationen haben, schwanken. Entsprechend ist es möglich, dass Obligationäre nicht in der Lage sein werden, die Obligationen ohne Weiteres zu verkaufen oder dabei Verkaufspreise zu erzielen, die ihnen eine angemessene Rendite (*yield*) einbringen, die mit vergleichbaren Investitionen mit einem etablierten Sekundärmarkt erzielt werden könnte.

#### ***No assurance that a trade in the Bonds will develop***

*The Bonds will be newly issued, there is no pre-existing trading in them. Even if the Bonds are listed on the SIX Swiss Exchange, there is a risk that no or no liquid trading will develop. Even if active trading were to develop, neither party (including Zürcher Kantonalbank or the syndicate banks) has any obligation to maintain liquidity in exchange trading. Trading liquidity and the market prices of the Bonds are likely to fluctuate due to market movements, changes in the market and general economic environment, the creditworthiness of the Issuer, future expectations and other factors that generally affect market prices of Bonds. Accordingly, bondholders may not be able to readily sell the Bonds or obtain sales prices that will provide them with an appropriate yield that could be obtained from comparable investments with an established secondary market.*

#### **Hedging Transaktionen**

Die Möglichkeit, das Risiko in Bezug auf die Obligationen im Rahmen von Hedging Transaktionen während der Laufzeit der Obligationen zu eliminieren oder zu beschränken, ist primär von den Marktbedingungen und den Bedingungen der entsprechenden Absicherung abhängig. Entsprechend besteht das Risiko, dass solche Hedging Transaktionen nur zu unattraktiven Marktpreisen abgeschlossen werden (soweit ein Abschluss überhaupt möglich ist) und entsprechende Verluste entstehen können.

Potenzielle Investoren sollten daher nicht darauf vertrauen, dass sie während der Laufzeit der Obligationen Transaktionen abschliessen können, unter denen sie das Risiko betreffend die Obligationen limitieren oder ganz übertragen können.

#### ***Hedging transactions***

*The ability to eliminate or limit the risk exposure related to the Bonds through hedging transactions during the life of the Bonds is primarily dependent on market conditions and the terms of the related hedge coverage. Accordingly, there is a risk that such hedging transactions will only be entered into at unattractive market prices (to the extent that it is possible to enter into such transactions at all) and that corresponding losses may be incurred.*



*Potential investors should therefore not rely on being able to enter into transactions during the life of the Bonds under which they can limit or fully transfer the risk relating to the Bonds.*

### **Offenlegung von Vertriebsentschädigungen**

Im Zusammenhang mit der Ausgabe und der Platzierung dieser Bail-in Anleihe können die Emittentin, mit ihr verbundene Gesellschaften oder die Syndikatsbanken, direkt oder indirekt Vertriebsentschädigungen an Dritte (zum Beispiel Distributoren) entrichten, oder Zahlungen, einschliesslich der im Zusammenhang mit dem Vertrieb der Anleihen erhobenen Gebühren, von Dritten erhalten. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Emittentin, mit ihr verbundene Gesellschaften oder die Syndikatsbanken diese Gebühren teilweise oder vollständig einbehalten können.

### ***Disclosure of distribution remuneration***

*In connection with the issue and placement of these Bail-in Bonds, the Issuer, its affiliates or the syndicate banks may, directly or indirectly, pay distribution fees to third parties (for example, distributors) or receive payments, including fees charged in connection with the distribution of the Bonds, from third parties. Investors should be aware that the Issuer, its affiliates or the syndicate banks may retain some or all of these fees.*

### **Weitere Faktoren, welche den Wert der Obligationen beeinflussen**

Der Wert der Obligationen ist nicht nur von Marktpreisschwankungen beeinflusst, sondern auch durch eine Vielzahl von weiteren Faktoren. Mehrere Risikofaktoren können gleichzeitig Auswirkungen auf den Wert der Obligationen haben, so dass der Einfluss eines einzelnen Risikofaktors für sich alleine nicht vorausgesehen werden kann. Weiter können mehrere Faktoren zusammen Auswirkungen haben oder entwickeln, die anhand der Betrachtung von einzelnen Risikofaktoren nicht vorausgesehen werden können. Entsprechend kann über das Zusammenwirken von verschiedenen Risikofaktoren und deren Einfluss auf den Wert der Obligationen keine zuverlässige Aussage gemacht werden.

Der Marktwert der Obligationen ist unter anderem von der Bonität der Emittentin (welche durch das Rating einer Ratingagentur ausgedrückt werden kann), sowie von weiteren Faktoren wie Marktzinsen und Höhe von Renditen abhängig. Es besteht daher ein Risiko, dass Obligationäre die Obligationen nicht oder nur mit einem, möglicherweise substantiellen, Abschlag gegenüber dem Emissionspreis oder dem Preis, welcher beim Ankauf bezahlt wurde, verkaufen können.

### ***Other factors influencing the value of the Bonds***

*The value of the Bonds is not only influenced by market price fluctuations, but also by a variety of other factors. Several risk factors can have an impact on the value of the Bonds at the same time, so that the influence of a single risk factor alone cannot be predicted. Furthermore, several factors together may have or develop effects that cannot be predicted by looking at individual risk factors. Accordingly, no reliable statement can be made about the interaction of various risk factors and their influence on the value of the Bonds.*

*The market value of the Bonds depends, among other things, on the creditworthiness of the Issuer (which can be expressed by the rating of a rating agency), as well as on other factors such as market interest rates and the level of yields. There is, therefore, a risk that bondholders may not be able to sell the Bonds or may only be able to sell them at a discount, which may be substantial in comparison to the issue price or the price paid at the time of purchase.*

### **Keine Beratung**

Sowohl die Emittentin als auch mit ihr verbundene Gesellschaften übernehmen keine Verantwortung, potenzielle Investoren hinsichtlich Risiken und Investitionsüberlegungen, wie sie sich zum heutigen oder einem späteren Datum darstellen, im Zusammenhang mit dem Erwerb von Obligationen zu beraten.

### ***No advice***

*Neither the Issuer nor any of its affiliates accepts any responsibility for advising potential investors as to the risks and investment considerations, as at today's date or any date thereafter, in connection with the purchase of Bonds.*

## **Keine Verantwortung für Rechtmässigkeit des Kaufs von Obligationen**

Weder die Emittentin noch sonst eine mit ihr verbundene Gesellschaft übernimmt irgendeine Verantwortung für die Rechtmässigkeit und die Rechtsgültigkeit von Käufen von Obligationen durch einen Investor noch für das Einhalten von Gesetzen, Verordnungen oder sonstigen Regelwerken durch einen Investor bei solchen Transaktionen.

### *No responsibility for the legality of the purchase of Bonds*

*Neither the Issuer nor any of its affiliates assumes any responsibility for the legality and validity of any purchase of Bonds by an investor or for an investor's compliance with any laws, regulations or other rules and regulations governing such transactions.*

## **RISIKEN IN BEZUG AUF DIE BESSERUNGSSCHEINE**

### **RISKS RELATING TO THE RECOVERY CERTIFICATES**

#### **Spezifische Risiken in Bezug auf die Besserungsscheine**

##### *Specific risks relating to the Recovery Certificates*

#### **Befristete Laufzeit der Besserungsscheine**

Die Laufzeit der Besserungsscheine ist auf zehn Bemessungsperioden, die sich je auf ein Geschäftsjahr der Zürcher Kantonalbank beziehen, befristet. Es besteht keine Garantie, dass während dieser befristeten Laufzeit der Besserungsscheine die Bedingungen für eine oder mehrere Kompensationszahlungen eintreten werden und die Zürcher Kantonalbank in der Lage sein wird, den Inhabern eine Kompensation für die ganze oder teilweise Reduktion der Forderungen unter den Obligationen im Sanierungsverfahren zu leisten. Entsprechend können die Besserungsscheine am Verfalltag erlöschen, ohne dass die Inhaber der Besserungsscheine irgendeine Kompensationszahlung erhalten haben.

##### *Limited term of the Recovery Certificates*

*The term of the Recovery Certificates is limited to ten Compensation Assessment Periods, each of which relates to one Financial Year of Zürcher Kantonalbank. There is no guarantee that the conditions for one or more compensation payments will occur during this limited term of the Recovery Certificates and that Zürcher Kantonalbank will be in a position to compensate the Holders for the full or partial reduction of the claims under the Bonds in the restructuring proceedings. Accordingly, the Recovery Certificates may expire on the Expiry Date without the holders of the Recovery Certificates having received any compensation payment.*

#### **Ansprüche unter den Besserungsscheinen auf nachträgliche Kompensation sind mehrfach aufschiebend bedingt**

Die Besserungsscheine gewähren lediglich mehrfach aufschiebend bedingte Ansprüche auf nachträgliche Kompensation für den Verlust, den die Obligationäre infolge der durch die FINMA im Sanierungsverfahren der Zürcher Kantonalbank angeordneten teilweisen oder vollständigen Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. Verpflichtungen der Zürcher Kantonalbank unter den Obligationen erlitten haben. Der Eintritt dieser Bedingungen ist ungewiss und hängt von verschiedenen Faktoren ab, insbesondere der Entwicklung des Gewinns der Zürcher Kantonalbank nach dem Sanierungsverfahren und der risikogewichteten Aktiven (RWA).

Die Zürcher Kantonalbank wird in Bezug auf eine Bemessungsperiode eine nachträgliche Kompensation nur leisten können und müssen, wenn in Bezug auf diese Bemessungsperiode ein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag oder ein Minimaler Kompensationsbetrag resultiert (zu diesen Beträgen siehe nachstehend "Höhe einer Kompensationszahlung ist vom Rechnungsmässigen Kompensationsbetrag oder vom Minimalen Kompensationsbetrag abhängig"). Sodann muss die Zürcher Kantonalbank in Bezug auf diese Bemessungsperiode für das Stammhaus und den Konzern alle Regulatorischen Anforderungen an das Kapital gemäss Bilanzen der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr und alle Regulatorischen Anforderungen auch nach der Kompensationszahlung erfüllen und schliesslich darf die FINMA der Zürcher Kantonalbank die Ausrichtung der Kompensation

bis zwei (2) Bankwerkstage vor dem Feststellungsdatum nicht untersagt haben. Nur, wenn alle Bedingungen erfüllt sind, kann und muss die Emittentin in Bezug auf eine Bemessungsperiode unter den Besserungsscheinen eine nachträgliche Kompensation leisten.

#### **Claims under the Recovery Certificates for subsequent compensation are subject to multiple conditions precedent**

The Recovery Certificates merely grant claims, subject to multiple conditions precedent, for subsequent compensation for the loss suffered by the bondholders as a result of FINMA's partial of full reduction of the claims of the bondholders and obligations of the Zürcher Kantonalbank under the Bonds ordered in the restructuring proceedings of Zürcher Kantonalbank. The occurrence of these conditions is uncertain and depends on several factors, in particular the development of Zürcher Kantonalbank's profit after the restructuring proceedings and the risk-weighted assets (RWA).

In order for Zürcher Kantonalbank to be obliged to pay subsequent compensation in relation to a Compensation Assessment Period, a Calculated Compensation Amount or a Minimum Compensation Amount must first result in relation to this Compensation Assessment Period (see below "*Amount of a compensation payment depends on the Calculated Compensation Amount or the Minimum Compensation Amount*"). In addition, Zürcher Kantonalbank must comply with all regulatory capital requirements for the parent bank and the Group in relation to this assessment period in accordance with the balance sheets in the annual financial statements and the Consolidated Financial Statements for the financial year and all regulatory requirements even after the compensation payment and, finally, FINMA has not prohibited Zürcher Kantonalbank from paying the compensation up until two (2) business days before the Determination Date.

#### **Höhe einer Kompensationszahlung ist vom Rechnungsmässigen Kompensationsbetrag oder vom Minimalen Kompensationsbetrag abhängig**

Selbst wenn in Bezug auf eine Bemessungsperiode alle Bedingungen erfüllt sind, kann die Höhe einer Kompensationszahlung im Verhältnis zu den Verlusten, die sich aus der Reduktion der Forderungen unter den Obligationen im Sanierungsverfahren ergeben haben, gering sein, da deren Höhe vom Rechnungsmässigen Kompensationsbetrag oder vom Minimalen Kompensationsbetrag abhängt, der sich in Bezug auf die betreffende Bemessungsperiode ergibt.

Ein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag ergibt sich jeweils nur in dem Betrag als die Zürcher Kantonalbank im betreffenden Geschäftsjahr vor Rückstellungen für Kompensationszahlungen einen Jahresgewinn erzielt hat und verbleibt, wenn davon eine allfällige Erforderliche Zuweisung an den Management Puffer und eine allfällige Ausschüttung an den Kanton Zürich abgezogen werden. Infolgedessen resultiert ein desto geringerer, auf alle Besserungsscheine (aller Serien bei mehreren Bail-in Anleihen) zu verteilerender Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag, je tiefer der von der Zürcher Kantonalbank erwirtschaftete Jahresgewinn ist und je höher davon abzuziehende Beträge einer Erforderlichen Zuweisung oder einer Ausschüttung an den Kanton Zürich sind (zur Verteilung bei mehreren Bail-in Anleihen, siehe nachstehend "*Mehrere Bail-in Anleihen – Kompensationszahlungen an die Halter von Besserungsscheinen aller Serien*"). Erwirtschaftet die Zürcher Kantonalbank keinen Jahresgewinn, resultiert kein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag; übersteigen die Abzüge den Jahresgewinn vor Rückstellungen für Kompensationszahlungen, resultiert ebenfalls kein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag. In beiden Fällen entfällt eine Kompensationszahlung für die betreffende Bemessungsperiode, ausser, es kommt ausnahmsweise der Minimale Kompensationsbetrag zur Anwendung.

Der Minimale Kompensationsbetrag kommt ausnahmsweise zur Anwendung, wenn in Bezug auf eine Bemessungsperiode ohne Rechnungsmässigen Kompensationsbetrag eine Ausschüttung an den Kanton Zürich erfolgt, obwohl die Emissionsbedingungen für eine solche Bemessungsperiode keine Ausschüttung an den Kanton Zürich vorsehen (siehe nachstehend "*Ausschüttungen an den Kanton Zürich für Kapitalkosten reduzieren den Rechnungsmässigen Kompensationsbetrag*"). Sind in Bezug auf eine solche Bemessungsperiode auch die weiteren Bedingungen erfüllt, leistet die Zürcher Kantonalbank in Bezug auf diese Bemessungsperiode eine Kompensationszahlung in Höhe des auf alle Besserungsscheine (aller Serien bei mehreren Bail-in Anleihen) zu verteilenden Minimalen Kompensationsbetrags. Der Minimale Kompensationsbetrag entspricht dem (i) Betrag der Ausschüttung an den Kanton Zürich (ii) multipliziert mit dem Faktor, der der Zahl entspricht, die sich durch Teilung der Summe aller ursprünglichen Verlustbeträge aller am Feststellungsdatum ausstehenden Besserungsscheine der Emittentin (einschliesslich dieser Besserungsscheine) durch den Betrag des Sanierungskapitals ergibt. Der Minimale Kompensationsbetrag kommt überdies auch dann zur Anwendung, wenn in Bezug auf eine Bemessungsperiode der Rechnungsmässige Kompensationsbetrag tiefer ist als der in Bezug auf diese Bemessungsperiode resultierende Minimale Kompensationsbetrag.

Weil die Kompensationszahlungen von den vorgenannten verschiedenen Faktoren abhängig sind, ist weder bei Erfüllung der Bedingungen in Bezug auf eine Bemessungsperiode noch bei deren Erfüllung in Bezug auf mehrere oder alle Bemessungsperioden gewährleistet, dass die Zürcher Kantonalbank im Verhältnis zu den Verlusten aus der Reduktion der Forderungen unter den Obligationen im Sanierungsverfahren erhebliche Kompensationszahlungen wird leisten können.

**The amount of a compensation payment depends on the Calculated Compensation Amount or the Minimum Compensation Amount.**

*Even if all conditions are met in respect of a Compensation Assessment Period, the amount of a compensation payment may be small in relation to the losses resulting from the reduction of claims under the Bonds in the restructuring proceedings, as its amount depends on the Calculated Compensation Amount or on the Minimum Compensation Amount arising for the relevant Compensation Assessment Period.*

*A Calculated Compensation Amount only results in the amount by which Zürcher Kantonalbank has achieved an annual profit in the relevant Financial Year before provisions for compensation payments and remains after deducting a possible Required Allocation to the Management Buffer and a possible Distribution to the Canton of Zurich. Consequently, the lower the annual profit generated by Zürcher Kantonalbank and the higher the amounts of a Required Allocation or a Distribution to the Canton of Zurich to be deducted therefrom, the lower the calculated compensation amount to be allocated to all Recovery Certificates (of all series in the case of multiple bail-in bonds) (for distribution in the case of multiple bail-in bonds, see "Multiple Bail-in Bonds - compensation payments to Holders of Recovery Certificates of all series" below). If Zürcher Kantonalbank does not generate an annual profit, there is no Calculated Compensation Amount; if the deductions exceed the annual profit before provisions for compensation payments, there is also no Calculated Compensation Amount. In both cases, there is no compensation payment for the Compensation Assessment Period in question, unless the Minimum Compensation Amount applies as an exception.*

*The Minimum Compensation Amount shall exceptionally apply if a Distribution to the Canton of Zurich is made in respect of a Compensation Assessment Period without a Calculated Compensation Amount, although the Terms and Conditions of the Bonds do not provide for a Distribution to the Canton of Zürich for such Compensation Assessment Period (see below "Distributions to the Canton of Zurich for capital costs reduce the Calculated Compensation Amount"). However, if in respect to this Compensation Assessment Period other conditions are met, Zürcher Kantonalbank shall nevertheless make a compensation payment in respect of this Compensation Assessment Period. The Minimum Compensation Amount shall be equal to (i) the amount of the Distribution to the Canton of Zurich (ii) multiplied by the factor equal to the number obtained by dividing the sum of all original loss amounts of all recovery certificates of the Issuer outstanding on the Determination Date (including these Recovery Certificates) by the amount of the Restructuring Capital. Furthermore, the Minimum Compensation Amount shall also be applied if, with respect to a Compensation Assessment Period, the Calculated Compensation Amount is lower than the Minimum Compensation Amount resulting with respect to this Compensation Assessment Period.*

*Because the compensation payments are dependent on the aforementioned various factors, there is no guarantee that Zürcher Kantonalbank will be able to make significant compensation payments in relation to the losses from the reduction of the claims under the Bonds in the restructuring proceedings, either if the conditions are met in relation to one Compensation Assessment Period or if they are met in relation to several or all Compensation Assessment Periods.*

**Ausschüttungen an den Kanton Zürich für Kapitalkosten reduzieren den Rechnungsmässigen Kompensationsbetrag**

Die regulatorischen Vorschriften und die Emissionsbedingungen gestatten es der Zürcher Kantonalbank, dass sie gestützt auf das Gesetz über die Zürcher Kantonalbank auch während der Laufzeit der Besserungsscheine Ausschüttungen an den Kanton Zürich vornehmen kann. Die Ausschüttungen sind allerdings für jedes Geschäftsjahr auf den Betrag der Refinanzierungskosten des Kanton Zürichs für das Sanierungskapital beschränkt, das der Kanton Zürich im Sanierungsverfahren gemäss Sanierungsplan in die Zürcher Kantonalbank eingeschossen hat. Eine Ausschüttung an den Kanton Zürich vermindert den Rechnungsmässigen Kompensationsbetrag (siehe vorstehend "").

Zwar sehen die Emissionsbedingungen vor, dass die Zürcher Kantonalbank keine Ausschüttung an den Kanton Zürich beschliessen und dem Kantonsrat des Kantons Zürich keine Ausschüttung an den Kanton Zürich vorschlagen wird, wenn sie in einem Geschäftsjahr keinen Jahresgewinn erwirtschaftet bzw. keinen Rechnungsmässigen Kompensationsbetrag erzielt hat. Der Kanton Zürich ist als Eigentümer der Zürcher Kantonalbank jedoch nicht Partei der Besserungsscheine und hat aus den Besserungsscheinen weder Ansprüche noch Verpflichtungen. Die Zürcher Kantonalbank kann infolgedessen nicht ausschliessen, dass eine Ausschüttung an den Kanton Zürich auch dann erfolgt, wenn sie keinen Jahresgewinn erwirtschaftet bzw. keinen Rechnungsmässigen Kompensationsbetrag erzielt hat. Für diese Fälle sehen die Emissionsbedingungen jedoch vor, dass die Zürcher Kantonalbank an die Halter von Besserungsscheinen eine Kompensationszahlung im Minimalen Kompensationsbetrag leisten muss (bei mehreren Bail-in Anleihen, siehe nachstehend "Mehrere Bail-in Anleihen – Kompensationszahlungen an die Halter von Besserungsscheinen aller Serien"). Eine Kompensationszahlung im Minimalen Kompensationsbetrag darf die Zürcher Kantonalbank allerdings nur leisten, wenn sie auch nach deren Zahlung die Regulatorischen Anforderungen erfüllt und ihr die Aufsichtsbehörde die Zahlung nicht untersagt.

### ***Distributions to the Canton of Zurich for capital costs reduce the Calculated Compensation Amount***

*The regulatory provisions and the Terms and Conditions allow Zürcher Kantonalbank to make Distributions to the Canton of Zurich also during the term of the Recovery Certificates on the basis of the Law on Zürcher Kantonalbank. However, the distributions are limited for each Financial Year to the amount of the refinancing costs of the Canton of Zurich for the Restructuring Capital that the Canton of Zurich injected into Zürcher Kantonalbank in the restructuring process in accordance with the restructuring plan. A Distribution to the Canton of Zurich reduces the Calculated Compensation Amount (see above " The amount of a compensation payment depends on the Calculated Compensation Amount or the Minimum Compensation Amount.")*

*It is true that the Terms and Conditions of the issue provide that Zürcher Kantonalbank will not decide on a Distribution to the Canton of Zurich and will not propose a Distribution to the Canton of Zurich to the Cantonal Council of the Canton of Zurich if it has not generated an annual profit or has not achieved a Calculated Compensation Amount in a Financial Year. However, as the owner of Zürcher Kantonalbank, the Canton of Zurich is not a party to the Recovery Certificates and has neither claims nor obligations arising from the Recovery Certificates. As a result, Zürcher Kantonalbank cannot rule out the possibility of a Distribution to the Canton of Zurich even if it has not generated any annual profit or has not achieved a Calculated Compensation Amount. For these cases, however, the Terms and Conditions stipulate that Zürcher Kantonalbank must make a compensation payment to the Holders of Recovery Certificates in the amount of the Minimum Compensation Amount (in the case of multiple Bail-in Bonds, see "Multiple Bail-in Bonds - Compensation Payments to Holders of Recovery Certificates of all Series" below). However, Zürcher Kantonalbank may only make a compensation payment in an amount equal to the Minimum Compensation Amount if it continues to comply with the regulatory requirements even after payment and if the Supervisory Authority does not prohibit it from making such a payment.*

### **Risiken aus Besserungsscheinen anderer Bail-in Anleihen**

#### **Risks from Recovery Certificates of other bail-in bonds**

#### **Mehrere Bail-in Anleihen – Kompensationszahlungen an die Halter von Besserungsscheinen aller Serien**

Die Zürcher Kantonalbank plant die Ausgabe von mehreren Bail-in Anleihen mit bis auf die Währung, die Laufzeit und den Zinssatz identischen Bedingungen.

In einem Sanierungsverfahren betreffend die Zürcher Kantonalbank werden alle ausstehenden Bail-in Anleihen gleichbehandelt und die Forderungen der Obligationäre aus den Obligationen der Bail-in Anleihen im jeweils gleichen Mass reduziert. Es wird für jede Bail-in Anleihe eine eigene Serie von Besserungsscheinen ausgestellt. Alle diese Besserungsscheine (einschliesslich der Besserungsscheine für die vorliegende Bail-in Anleihe) werden mit Ausnahme des ursprünglichen Verlustbetrags die in diesem Prospekt wiedergegebenen gleichen Bedingungen haben (siehe dazu nachstehend "*Mehrere Bail-in Anleihen – Für jede Serie von Besserungsscheinen wird der ursprüngliche Verlustbetrag separat berechnet*").

Kompensationszahlungen werden unter den Besserungsscheinen demzufolge *pari passu* an alle Halter von Besserungsscheinen geleistet und es wird dementsprechend ein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag oder ein Minimaler Kompensationsbetrag bei Eintritt aller Bedingungen gleichmässig auf alle Besserungsscheine aller Serien verteilt (siehe zur Berechnung des Rechnungsmässigen Kompensationsbetrags und des Minimalen Kompensationsbetrags vorstehend "*Höhe einer Kompensationszahlung ist vom Rechnungsmässigen Kompensationsbetrag oder vom Minimalen Kompensationsbetrag abhängig*").

Für die Besserungsscheine, die in einem Sanierungsverfahren der Zürcher Kantonalbank für die vorliegende Anleihe ausgegeben werden, wird sich, wenn die Bedingungen für eine Kompensationszahlung erfüllt sind, somit jeweils nur eine Kompensationszahlung ergeben, die dem Rechnungsmässigen Kompensationsbetrag oder dem Minimalen Kompensationsbetrag, je nachdem, welcher Betrag zur Anwendung kommt, geteilt durch die Gesamtzahl aller Besserungsscheine aller Serien von Besserungsscheinen ergeben.

#### ***Multiple Bail-in Bonds - Compensation Payments to Holders of Recovery Certificates of All Series***

*Zürcher Kantonalbank plans to issue several bail-in bonds with identical conditions except for the currency, the tenor, and the interest rate.*

*In a restructuring proceeding concerning Zürcher Kantonalbank, all outstanding bail-in bonds are treated equally and the bondholders' claims of the bondholders from the bonds of the bail-in bonds are reduced to the same extent. A separate series of recovery*

*certificates will be issued for each bail-in bond. All such recovery certificates (including the Recovery Certificates relating to these Bail-in Bonds) will have the same terms and conditions as set out in this Prospectus except for the Original Loss Amount (see "Multiple Bail-in Bonds - Original Loss Amount Calculated Separately for Each Series of Bail-in Bonds" below).*

*Compensation payments will accordingly be made pari passu among the recovery certificates to all Holders of recovery certificates and a Calculated Compensation Amount will be distributed equally among all recovery certificates of all Series upon the occurrence of all Conditions (see "Amount of a Compensation Payment is dependent on the Calculated Compensation Amount" above for the calculation of the Calculated Compensation Amount).*

*For the Recovery Certificates issued in a restructuring proceeding of Zürcher Kantonalbank for the present Bonds, if the conditions for a compensation payment are fulfilled, there will thus only be one compensation payment, which corresponds to the Calculated Compensation Amount or the Minimum Compensation Amount, depending on which amount is applied, divided by the total number of all recovery certificates of all series of recovery certificates.*

### **Mehrere Bail-in Anleihen – Für jede Serie von Besserungsscheinen wird der ursprüngliche Verlustbetrag separat berechnet**

Für jede Serie abgeschriebener Bail-in Anleihen muss der ursprüngliche Verlustbetrag separat errechnet werden.

Der Verlustbetrag entspricht für jede Serie der Bail-in Anleihe in Summe dem Betrag des Nennwertes der Obligation, der in gleichem Mass im Sanierungsverfahren herabgesetzt wurde, dem im Sanierungsverfahren herabgesetzten fälligen, jedoch unbezahlten nominellen Zins der Bail-in Anleihe und dem nominellen Zins, der ohne Sanierungsverfahren auf dem Betrag des herabgesetzten Nominalbetrags der Bail-in Anleihe bis zu deren Fälligkeit zu zahlen gewesen wäre und bei Fremdwährungs-Anleihen aus dem Umrechnungskurs der Fremdwährung gegenüber dem Schweizer Franken (siehe dazu nachstehend "*Fremdwährungs-Anleihen – Verlustbetrag wird in Schweizer Franken berechnet*").

Infolgedessen können unterschiedliche Serien von Besserungsscheinen unterschiedliche ursprüngliche Verlustbeträge aufweisen und Halter von Obligationen unterschiedlich hohe Kompensationszahlungen erhalten.

### ***Multiple bail-in bonds - For each series of recovery certificates, the original loss amount is calculated separately***

*For each series of bail-in bonds written off, the original loss amount must be calculated separately.*

*The amount of loss for each series of Bail-in Bonds shall be equal to the sum of the amount of the principal amount of the Bonds reduced in the restructuring proceeding, the principal amount of interest due but unpaid on the Bonds reduced in the restructuring proceeding and the principal amount of interest that would have been payable on the amount of the reduced principal amount of the Bonds to maturity had no restructuring proceeding taken place and, in the case of foreign currency Bonds, the exchange rate of the foreign currency against the Swiss franc (see "Foreign Currency Bonds - Loss Amount will be Calculated in Swiss Francs" below).*

*As a result, different series of recovery certificates may have different original loss amounts and holders of the bonds may receive different amounts of compensation.*

### **Fremdwährungs-Anleihen – Ursprünglicher Verlustbetrag wird in Schweizer Franken berechnet**

Die Zürcher Kantonalbank plant Bail-in Anleihen auch in anderen Währungen, insbesondere in Euro, auszugeben.

Bei Sanierung der Zürcher Kantonalbank wird bei Bail-in Anleihen in Fremdwährungen der ursprüngliche Verlustbetrag zum Kurs der Schweizerischen Nationalbank im Zeitpunkt der Genehmigung des Sanierungsplans von der Fremdwährung in Schweizer Franken umgerechnet.

Infolge der Umrechnung werden Kompensationszahlungen für Besserungsscheine, die für Bail-in Anleihen in Fremdwährungen ausgegeben werden, desgleichen in Schweizer Franken ausgerichtet. Inhaber solcher Besserungsscheine können einem Währungsrisiko gegenüber dem Schweizer Franken ausgesetzt sein.

### ***Foreign currency bonds - original loss amount will be calculated in Swiss francs***

*Zürcher Kantonalbank also plans to issue bail-in bonds in other currencies, especially in euros.*

*In the case of restructuring of Zürcher Kantonalbank, for bail-in bonds in foreign currencies, the original loss amount will be converted from the foreign currency into Swiss francs at the rate of the Swiss National Bank at the time of approval of the restructuring plan.*

*As a result of the currency conversion, compensation payments for recovery certificates issued for bail-in bonds denominated in foreign currencies will also be made in Swiss francs. Holders of such recovery certificates may be exposed to currency risk against the Swiss franc.*

## **Allgemeine Risiken in Bezug auf die Besserungsscheine**

### **General risks relating to the Recovery Certificates**

#### **Besserungsscheine werden nach einem allfälligen Sanierungsverfahren mit vordefinierten Bedingungen ausgegeben**

Nach Genehmigung des Sanierungsplans durch die FINMA haben die Obligationäre, deren Forderungen unter den Obligationen in einem Sanierungsverfahren ganz oder teilweise reduziert werden, gemäss den Anleihebedingungen je Obligation Anspruch auf die Einräumung eines Besserungsscheins ohne Nennwert.

Mit Ausnahme bestimmter Daten und Werte sind die Emissionsbedingungen der Besserungsscheine in der Anleihe definiert. Weder die Zürcher Kantonalbank noch die FINMA haben die Möglichkeit, diese Emissionsbedingungen zu ändern.

#### ***Recovery Certificates are issued after any restructuring proceeding with predefined conditions***

*After approval of the restructuring plan by FINMA, bondholders whose claims under the bonds are reduced in whole or in part in restructuring proceedings are entitled to the granting of a Recovery Certificate without par value for each bond in accordance with the Terms and Conditions.*

*With the exception of certain dates and values, the Terms and Conditions of the Recovery Certificates are defined in the Bonds. Neither Zürcher Kantonalbank nor FINMA have the power to amend these Terms and Conditions.*

#### **Besserungsscheine sind neuartige Instrumente**

Besserungsscheine sind neuartige Instrumente, für die es derzeit keinen vorbestehenden Handelsmarkt gibt. Auch wenn die Besserungsscheine an der SIX Swiss Exchange zum Handel zugelassen werden sollen, besteht das Risiko, dass sich gar kein oder kein liquider Handel entwickelt. Auch wenn sich ein aktiver Handel entwickeln sollte, hat keine Partei (auch nicht die Zürcher Kantonalbank) eine Verpflichtung, die Liquidität im Börsenhandel aufrecht zu erhalten.

#### ***Recovery Certificates are novel instruments***

*Recovery Certificates are novel instruments for which there is currently no pre-existing trading market. Even if the Recovery Certificates are to be admitted to trading on the SIX Swiss Exchange, there is a risk that no or no liquid trading will develop. Even if active trading were to develop, no party (including Zürcher Kantonalbank) has an obligation to maintain liquidity in exchange trading.*

#### **Besserungsscheine haben eventuell weder einen Marktwert und noch einen Preis**

Der Wert der Besserungsscheine hängt davon ab, ob sich die wirtschaftliche Lage der Zürcher Kantonalbank nach dem Sanierungsverfahren verbessert und sich ihre Lage derart verbessert, dass sie den Inhabern der Besserungsscheine nachträglich Kompensationszahlungen zukommen lassen kann.

Es ist ungewiss, ob dies der Fall sein wird, die Besserungsscheine jemals einen Wert haben werden und ein Inhaber beim Verkauf eines Besserungsscheins je einen bedeutsamen Preis erzielen können wird. Entsprechend können die Besserungsscheine am Verfalltag erlöschen, ohne dass ihnen je ein bedeutsamer Wert zugekommen ist oder sich für sie je ein bedeutsamer Preis erzielen liess.

***Recovery Certificates may have neither a market value nor a price***

*The value of the Recovery Certificates depends on whether the economic situation of Zürcher Kantonalbank improves after the restructuring process and whether its situation improves to such an extent that it can subsequently make compensation payments to the Holders of the Recovery Certificates.*

*It is uncertain whether this will be the case, whether the Recovery Certificates will ever have any value and whether a Holder will ever be able to obtain a meaningful price upon the sale of a Recovery Certificate. Accordingly, the Recovery Certificates may expire on the Expiry Date without ever having received any significant value or ever having achieved any significant price.*



## ANGABEN ÜBER DIE EMITTENTIN

---

### **Firma Sitz und Ort der Hauptverwaltung**

Der eingetragene Sitz der Emittentin, Zürcher Kantonalbank, ist Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, Schweiz.

### **Allgemeine Angaben über die Emittentin**

Weitere Informationen über die Emittentin, insbesondere zu deren Gründung, Dauer, Rechtsordnung, Rechtsform, Zweck, Registernummer, Rating, Bankrat, Bankpräsidium, Generaldirektion, Kantonsrätliche Kommission, ihre aktienrechtliche und bankengesetzliche Revisionsstelle bzw. Konzernprüfer, ihre Geschäftstätigkeit sowie ihre Kapital und Stimmrechte finden Sie im Registrierungsformular ab Seite 7.

### **Eigenmittelanforderungen**

Mit Verfügung vom 1. November 2013 hat die Schweizerische Nationalbank die Systemrelevanz der Emittentin festgestellt, womit für diese erhöhte Eigenmittelanforderungen gelten.

Die Offenlegung der relevanten Eigenmittelsituation erfolgt derzeit auf der Website der Emittentin in Geschäftsberichten und Offenlegungsreports, in welchen die spezifische Offenlegung für systemrelevante Banken gemäss FINMA Rundschreiben 2016/01 "Offenlegung – Banken" ebenfalls enthalten ist.

### **Revisionsstelle**

Ernst & Young AG, Maagplatz 1, 8005 Zürich. Weitere Informationen über die Revisionsstelle der Emittentin finden Sie im Registrierungsformular auf Seite 12.

### **Verantwortlichkeit**

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieses Prospektes und erklärt, dass ihres Wissens alle Angaben richtig und keine Auslassungen vorgenommen wurden, die die Aussage dieses Dokuments verändern können.

## NOTFALLKONZEPT UND KOMPENSATIONSMODELL / NON-BINDING CONVENIENCE TRANSLATION OF THE RECOVERY CONCEPT AND COMPENSATION MODEL

---

### Grundzüge des Notfallkonzepts der Zürcher Kantonalbank und des Konzepts für eine Kompensation unter den Besserungsscheinen

*Basic features of the recovery concept of Zürcher Kantonalbank and the concept for compensation under the Recovery Certificates*

#### **Rahmenbedingungen für die Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank**

Die Zürcher Kantonalbank wurde von der Schweizerischen Nationalbank mit Verfügung vom 1. November 2013 als nicht international tätige systemrelevante Bank eingestuft. Damit unterliegt die Zürcher Kantonalbank in der Schweiz der Anforderung, eine Notfallplanung hinsichtlich Struktur, Infrastruktur, Führung und Kontrolle sowie konzerninterner Liquiditäts- und Kapitalflüsse so vorzusehen und die Anforderung sicherzustellen, dass diese umgehend umgesetzt werden kann, und dass im Fall drohender Insolvenz die Weiterführung ihrer systemrelevanten Funktionen gewährleistet ist.

Die Zürcher Kantonalbank unterliegt als Schweizer Bank sodann dem Abwicklungsregime des Schweizer Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen (**Bankengesetz**). Das bedeutet, dass die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA (**FINMA**) gegenüber der Zürcher Kantonalbank ihre weitreichenden gesetzlichen Befugnisse ausüben kann, einschliesslich der Befugnis, (i) Schutzmassnahmen anzuordnen oder (ii) ein Sanierungsverfahren bzw. ein Liquidationsverfahren einzuleiten, wenn die begründete Besorgnis besteht, dass die Emittentin überschuldet ist, ernsthafte Liquiditätsprobleme hat oder nach Ablauf einer von der FINMA angesetzten Frist die Eigenmittelanforderungen nicht mehr erfüllt. Im Rahmen eines Sanierungsverfahrens ist die FINMA befugt, verschiedene gesetzlich vorgesehene Massnahmen zu ergreifen, welche teilweise auch in die Rechte von Gläubigern eingreifen (gesamthaft, die **FINMA Massnahmen**).

Zu den Abwicklungsbefugnissen, welche die FINMA während eines Sanierungsverfahrens unter dem Bankengesetz gegenüber der Zürcher Kantonalbank ausüben kann, gehört insbesondere auch die Anordnung einer teilweisen oder vollständigen Reduktion der Forderungen der Gläubiger bzw. Verpflichtungen der Emittentin unter dieser Anleihe (unter Vorbehalt des Anspruchs der Obligationäre auf Ausgabe eines Besserungsscheins). Gläubiger, einschliesslich der Obligationäre, haben kein Recht, einen von der FINMA genehmigten Sanierungsplan abzulehnen oder die Aussetzung eines solchen Planes zu beantragen, auf dessen Grundlage solche Abwicklungsbefugnisse gegenüber der Emittentin ausgeübt werden. Die Gläubiger haben nur begrenzte Rechte, Entscheidungen zur Anordnung von Abwicklungs- und Sanierungsmassnahmen in Bezug auf die Emittentin anzufechten oder diese Entscheidung im Rahmen eines gerichtlichen Verfahrens oder anderweitig überprüfen zu lassen.

#### **Framework conditions for recovery planning at Zürcher Kantonalbank**

*Zürcher Kantonalbank was classified as a domestic systemically important bank by the Swiss National Bank in an order dated 1 November 2013. As a result, Zürcher Kantonalbank is subject to the requirement in Switzerland to provide a recovery plan with regard to structure, infrastructure, management and control as well as intra-group liquidity and cash flows in such a way so that the requirement to ensure that this can be implemented immediately and that the continuation of its systemically important functions is ensured in the event of imminent insolvency.*

*As a Swiss bank, Zürcher Kantonalbank is then subject to the resolution regime of the Swiss Federal Law on Banks and Savings Banks (**Banking Act**). This means that the Swiss Financial Market Supervisory Authority (**FINMA**) may exercise its wide-ranging statutory powers over Zürcher Kantonalbank, including the power to (i) order protective measures or (ii) initiate restructuring proceedings or liquidation proceedings, if there is reasonable concern that the Issuer is over-indebted, has serious liquidity problems or no longer meets its capital adequacy requirements after the expiry of a deadline set by FINMA. In the context of restructuring proceedings, FINMA is authorised to take various measures provided for by law, some of which also interfere with the rights of creditors (collectively, the **FINMA Measures**).*

*The resolution powers that FINMA may exercise in respect of Zürcher Kantonalbank during a restructuring proceeding under the Banking Act include, in particular, ordering a partial or full reduction of the creditors' claims or the Issuer's obligations under these Bonds (subject to the bondholders' right to the issuance of a Recovery Certificate). Creditors, including the bondholders, have no right to reject or request the suspension of any FINMA-approved resolution plan pursuant to which such resolution powers are exercised in respect of the Issuer. Creditors have only limited rights to challenge decisions ordering resolution and restructuring measures in respect of the Issuer or to have such decision reviewed in court proceedings or otherwise.*

## **Grundzüge der Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank**

Gestützt auf die Systemrelevanz-Erklärung durch die Schweizerische Nationalbank hat die FINMA die Zürcher Kantonalbank beauftragt, einen Notfallplan auszuarbeiten, welcher die Massnahmen bei drohender Insolvenz der Zürcher Kantonalbank aufzeigt, um die von der Emittentin erbrachten systemrelevanten Funktionen weiterführen zu können.

Die Zürcher Kantonalbank hat ein Konzept für den Notfallplan erarbeitet, gemäss welchem die Grundstrategie darin besteht, die Weiterführung der systemrelevanten Funktionen und den Erhalt der Bank als Ganzes als Anstalt des öffentlichen Rechts des Kantons Zürich zu gewährleisten. Zur Umsetzung dieser Strategie steht eine Hauptmassnahme im Vordergrund: die Beanspruchung bzw. der Abruf eines Sanierungsbeitrages, welcher der Kanton Zürich im Rahmen seiner Staatsgarantie (Bestandesgarantie) zu leisten hat. Die Verfassung des Kantons Zürich sieht in Art. 109 vor, dass der Kanton Zürich eine Kantonalbank betreibt. Aus dieser verfassungsrechtlichen Bestandesgarantie lässt sich ableiten, dass der Kanton Zürich stets für eine hinreichende Ausstattung der Zürcher Kantonalbank mit Eigenmitteln besorgt sein muss. Entsprechend kann die Zürcher Kantonalbank bei einer drohenden Insolvenz vom Kanton Zürich einen Sanierungsbeitrag unter der Bestandesgarantie abrufen, welcher sicherstellen muss, dass die Zürcher Kantonalbank nach erfolgter Rekapitalisierung die Gesamtanforderung gemäss anwendbarer Eigenmittelverordnung wieder erfüllt. In der Konsequenz kann der Punkt einer drohenden Insolvenz (PONV) nur erreicht werden, wenn der Kanton seinen verfassungsrechtlichen Verpflichtungen nicht (zeitgerecht) nachkommt. Nur in einem solchen Fall kann es überhaupt dazu kommen, dass die FINMA ein Sanierungsverfahren nach Bankengesetz gegenüber der Emittentin eröffnet, im Rahmen dessen die Forderungen der Obligationäre bzw. die Verpflichtungen der Zürcher Kantonalbank unter den in diesem Prospekt beschriebenen Obligationen ganz oder teilweise reduziert werden können.

Die Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank sieht weitere flankierende Massnahmen vor, mit denen die Eröffnung eines Sanierungsverfahrens verhindert werden soll. Nur als *ultima ratio* sollen gemäss der Notfallplanung der Zürcher Kantonalbank die zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel zum Einsatz kommen, zu deren Äufnung die Schweizer Bankengesetzgebung die Zürcher Kantonalbank verpflichtet.

Die in diesem Prospekt beschriebene Bail-in Anleihe ist ein Instrument zur Verlusttragung bei Insolvenzmassnahmen. Eine Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. der Verpflichtungen der Zürcher Kantonalbank unter den Obligationen der Bail-in Anleihe kommt nur in einem formellen Sanierungsverfahren gemäss Bankengesetz in Frage, und ein solches wird nur dann eröffnet werden, wenn der Kanton Zürich seinen verfassungsrechtlichen Verpflichtungen unter der Staatsgarantie (Bestandesgarantie – die Obligationen sind weder durch die Staatsgarantie des Kantons Zürich noch durch irgendeine andere Garantie gedeckt) nicht oder zu spät oder in zu geringem Umfang nachkommt.

### **Basic features of the recovery planning of the Zürcher Kantonalbank**

*Based on the declaration of systemic importance by the Swiss National Bank, FINMA has instructed Zürcher Kantonalbank to develop a recovery plan showing the measures to be taken in the event of the imminent insolvency of Zürcher Kantonalbank in order to be able to continue the systemically important functions provided by the issuer.*

*Zürcher Kantonalbank has developed a concept for the recovery plan, according to which the basic strategy is to ensure the continuation of the systemically important functions and the preservation of the bank as a whole as an institution under public law of the Canton of Zurich. To implement this strategy, one main measure is in the spotlight: the utilisation or call-up of a restructuring contribution, which the Canton of Zurich must provide within the scope of its state guarantee (maintenance guarantee). Article 109 of the Constitution of the Canton of Zurich stipulates that the Canton of Zurich shall operate a cantonal bank. It can be derived from this constitutional maintenance guarantee that the Canton of Zurich must always ensure that Zürcher Kantonalbank is adequately endowed with own funds. Accordingly, in the event of imminent insolvency, Zürcher Kantonalbank can request a restructuring contribution from the Canton of Zurich under the maintenance guarantee, which must ensure that Zürcher Kantonalbank once again meets the overall requirement under the applicable Capital Adequacy Ordinance after recapitalisation. Consequently, the point of non-viability (PONV) can only be reached if the Canton does not meet its constitutional obligations (in a timely manner). Only in such a case can it even come to the point where FINMA opens restructuring proceedings under the Banking Act in respect of the Issuer, in the context of which the claims of the bondholders or the obligations of Zürcher Kantonalbank under the Bonds described in this Prospectus can be reduced in whole or in part.*

*Zürcher Kantonalbank's recovery planning provides for further accompanying measures to prevent the opening of restructuring proceedings. According to Zürcher Kantonalbank's recovery planning, the additional loss-absorbing funds that Swiss banking legislation requires Zürcher Kantonalbank to set aside will only be used as a last resort.*

*The bail-in bond described in this Prospectus is an instrument for loss absorption in the event of insolvency measures. A reduction of the bondholders' claims or the obligations of Zürcher Kantonalbank under the Bonds of the bail-in bond can only be considered in formal restructuring proceedings pursuant to the Banking Act, and such proceedings will only be opened if the Canton of Zurich*

*fails to meet its constitutional obligations under the state guarantee (maintenance guarantee – the Bonds are not covered by the state guarantee of the Canton of Zurich or by any other guarantee) or meets them too late or to an insufficient extent.*

### **Kompensationsmodell unter den Besserungsscheinen**

Wenn die FINMA im Rahmen eines Sanierungsverfahrens gemäss Bankengesetz die Forderungen der Obligationäre bzw. die Verpflichtungen der Zürcher Kantonalbank unter den Obligationen der Bail-in Anleihe ganz oder teilweise reduziert, haben die Obligationäre nach der Genehmigung des Sanierungsplans durch die FINMA je betroffene Obligation einen Anspruch auf Einräumung eines Besserungsscheins. Die Besserungsscheine gewähren mehrfach aufschiebend bedingte Ansprüche auf eine nachträgliche Kompensation für den Verlust, den die Obligationäre infolge der Reduktion der Forderungen unter der Anleihe durch die FINMA erleiden.

Damit in Bezug auf eine der zehn Bemessungsperioden, von denen jede einem Geschäftsjahr der Zürcher Kantonalbank entspricht, ein Anspruch auf eine Kompensationszahlung entsteht, müssen verschiedene Bedingungen erfüllt sein. Neben der Erfüllung der formellen Bedingungen wie der Einhaltung aller gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen und der Erfüllung der Mindestquote des Management Puffers ist grundsätzlich erforderlich, dass die Zürcher Kantonalbank in dem für die betreffende Bemessungsperiode massgeblichen Geschäftsjahr einen Jahresgewinn erwirtschaftet hat.

Das unter den Besserungsscheinen vorgesehene Kompensationsmodell basiert somit auf dem Grundprinzip, dass, unter Vorbehalt der weiteren Bedingungen für Kompensationszahlungen, der Jahresgewinn der Zürcher Kantonalbank – reduziert um die Erforderlichen Zuweisungen an den Management Puffer und die Ausschüttungen an den Kanton Zürich – nach der Genehmigung des Sanierungsplans durch die FINMA vollumfänglich für zehn volle Geschäftsjahre oder bis der Verlust kompensiert ist (je nachdem was früher eintritt) für Kompensationszahlungen an die Inhaber von Besserungsscheinen aller Anleihen, für die Besserungsscheine ausgegeben wurden, verwendet wird. Der aus der Reduktion der Forderungen unter den Obligationen entstandene Verlust wird somit nur dann nicht ausgeglichen, wenn die Summe sämtlicher Kompensationszahlungen während diese Perioden geringer ist als der entstandene Verlust.

### **Compensation model under the Recovery Certificates**

*If FINMA reduces the bondholders' claims or the obligations of Zürcher Kantonalbank under the Bonds of the Bail-in Bond in whole or in part as part of a restructuring proceedings pursuant to the Banking Act, the bondholders have a claim to be granted a Recovery Certificate for each bond of the respective Bail-in Bond affected after FINMA has approved the restructuring plan. The Recovery Certificates grant claims, subject to multiple conditions precedent, for subsequent compensation for the loss suffered by the bondholders as a result of FINMA's reduction of the claims under the Bonds.*

*In order for an entitlement to a compensation payment to arise in relation to one of the ten Compensation Assessment Periods, each of which corresponds to a financial year of Zürcher Kantonalbank, various conditions must be met. In addition to the fulfilment of formal conditions such as compliance with all legal and regulatory requirements and the fulfilment of the minimum ratio of the Management Buffer, it is generally required that Zürcher Kantonalbank has generated an annual profit in the Financial Year relevant for the Compensation Assessment Period in question.*

*The compensation model provided for under the Recovery Certificates is thus based on the fundamental principle that, subject to the further conditions for compensation payments, the annual profit of Zürcher Kantonalbank - reduced by the Required Allocations to the Management Buffer and the Distributions to the Canton of Zurich - will be used in full for compensation payments to the holders of Recovery Certificates of all bonds for which recovery certificates have been issued for ten full financial years or until the loss has been compensated (whichever is earlier) following the approval of the recovery plan by FINMA. The loss resulting from the reduction of the claims under the Bonds is thus not compensated only if the sum of all compensation payments during these periods is less than the loss incurred.*

## ANLEIHEBEDINGUNGEN / NON-BINDING CONVENIENCE TRANSLATION OF THE TERMS AND CONDITIONS OF THE BONDS

---

Die Englische Übersetzung der Emissionsbedingungen ist unverbindlich und begründet keinerlei Ansprüche.

*The English translation of the Terms and Conditions is not binding and does not give rise to any claims.*

### Anleihebedingungen

### Terms and Conditions of the Bonds

#### 1. Nennwert und Aufstockung, Stückelung, Form, Verwahrung und Übertragung der Obligationen

#### 1. Nominal value and increase, denomination, form, custody and transfer of the bonds

- (a) Die Anleihe wird in einem Gesamtnennwert von CHF 425'000'000 ausgegeben und ist eingeteilt in 4'250 Obligationen mit einem Nennwert von je CHF 100'000 (je eine **Obligation** und zusammen die **Obligationen**).

Die Emittentin behält sich das Recht vor, den Betrag dieser Anleihe ohne Zustimmung der Obligationäre durch Ausgabe weiterer, mit dieser Emission fungibler Obligationen aufzustocken.

- (b) Die Obligationen werden in unverbriefter Form als einfache Wertrechte gemäss Art. 973c OR ausgegeben.

- (c) Die Wertrechte entstehen durch Eintrag in ein von der Emittentin geführtes Wertrechtebuch. Die Wertrechte werden dann ins Hauptregister der SIX SIS AG oder einer anderen in der Schweiz von der SIX Swiss Exchange AG anerkannten Verwahrungsstelle (**SIX SIS** oder **Verwahrungsstelle**) eingetragen. Mit dem Eintrag im Hauptregister der Verwahrungsstelle und der Gutschrift im Effektenkonto eines oder mehrerer Teilnehmer der Verwahrungsstelle werden die Obligationen zu Bucheffekten (**Bucheffekten**) gemäss den Bestimmungen des Bucheffektengesetzes.

- (d) Solange die Obligationen Bucheffekten darstellen, können diese nur durch Weisung der Inhaber und Gutschrift der zu übertragenden Obligationen in einem Effektenkonto des Empfängers übertragen werden.

- (a) *The Bonds shall be issued in an aggregate principal amount of CHF 425,000,000 and shall be divided into 4,250 Bonds with a principal amount of CHF 100,000 each (one **Bond** and together the **Bonds**).*

*The Issuer reserves the right to increase the amount of these Bonds without the consent of the bondholders by issuing further bonds fungible with this issue.*

- (b) *The bonds are issued in uncertificated form as uncertificated securities (einfache Wertrechte) pursuant to art. 973c CO.*

- (c) *The uncertificated securities shall be created by entry in a book-entry securities register maintained by the Issuer. The uncertificated securities are then entered in the main register of SIX SIS Ltd or another depository recognised in Switzerland by SIX Swiss Exchange Ltd (**SIX SIS** or **Depository**). Upon entry in the main register of the Depository and crediting in the securities account of one or more participants of the Depository, the Bonds become intermediated securities (**Intermediated Securities**) in accordance with the provisions of the Intermediated Securities Act.*

- (d) *As long as the Bonds constitute Intermediated Securities, they may only be transferred by instruction of the Holders and crediting of the Bonds to be transferred in a securities account of the transferee.*

(e) Eine Umwandlung in Wertpapiere oder in eine Globalurkunde ist ausgeschlossen.

(f) Die Unterlagen der Verwahrungsstelle bestimmen die Anzahl Obligationen, welche durch jeden Teilnehmer der Verwahrungsstelle gehalten wird. In Bezug auf Obligationen, die Bucheffekten darstellen, gelten diejenigen Personen als Obligationäre, die die Obligationen in einem auf ihren Namen lautenden Effektenkonto halten, bzw. im Falle von Verwahrungsstellen, die die Obligationen in einem auf ihren Namen lautenden Effektenkonto auf eigene Rechnung halten.

(e) *Conversion into certificated securities or into a global certificate is excluded.*

(f) *The records of the Depositary shall determine the number of Bonds held by each participant in the Depositary. In respect of Bonds representing Intermediated Securities, the persons who hold the Bonds in a securities account in their name or, in the case of custodians, who hold the Bonds in a securities account in their name for their own account, shall be deemed to be bondholders.*

## 2. Verzinsung

Die Obligationen werden vom (einschliesslich) 19. April 2023 (das **Liberierungsdatum**) bis zum (ausschliesslich) 19. April 2028 (das **Rückzahlungsdatum**) zu einem Zinssatz von 2.750% p.a. verzinst.

Die Zinszahlungen erfolgen jährlich im Nachhinein am 19. April eines jeden Jahres, erstmals am 19. April 2024 (je ein **Zinszahlungstag**). Die Zinsberechnung basiert auf dem Nennwert und erfolgt auf der Basis eines Kalenderjahres von 360 Tagen zu 12 Monaten zu je 30 Tagen (30/360).

## 2. Interest

*The Bonds shall bear interest from (and including) April 19, 2023 (the **Payment Date**) to (and excluding) April 19, 2028 (the **Redemption Date**) at a rate of 2.750% per annum.*

*Interest payments shall be made annually in arrears on April 19 of each year, for the first time on April 19, 2024 (each an **Interest Payment Date**). The interest calculation is based on the nominal value and takes place on the basis of a calendar year of 360 days at 12 months of 30 days each (30/360).*

## 3. Laufzeit, Rückzahlung, Rückkäufe und Annullierung

(a) Laufzeit

Die Obligationen haben eine Laufzeit von fünf Jahren und sind am 19. April 2028 (das **Rückzahlungsdatum**) vollumfänglich zurückzubezahlen.

Die Obligationäre können zu keinem Zeitpunkt die Rückzahlung oder den Rückkauf der Obligationen verlangen.

(b) Vorzeitige Rückzahlung

Vorbehältlich der vorherigen Zustimmung der FINMA (falls dannzumal erforderlich) unter Berücksichtigung der Nationalen Regularien hat die Emittentin das Recht (aber nicht die Pflicht), sämtliche Obligationen (aber nicht lediglich einzelne davon)

## 3. Term, Redemption, Repurchase and Cancellation

(a) Term

*The Bonds have a term of five years and are repayable in full on April 19, 2028 (the **Redemption Date**).*

*Bondholders may not demand redemption or repurchase of the Bonds at any time.*

(b) Early Redemption

*Subject to the prior approval of FINMA (if then required), taking into account the National Regulations, the Issuer shall have the right (but not the obligation) to redeem the Bonds, in whole but not in part:*

(i) *on the last Interest Payment Date before the Redemption Date; or*

- (i) am letzten Zinszahlungstag vor dem Rückzahlungstag; oder
- (ii) im Falle eines Steuerereignisses; oder
- (iii) im Falle eines Regulatorischen Ereignisses

jeweils zum Nennwert zuzüglich der bis zum (und ausschliesslich) für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufenen und unbezahlten Zinsen zurückzuzahlen.

Die Emittentin hat eine vorzeitige Rückzahlung den Obligationären mindestens 15 Kalendertage im Voraus gemäss Bedingung 12 mitzuteilen. Die Mitteilung hat das Rückzahlungsdatum anzugeben und ist unwiderruflich.

Ein **Steuerereignis** liegt vor, wenn nach begründeter Einschätzung der Emittentin ein erhebliches Risiko besteht, dass (a) eine Zinszahlung unter der Anleihe, falls die Emittentin Bundes-, Kantons- oder Gemeindesteuern unterliegt, von einer zuständigen Steuerbehörde nicht mehr als steuerlicher Aufwand der Emittentin akzeptiert wird oder werden wird und die Emittentin in der Folge mehr als geringfügige Steuern zusätzlich tragen muss oder müsste, oder (b) die Emittentin als Schuldnerin verpflichtet wird, irgendwelche Steuerabzüge auf Zahlungen unter der Anleihe vorzunehmen oder einzubehalten, und dies in jedem der Fälle (a) oder (b) von der Emittentin nach ihrer eigenen Einschätzung nicht ohne wesentliche negative Auswirkungen oder Kosten durch zumutbare Massnahmen vermieden werden kann.

Ein **Regulatorisches Ereignis** liegt vor, falls die Anleihe nach begründeter Einschätzung der Emittentin nicht oder nicht mehr in ihrer Gesamtheit an die zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel gemäss den auf nicht international tätige systemrelevante Banken anwendbaren Nationalen Regularien herangezogen werden kann.

(c) Käufe durch die Emittentin

Die Emittentin kann, soweit dazumal erforderlich mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde, jederzeit börslich oder ausserbörslich und zu jedem Preis Obligationen kaufen und diese nach

- (ii) *in the event of a Tax Event; or*
- (iii) *in the event of a Regulatory Event*

*each to be repaid at par plus accrued and unpaid interest until (but excluding) the date fixed for redemption.*

*The Issuer shall give to the bondholders at least 15 calendar days' prior notice of any early redemption in accordance with Condition 12. The notice shall specify the Redemption Date and shall be irrevocable.*

*A **Tax Event** occurs if, in the reasonable opinion of the Issuer, there is a substantial risk that (a) an interest payment under the Bonds, in case the Issuer is subject to federal, cantonal or communal taxes, will or will not be accepted by a competent tax authority as a tax expense of the Issuer and, as a result, the Issuer will or would have to bear more than the marginal additional taxes, or (b) the Issuer, as obligor, becomes required to make or withhold any tax deductions on payments under the Bonds and, in either case (a) or (b), this cannot, in the Issuer's sole judgment, be avoided by reasonable measures without material adverse effect or cost.*

*A **Regulatory Event** occurs if, in the reasonable opinion of the Issuer, the Bonds are not, or are no longer, eligible in their entirety for the additional loss-absorbing funds under the National Regulations applicable to domestic systemically important banks.*

(c) *Purchases by the Issuer*

*The Issuer may, to the extent then required with the consent of the Supervisory Authority, purchase Bonds at any time on an exchange or over the counter and at any price and hold, re-sell or cancel such Bonds at its option.*

(d) *Cancellation*

*All Bonds which are redeemed or returned to the Paying Agent shall be duly cancelled forthwith. Bonds so cancelled may not be reissued or resold.*

ihrer Wahl halten, weiter veräussern oder annullieren.

(d) Annullierung

Alle Obligationen, die zurückgezahlt oder an die Zahlstelle zurückgegeben werden, werden sofort ordnungsgemäss annulliert. Die so annullierten Obligationen können nicht erneut ausgegeben oder weiterverkauft werden.

#### 4. Zahlungen

- (a) Alle Zahlungen unter den Obligationen werden am Fälligkeitsdatum durch die Emittentin über die SIX SIS an die Obligationäre überwiesen. Fällt das Fälligkeitsdatum einer Zahlung der Emittentin nicht auf einen Bankarbeitstag, so ist die Emittentin verpflichtet, die relevante Zahlung an dem auf das Fälligkeitsdatum nächstfolgenden Bankarbeitstag zu leisten; die Obligationäre haben deswegen keinen Anspruch auf eine Zusatzzahlung.
- (b) Die Emittentin kann eine schweizerische Bank mit der Durchführung der Zahlungen beauftragen. Die Beauftragung einer Zahlstelle sowie die Ersetzung oder Kündigung einer Zahlstelle ist den Obligationären gemäss Bedingung 12 mitzuteilen.

#### 5. Verjährung

Gemäss Schweizer Recht verjähren Zinsansprüche fünf Jahre und Forderungen auf Rückzahlung zehn Jahre nach den entsprechenden Fälligkeitsterminen.

#### 6. Steuern

Alle Zahlungen unter der Anleihe erfolgen unter Abzug aller anwendbaren Steuern und Abzüge. Im Emissionszeitpunkt sind die Zinszahlungen von der schweizerischen Verrechnungssteuer befreit.

#### 4. Payments

- (a) *All payments under the Bonds shall be made on the due date by the Issuer to the bondholders through SIX SIS. If any payment date falls on a day that is not a Business Day, the payment will be postponed to the next following Business Day; the bondholders shall not be entitled to any additional payment.*
- (b) *The Issuer may appoint a Swiss bank to make the payments. The appointment of a Paying Agent and the replacement or termination of a Paying Agent shall be notified to the bondholders in accordance with Condition 12.*

#### 5. Statute of Limitations

*Under Swiss law, claims for interest become time-barred five years and claims for repayment ten years after the respective due dates.*

#### 6. Taxation

*All payments under the Bonds are made after deduction of all applicable taxes and deductions. At the time of issue, interest payments are exempt from Swiss withholding tax.*



## 7. Status und Nachrangigkeit

(a) Status

Die Obligationen begründen direkte, unbesicherte und nachrangige Verpflichtungen der Emittentin, welche untereinander *pari passu* rangieren. Die Forderungen der Obligationäre sind gemäss Bedingung 7(b) nachrangig.

(b) Nachrangigkeit

In der Liquidation oder in einem Sanierungsverfahren der Emittentin rangieren die Forderungen der Obligationäre gegen die Emittentin unter den Obligationen wie folgt:

- (i) nachrangig zu allen nicht-nachrangigen Forderungen gegenüber der Emittentin, einschliesslich aller Einlagen bei der Emittentin;
- (ii) *pari passu* untereinander sowie mit den Forderungen von Gläubigern der Emittentin unter Gleichrangigen Instrumenten; und
- (iii) unter Vorbehalt von Bedingung 8 vorrangig zu Eigenkapital und gleichartigen Instrumenten der Emittentin sowie zu allen anderen nachrangigen Forderungen (inklusive Additional Tier 1 Instrumente und Tier 2 Instrumente) gegenüber der Emittentin.

## 8. Anerkennung von FINMA Massnahmen und Verzicht auf den "No-Creditor-Worse-Off"-Schutz

Mit dem Erwerb der Obligationen anerkennen die Obligationäre ausdrücklich und unwiderruflich, dass:

- (i) die Emittentin als Schweizer Bank dem Abwicklungsregime des Bankengesetzes untersteht;
- (ii) die FINMA gegenüber der Emittentin ihre weitreichenden gesetzlichen Befugnisse ausüben kann, einschliesslich (i) der Befugnis, Schutzmassnahmen anzuordnen oder ein Sanierungsverfahren (und damit zusammenhängende Abwicklungsbefugnisse auszuüben) bzw. ein Liquidationsverfahren einzuleiten, wenn die begründete Besorgnis besteht, dass die Emittentin

## 7. Status and Subordination

(a) Status

*The Bonds form direct, unsecured and subordinated obligations of the Issuer ranking pari passu with each other. The bondholders' claims are subordinated pursuant to Condition 7(b).*

(b) Subordination

*In liquidation or restructuring proceedings of the Issuer, the bondholders' claims against the Issuer under the Bonds shall rank as follows:*

- (i) subordinated to all non-subordinated claims against the Issuer, including all deposits with the Issuer;*
- (ii) pari passu among each other and with the claims of creditors of the Issuer under Pari Passu Instruments; and*
- (iii) subject to Condition 8, senior to equity capital and equal instruments of the Issuer and to all other subordinated claims (including Additional Tier 1 Instruments and Tier 2 Instruments) in respect of the Issuer.*

## 8. Recognition of FINMA Measures and waiver of "No-Creditor-Worse-Off" protection

*By buying the Bonds, the Bondholders expressly and irrevocably acknowledge that:*

- (i) the Issuer, as a Swiss bank, is subject to the resolution regime of the Banking Act;*
- (ii) FINMA may exercise its wide-ranging statutory powers over the Issuer, including (i) the power to order protective measures or to initiate restructuring proceedings (and related resolution powers) or liquidation proceedings if there is reasonable concern that the Issuer is over-indebted, has serious liquidity problems or fails to meet capital adequacy requirements after*

- überschuldet ist, ernsthafte Liquiditätsprobleme hat oder nach Ablauf einer Frist die Eigenmittelanforderungen nicht mehr erfüllt, und (ii) der Abwicklungsbefugnisse in einem Sanierungsverfahren, inkl. Massnahmen zu ergreifen, welche in die Rechte von Gläubigern eingreifen, insb. auch die Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. Reduktion der Verpflichtungen der Emittentin unter den Obligationen (unter Vorbehalt des Rechts der Gläubiger auf Ausgabe eines Besserungsscheins) (gesamthaft die **FINMA Massnahmen**);
- (iii) die Rechte der Obligationäre unter den Obligationen bzw. ihre Zinsansprüche vollumfänglich unter dem Vorbehalt von FINMA Massnahmen stehen;
  - (iv) in einem Sanierungsverfahren aufgrund der Rechtsnatur und der Kapitalstruktur der Emittentin eine Wandlung der Forderungen der Obligationäre in Eigenkapital der Emittentin ausgeschlossen ist;
  - (v) die FINMA die Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. Reduktion der Verpflichtungen der Emittentin unter den Obligationen anordnen kann, ohne dass vorab das Eigenkapital der Emittentin abgeschrieben werden muss; und
  - (vi) den Obligationären aufgrund oder als Folge einer Anordnung von FINMA Massnahmen (unter Vorbehalt der Ausstellung eines Besserungsscheins) im Falle der teilweisen oder vollumfänglichen Reduktion ihrer Forderungen unter den Obligationen kein Anspruch auf Entschädigung zusteht, auch kein zeitlich aufgeschobener und bedingter Anspruch auf Beteiligung am Eigen- oder Fremdkapital der Emittentin oder eine anderweitige Verbesserung ihrer Rechtsstellung bei Eintritt einer Besserung der finanziellen Lage der Emittentin.

Mit dem Erwerb von Obligationen verzichten die Obligationäre ausdrücklich auf den Schutz von Art. 30c Abs. 1 Bst. b BankG, gemäss welchem im Sanierungsverfahren der Sanierungsplan die Gläubiger voraussichtlich wirtschaftlich nicht schlechter stellt als die sofortige Eröffnung des Bankenkurses ("No-Creditor-Worse-Off"). Für den Fall der Anordnung von FINMA Massnahmen verzichtet der Obligationär damit auf jede Entschädigung, ausgenommen der Anspruch auf Einräumung eines Besserungsscheins (siehe Bedingung 9), und für den Fall einer Liquidation der Emittentin auf

- the expiry of a time limit, and (ii) resolution powers in a restructuring proceeding, including taking measures that interfere with creditors' rights, in particular the reduction of bondholders' claims or reduction of the issuer's obligations under the Bonds (subject to the creditors' right to issue a Recovery Certificate) (collectively, **FINMA Measures**);*
- (iii) the rights of the bondholders under the Bonds or their interest claims are fully subject to FINMA Measures;*
- (iv) in a restructuring proceeding, a conversion of the bondholders' claims into equity of the Issuer is excluded due to the legal nature and the capital structure of the Issuer;*
- (v) FINMA may order the reduction of the bondholders' claims or the reduction of the Issuer's obligations under the Bonds without first having to write down the Issuer's equity; and*
- (vi) the bondholders are not entitled to any compensation as a result of or following an order of FINMA Measures (subject to the issuance of a Recovery Certificate) in the event of a partial or full reduction of their claims under the Bonds, including any deferred and conditional claim to participate in the equity or debt capital of the Issuer or otherwise improve their legal position upon the occurrence of an improvement in the financial position of the Issuer.*

*By acquiring bonds, bondholders expressly waive the protection of Art. 30c para. 1 let. b Banking Act, according to which, in restructuring proceedings, the restructuring plan does presumably not place creditors in a worse economic position than the immediate opening of bankruptcy proceeding ("No-Creditor-Worse-Off"). In the event that FINMA Measures are ordered, the bondholder thereby waives any compensation, with the exception of the claim to the granting of a Recovery Certificate (see condition 9), and in the event of a liquidation of the Issuer, any claim to a liquidation dividend. It expressly acknowledges that it could be placed in a worse position in a restructuring proceeding of the Issuer than in a bankruptcy.*

jeden Anspruch auf eine Liquidationsdividende. Er anerkennt ausdrücklich, dass er in einem Sanierungsverfahren der Emittentin schlechter gestellt werden könnte als in einem Bankenkonzurs.

## 9. Ausgabe von Besserungsscheinen

### (a) Anspruch auf Ausgabe von Besserungsscheinen

Für den Fall, dass die FINMA in einem Sanierungsverfahren betreffend die Emittentin gemäss Bankengesetz und gegebenenfalls weiteren Nationalen Regularien die teilweise oder vollständige Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. der Verpflichtungen der Emittentin unter den Obligationen im Sanierungsplan anordnet, haben die Obligationäre nach der Genehmigung des Sanierungsplans durch die FINMA je betroffene Obligation einen Anspruch auf Einräumung eines Besserungsscheins ohne Nennwert.

### (b) Bedingungen der Besserungsscheine

Die Besserungsscheine haben die Bedingungen gemäss dem Anhang zu diesen Anleihebedingungen.

## 10. Keine Verrechnung

Kein Obligationär kann irgendwelche Ansprüche, die er unter den Obligationen hat, mit Ansprüchen, welche die Emittentin gegen den Obligationär hat, verrechnen. Die Emittentin kann keine Ansprüche, die sie gegen Obligationäre hat, mit ihren Verpflichtungen unter der Anleihe verrechnen.

## 11. Verzug

Die folgenden Ereignisse stellen je einen Verzugsfall dar (ein **Verzugsfall**):

- (i) Die Emittentin befindet sich mit der Zahlung von Zinsen oder Kapital dieser Anleihe mehr als zehn (10) Kalendertage ab Fälligkeitstermin im Rückstand; oder

## 9. Issuance of Recovery Certificates

### (a) Entitlement to the issuance of Recovery Certificates

*In the event that FINMA, in a restructuring proceeding concerning the Issuer pursuant to the Banking Act and, if applicable, other National Regulations, orders the partial or complete reduction of the bondholders' claims or the Issuer's obligations under the Bonds in the restructuring plan, the bondholders shall be entitled to the granting of a Recovery Certificate without par value for each Bond concerned after the restructuring plan has been approved by FINMA.*

### (b) Conditions of the Recovery Certificates

*The Recovery Certificates shall have the terms and conditions set forth in the Annex to these Terms and Conditions of the Bonds.*

## 10. Exclusion of Set-off

*No bondholder may set off any claim it has under the Bonds against any claim the Issuer has against the bondholder. The Issuer may not set off any claims it has against bondholders against its obligations under the Bonds.*

## 11. Event of Default

*The following events each constitute an Event of Default (an **Event of Default**):*

- (i) *The Issuer is in delay of the payment of interest or principal of these Bonds for more than ten (10) calendar days post the due date; or*

(ii) über die Emittentin ist die Konkursliquidation eröffnet worden.

Die Eröffnung eines Sanierungsverfahrens in Bezug auf die Emittentin stellt keinen Verzugsfall dar.

Im Falle des Eintritts eines Verzugsfalles hat jeder Obligationär nach freiem Ermessen die Möglichkeit, seine Obligationen vorzeitig fällig zu stellen. Die von der vorzeitigen Fälligestellung erfassten Obligationen werden mit der entsprechenden Mitteilung an die Emittentin zum Nennwert zuzüglich der bis zum Tag der Mitteilung aufgelaufenen, unbezahlten Zinsen zur Rückzahlung fällig.

## 12. Mitteilungen

Die Emittentin publiziert alle die Obligationen betreffenden Mitteilungen entweder (i) durch elektronische Publikation auf der Website der SIX Swiss Exchange, wo Mitteilungen zurzeit auf der Seite [http://www.six-swiss-exchange.com/news/official\\_notices/](http://www.six-swiss-exchange.com/news/official_notices/) publiziert werden, oder (ii) anderweitig in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Regularien der SIX Swiss Exchange.

## 13. Handelszulassung und Kotierung

Die Emittentin wird die Handelszulassung und Kotierung der Anleihe an der SIX Swiss Exchange beantragen. Die Emittentin ist bestrebt, die Handelszulassung und Kotierung der Obligationen an der SIX Swiss Exchange während der ganzen Laufzeit aufrechtzuerhalten.

## 14. Änderungen

Die Emittentin kann einseitig jegliche Anpassungen der Anleihebedingungen vornehmen, vorausgesetzt, dass (i) diese Änderungen rein formaler, geringfügiger oder technischer Art sind und die Interessen der Obligationäre nicht in wesentlichem Masse beeinträchtigt werden oder (ii) diese Änderungen gemacht werden, um einen offenkundigen Irrtum zu korrigieren.

Die Emittentin muss eine gemachte Änderung den Obligationären gemäss Bedingung 12 mitteilen. Eine

(ii) *bankruptcy liquidation has been commenced in respect of the Issuer.*

*The commencement of restructuring proceedings in respect of the Issuer shall not constitute an Event of Default.*

*In the event of an Event of Default, each bondholder has the option, at its sole discretion, to accelerate the maturity of its Bonds. Bonds subject to early redemption shall become due for redemption upon notice to the Issuer at par plus unpaid interest accrued to the date of such notice.*

## 12. Notices

*The Issuer shall publish all notices relating to the Bonds either (i) by electronic publication on the website of the SIX Swiss Exchange, where notices are currently published on the page [http://www.six-swiss-exchange.com/news/official\\_notices/](http://www.six-swiss-exchange.com/news/official_notices/), or (ii) otherwise in accordance with the applicable rules of the SIX Swiss Exchange*

## 13. Listing and Admission to Trading

*The Issuer will apply for admission to trading and listing of the Bonds on the SIX Swiss Exchange. The Issuer will endeavour to maintain the admission to trading and listing of the Bonds on the SIX Swiss Exchange throughout their term.*

## 14. Amendments

*The Issuer may unilaterally make any adjustments to the Terms and Conditions of the Bonds provided that (i) such changes are of a purely formal, minor or technical nature and do not materially prejudice the interests of the bondholders or (ii) such changes are made to correct an obvious error.*

*The Issuer must notify any amendment made to the bondholders in accordance with Condition 12. Any such amendment to the Terms and Conditions of the Bonds shall be binding on all bondholders.*

solche Änderung der Anleihebedingungen ist für alle Obligationäre bindend.

## 15. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese Anleihebedingungen sowie die darunter ausgegebenen Obligationen unterstehen materiellem schweizerischem Recht.

Für die Entscheidung aller Streitigkeiten unter und im Zusammenhang mit den Anleihebedingungen und den Obligationen sind die ordentlichen Gerichte des Kantons Zürich zuständig; Gerichtsstand ist Zürich 1.

## 16. Teilweise Ungültigkeit

Sollte in irgendeinem Zeitpunkt eine oder mehrere Bestimmungen dieser Anleihebedingungen aus irgendeinem Grund nichtig oder unwirksam sein oder werden, so werden die übrigen Bestimmungen dieser Anleihebedingungen und deren Gültigkeit, Rechtmässigkeit und Vollstreckbarkeit hiervon nicht berührt.

## 17. Definitionen

**Additional Tier 1 Instrument** bedeutet ein Kapitalinstrument, welches als zusätzliches Kernkapital gemäss der Eigenmittelverordnung anrechenbar ist.

**Bankarbeitstag** bedeutet ein Tag (ausser Samstag und Sonntag), an welchem die Schalter von Geschäftsbanken in Zürich ganztags geöffnet sind und grundsätzlich Zahlungen und Devisenoperationen ausgeführt werden.

**Bankengesetz** bedeutet das Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz) vom 8. November 1934 (SR 952.0), jeweils in seiner geltenden Fassung.

**Besserungsschein** hat die in Bedingung 9 diesem Begriff zugewiesene Bedeutung.

**Bucheffekten** hat die in Bedingung 1(c) diesem Begriff zugewiesene Bedeutung.

## 15. Governing Law and Jurisdiction

*These Terms and Conditions of the Bonds and the Bonds issued thereunder are governed by the substantive laws of Switzerland.*

*The ordinary courts of the Canton of Zurich shall have jurisdiction to decide all disputes under and in connection with the Terms and Conditions of the Bonds and the Bonds; the place of jurisdiction shall be Zurich 1.*

## 16. Partial invalidity

*If at any time one or more provisions of these Terms and Conditions of the Bonds is or becomes void or ineffective for any reason, the remaining provisions of these Terms and Conditions of the Bonds and the validity, legality and enforceability thereof shall not be affected thereby.*

## 17. Definitions

**Additional Tier 1 Instrument** means a capital instrument that is eligible as Additional Tier 1 capital under the Capital Adequacy Ordinance.

**Banking Act** means the Federal Act on Banks and Savings Banks (Banking Act) of 8 November 1934 (SR 952.0), in each case as amended.

**Bond or Bonds** has the meaning given to that term in Condition 1(a).

**Business Day** means a day (except Saturday and Sunday) on which the counters of commercial banks in Zurich are open all day and, in general, payments and foreign exchange operations are carried out.

**Capital Adequacy Ordinance** means the Ordinance on Capital Adequacy and Risk Diversification for Banks and Securities Dealers of 1 June 2012 (SR 952.03), as amended from time to time.

**CHF** bedeutet Schweizer Franken, die gesetzliche Währung der Schweiz.

**Eigenmittelverordnung** bedeutet die Verordnung über die Eigenmittel und Risikoverteilung für Banken und Effekthändler vom 1. Juni 2012 (SR 952.03), in ihrer jeweils geltenden Fassung.

**Emittentin** bedeutet Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, CH-8001 Zürich.

**FINMA** bedeutet die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA oder eine Nachfolge-Aufsichtsbehörde.

**FINMA Massnahmen** hat die in Bedingung 8 diesem Begriff zugewiesene Bedeutung.

**Gleichrangige Instrumente** bedeutet sämtliche Verpflichtungen der Emittentin unter Schuldinstrumenten, welche zur Verlusttragung bei Insolvenzmassnahmen zur Erfüllung der Anforderungen betreffend zusätzliche verlustabsorbierende Mittel gemäss den auf nicht international tätige systemrelevante Banken anwendbaren Nationalen Regularien herangezogen werden können.

**Nationale Regularien** bedeutet (i) die jeweils geltenden schweizerischen Banken- und Eigenmittelvorschriften, inkl. der Vorschriften über zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, (ii) die jeweils durch den Bundesrat oder die Aufsichtsbehörde erlassenen Vorschriften über Eigenmittel und zusätzliche verlustabsorbierende Mittel, und (iii) deren Auslegung durch die Aufsichtsbehörde oder irgendeine andere zuständige schweizerische Behörde, welche auf die Emittentin direkt anwendbar sind.

**Nennwert** bedeutet den ursprünglichen Nennwert von CHF 100'000 pro Obligation oder, wenn die FINMA in einem Sanierungsverfahren betreffend die Emittentin gemäss Bankengesetz und gegebenenfalls weiteren Nationalen Regularien die teilweise (aber nicht vollständige) Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. der Verpflichtungen der Emittentin unter den Obligationen im Sanierungsplan angeordnet hat, den zum jeweiligen Zeitpunkt noch ausstehenden Nennwert pro Obligation.

**Obligation** oder **Obligationen** hat die in Bedingung 1(a) diesem Begriff zugewiesene Bedeutung.

*CHF means Swiss franc, the legal currency of Switzerland.*

*Depository has the meaning given to that term in Condition 1(c).*

*Event of Default has the meaning given to that term in Condition 11.*

*FINMA means the Swiss Financial Market Supervisory Authority FINMA or a successor supervisory authority.*

*FINMA Measures has the meaning given to such term in Condition 8.*

*Interest Payment Date has the meaning given to that term in Condition 2 (a).*

*Intermediated Securities has the meaning given to that term in Condition 1(c).*

*Issuer means Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, CH-8001 Zurich.*

*National Regulations means (i) the applicable Swiss banking and capital adequacy regulations, including the regulations on additional loss-absorbing funds, (ii) the regulations on capital and additional loss-absorbing funds issued by the Federal Council or the Supervisory Authority from time to time, and (iii) the interpretation thereof by the supervisory authority or any other competent Swiss authority directly applicable to the Issuer.*

*Nominal Value means the original nominal value of CHF 100,000 per Bond or, if FINMA has ordered the partial (but not full) reduction of the bondholders' claims or the Issuer's obligations under the Bonds in the restructuring plan in a restructuring proceeding concerning the Issuer pursuant to the Banking Act and, if applicable, other National Regulations, the nominal value per Bond still outstanding at the relevant time.*

*Pari Passu Instruments means all obligations of the Issuer under debt instruments that may be used to absorb losses in the event of insolvency measures to meet the requirements for additional loss-absorbing resources under the National Regulations applicable to domestic systemically important banks.*

**Regulatorisches Ereignis** hat die in Bedingung 3(b) diesem Begriff zugewiesene Bedeutung.

**Rückzahlungsdatum** bedeutet der Tag, an welchem diese Anleihe gemäss Ziffer 3(a) zurückbezahlt wird.

**SIX SIS** bedeutet SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, CH-4600 Olten, oder jede durch die SIX Swiss Exchange anerkannte Nachfolgeorganisation.

**SIX Swiss Exchange** bedeutet SIX Swiss Exchange AG, Selnaustrasse 30, CH-8001 Zürich oder jede Nachfolgeorganisation.

**Steuerereignis** hat die in Bedingung 3(b) diesem Begriff zugewiesene Bedeutung.

**Tier 2 Instrument** bedeutet ein Kapitalinstrument, welches als Ergänzungskapital gemäss der Eigenmittelverordnung anrechenbar ist.

**Verwahrungsstelle** hat die in Bedingung 1(c) diesem Begriff zugewiesene Bedeutung.

**Verzugsfall** hat die in Bedingung 11 diesem Begriff zugewiesene Bedeutung.

**Zinszahlungstag** hat die in Bedingung 2(a) diesem Begriff zugewiesene Bedeutung.

**Recovery Certificate** has the meaning given to that term in Condition 9.

**Redemption Date** means the date on which this Bond is redeemed in accordance with Clause 3(a).

**Regulatory Event** has the meaning given to that term in Condition 3(b).

**SIX SIS** means SIX SIS Ltd, Baslerstrasse 100, CH-4600 Olten, or any successor organisation recognised by SIX Swiss Exchange.

**SIX Swiss Exchange** means SIX Swiss Exchange Ltd, Selnaustrasse 30, CH-8001 Zurich or any successor organisation.

**Tax Event** has the meaning given to that term in Condition 3(b).

**Tier 2 Instrument** means a capital instrument that is eligible as supplementary capital under the Capital Adequacy Ordinance

**Anhang zu den Anleihebedingungen der  
CHF 425'000'000 Bail-in Anleihe 2023 –  
2028 der Zürcher Kantonalbank: Emissions-  
bedingungen der Besserungsscheine**

***Annex to the Terms and Conditions of the  
CHF 425,000,000 Bail-in Bonds 2023 – 2028  
of Zürcher Kantonalbank: Terms and Condi-  
tions of the Recovery Certificates***

**A. Ausgabe von Besserungsscheinen**

Die Zürcher Kantonalbank (die **Zürcher Kantonalbank** oder **Emittentin**) emittiert nach Genehmigung des Sanierungsplans durch die [Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA]<sup>1</sup>, gestützt auf den die [vollständige / teilweise]<sup>2</sup> Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. ihrer Verpflichtungen unter der 2.750% Bail-in Anleihe von ursprünglich CHF 425'000'000 Gesamtnennwert (Valor 123'946'470 / ISIN CH1239464709) (die **Anleihe**) [auf CHF [ ]<sup>3</sup>] erfolgte, gemäss Art. 9(a) der Bedingungen der Anleihe je Obligation mit einem Nennwert von ursprünglich CHF 100'000<sup>4</sup> (je eine **Obligation**) einen Besserungsschein ohne Nennwert (je ein **Besserungsschein**).

**B. Form, Übertragung**

Die Besserungsscheine werden in unverbriefter Form als einfache Wertrechte gemäss Art. 973c OR ausgegeben.

Die Wertrechte entstehen durch Eintrag in ein von der Emittentin geführtes Wertrechtbuch. Die Wertrechte werden ins Hauptregister der SIX SIS AG oder einer anderen in der Schweiz von der SIX Swiss Exchange AG anerkannten Verwahrungsstelle (**SIX SIS** oder **Verwahrungsstelle**) eingetragen. Mit dem Eintrag in das Hauptregister der Verwahrungsstelle und der Gutschrift im Effektenkonto eines Teilnehmers oder mehrerer

**A. Issuance of Recovery Certificates**

*Zürcher Kantonalbank (Zürcher Kantonalbank or the Issuer) issues recovery certificates without a par value (each a **Recovery Certificate**), following the approval of the recovery plan by the [Swiss Financial Market Supervisory Authority FINMA]<sup>5</sup>, based on which the [full / partial]<sup>6</sup> reduction of the bondholders' claims or their obligations under the 2.750% bail-in bond from originally CHF 425,000,000 total nominal value (Swiss Security Number 123'946'470 / ISIN CH1239464709) (the **Bonds**) [to CHF [ ]<sup>7</sup>] has been made, pursuant to Art. 9(a) of the Terms and Conditions of the Bonds, each Bond with an original nominal value of CHF 100,000<sup>8</sup> (each a **Bond**).*

**B. Form, Transfer**

*The Recovery Certificates are issued in uncertificated form as uncertificated securities (einfache Wertrechte) pursuant to Art. 973c CO.*

*The uncertificated securities shall be created by entry in a book-entry securities register maintained by the Issuer. The uncertificated securities are entered in the main register of SIX SIS Ltd or another depositary recognised in Switzerland by SIX Swiss Exchange Ltd (**SIX SIS** or **Depository**). Upon entry in the main register of the Depository and crediting in the securities account of one or more participants of the Depository, the Recovery Certificates*

---

<sup>1</sup> Bezeichnung der zuständigen Schweizer Aufsichtsbehörde zum Zeitpunkt der Ausgabe der Besserungsscheine.

<sup>2</sup> Bei Emission der Besserungsscheine zu ergänzen.

<sup>3</sup> Bei Emission der Besserungsscheine zu ergänzen.

<sup>4</sup> Für Bail-in Anleihen in EUR wird gleichfalls ein Besserungsschein pro Obligation mit einem Nennwert von EUR 100'000 ausgegeben.

<sup>5</sup> Designation of the competent Swiss Supervisory Authority at the time the Recovery Certificates were issued.

<sup>6</sup> To be amended upon issuance of the Recovery Certificates.

<sup>7</sup> To be amended upon issuance of the Recovery Certificates.

<sup>8</sup> For bail-in bonds in EUR, one Recovery Certificate per bond with a nominal value of EUR 100,000 will also be issued.



Teilnehmer der Verwahrungsstelle werden die Besserungsscheine zu Bucheffekten gemäss den Bestimmungen des Bucheffektengesetzes (**Bucheffekten**).

Solange die Besserungsscheine Bucheffekten darstellen, können sie nur durch Weisung der Inhaber und Gutschrift der zu übertragenden Besserungsscheine in einem Effektenkonto des Empfängers übertragen werden.

Eine Umwandlung in Wertpapiere oder in eine Globalurkunde ist ausgeschlossen.

Die Unterlagen der Verwahrungsstelle bestimmen die Anzahl von Besserungsscheinen, welche durch jeden Teilnehmer der Verwahrungsstelle gehalten wird. In Bezug auf Besserungsscheine, die Bucheffekten darstellen, gelten diejenigen Personen als Inhaber (die **Inhaber**), die die Besserungsscheine in einem auf ihren Namen lautenden Effektenkonto halten, bzw. im Falle von Verwahrungsstellen, die die Besserungsscheine in einem auf ihren Namen lautenden Effektenkonto auf eigene Rechnung halten.

### C. Bedingte schuldrechtliche Ansprüche

Der Besserungsschein gewährt dem Inhaber Ansprüche (die **Ansprüche**) auf nachträgliche Kompensation für die Reduktion der Forderungen unter der Obligation bis zum maximalen Verlustbetrag von CHF [ ]<sup>9</sup> (der **Ursprüngliche Verlustbetrag**), die gemäss der Emissionsbedingung E mehrfach aufschiebend bedingt sind.<sup>10</sup>

Der Ursprüngliche Verlustbetrag vermindert sich um jede von der Emittentin und um jede allfällig an deren

*become intermediated securities in accordance with the provisions of the Intermediated Securities Act (**Intermediated Securities**).*

*As long as the Recovery Certificates constitute Intermediated Securities, they may only be transferred by instruction of the Holders and crediting of the Recovery Certificates to be transferred in a securities account of the recipient.*

*Conversion into certificated securities or into a global certificate is excluded.*

*The records of the Depositary shall determine the number of Recovery Certificates held by each participant in the Depositary. In respect of Recovery Certificates representing Intermediated Securities, the holders (the **Holder**s) shall be deemed to be those persons who hold the Recovery Certificates in a securities account in their name or, in the case of Depositaries, who hold the Recovery Certificates in a securities account in their name for their own account.*

### C. Conditional claims under the law of obligations

*The Recovery Certificate grants to the Holder the claims (the **Claims**) to the subsequent compensation for the reduction of the claims under the Bond up to the maximum loss amount of CHF [ ]<sup>11</sup> (the **Original Loss Amount**), which are subject to multiple conditions precedent in accordance with the Condition E.<sup>12</sup>*

*The Original Loss Amount shall be reduced by any payment made by the Issuer and by any payment made in*

<sup>9</sup> Der Verlustbetrag entspricht in Summe (i) dem im Sanierungsverfahren herabgesetzten Nennwert der Obligation, (ii) dem im Sanierungsverfahren herabgesetzten fälligen, jedoch unbezahlten nominellen Zins der Obligation und (iii) dem nominellen Zins, der auf dem herabgesetzten Nennwert der Obligation ohne Sanierungsverfahren bis zu deren Fälligkeit zu zahlen gewesen wäre.

<sup>10</sup> Analog zu konkursrechtlichen Verfahren wird für Bail-in Anleihen in EUR der Verlustbetrag gestützt auf den zum Zeitpunkt der Genehmigung des Sanierungsplans geltenden EUR/CHF Kurs der Schweizerischen Nationalbank in CHF umgerechnet. Kompensationszahlungen für Besserungsscheine, die für Bail-in Anleihen in EUR ausgegeben wurden, werden demnach in CHF ausgerichtet, und der in CHF ermittelte rechnermässige Kompensationsbetrag kann einheitlich ohne Wechselkurseffekte auf alle Besserungsscheine aller Bail-in Anleihen verteilt werden.

<sup>11</sup> The amount of the loss shall be equal to the sum of (i) the principal amount of the Bond reduced in the Reorganisation Proceedings, (ii) the unpaid principal amount of the Bond reduced in the Reorganisation Proceedings and (iii) the principal amount of interest that would have been payable on the reduced principal amount of the Bond without the Reorganisation Proceedings until the maturity of the Bond.

<sup>12</sup> Similar to bankruptcy proceedings, the loss amount for bail-in bonds in EUR is converted into CHF based on the EUR/CHF exchange rate of the Swiss National Bank applicable at the time of the approval of the recovery plan. Compensation payments for debtor warrants issued for bail-in bonds in EUR will therefore be made in CHF, and the compensation amount calculated in CHF can be distributed uniformly to all debtor warrants of all bail-in bonds without exchange rate effects.

Stelle vom Kanton Zürich als Kompensation unter dem Besserungsschein geleistete Zahlung (der Betrag nach jeder solchen Verminderung, jeweils der **Verbleibende Verlustbetrag**).

*lieu thereof by the Canton of Zurich as compensation under the Recovery Certificate (the amount after any such reduction, in each case, the **Remaining Loss Amount**).*

## D. Bemessungsperioden

Die Ansprüche unter dem Besserungsschein beziehen sich auf einzelne Bemessungsperioden (je eine **Bemessungsperiode**, insgesamt die **Bemessungsperioden**). Jede Bemessungsperiode entspricht einem Geschäftsjahr der Emittentin (ein **Geschäftsjahr**). Die erste Bemessungsperiode entspricht dem Geschäftsjahr [ ]<sup>13</sup> und die letzte Bemessungsperiode entspricht dem Geschäftsjahr [ ].<sup>14</sup> Unter dem Vorbehalt einer vorherigen Reduktion des Verbleibenden Verlustbetrags auf Null, bestehen gesamthaft zehn Bemessungsperioden.

## D. Assessment Periods

*The Claims under the Recovery Certificate relate to individual assessment periods (one **Compensation Assessment Period** each, in total the **Compensation Assessment Periods**). Each Compensation Assessment Period shall correspond to one financial year of the Issuer (a **Financial Year**). The first Compensation Assessment Period corresponds to the Financial Year [ ]<sup>15</sup> and the last Compensation Assessment Period corresponds to the Financial Year [ ].<sup>16</sup> Subject to a prior reduction of the Remaining Loss Amount to zero, there are a total of ten Compensation Assessment Periods.*

## E. Bedingungen für eine Kompensationszahlung

## E. Conditions for a Compensation Payment

### 1. Bedingungen

### 1. Conditions

Eine Kompensationszahlung in Bezug auf eine Bemessungsperiode ist vom Eintritt aller folgenden Bedingungen (je eine **Bedingung** und zusammen die **Bedingungen**) abhängig:

*A compensation payment in respect of an Compensation Assessment Period is subject to the occurrence of all of the following conditions (one **Condition** each and together the **Conditions**):*

- i. *Kompensationsbetrag*: Es resultiert ein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag oder ein Minimaler Kompensationsbetrag;
- ii. *Regulatorische Anforderungen*: Die Emittentin erfüllt gemäss den Bilanzen der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr für das Stammhaus und den Konzern alle Regulatorischen Anforderungen an das Kapital und erfüllt diese Anforderungen auch nach der Kompensationszahlung; und
- iii. *Kein Verbot der Aufsichtsbehörde*: Die Aufsichtsbehörde hat der Emittentin die Ausrichtung einer Kompensation bis zwei (2) Bankwerkstage vor dem Feststellungsdatum nicht untersagt.

- i. *Compensation amount*: There is a Calculated Compensation Amount or a Minimum Compensation Amount;
- ii. *Regulatory requirements*: The Issuer complies with all regulatory capital requirements for the parent bank and the Group according to the balance sheets in the annual financial statements and the Consolidated Financial Statements for the Financial Year and it also complies with all regulatory requirements after the compensation payment; and
- iii. *No prohibition by the Supervisory Authority*: The Supervisory Authority has not prohibited the Issuer from paying compensation until two (2) Business

<sup>13</sup> Das erste Geschäftsjahr der Emittentin nach dem Geschäftsjahr, in dem das Emissionsdatum liegt.

<sup>14</sup> Das zehnte Geschäftsjahr der Emittentin nach dem Geschäftsjahr, in dem das Emissionsdatum liegt.

<sup>15</sup> The first financial year of the Issuer after the financial year in which the Issue Date falls.

<sup>16</sup> The tenth financial year of the Issuer after the financial year in which the Issue Date falls.

## 2. Ausschüttungen an den Kanton Zürich

Ergibt sich in Bezug auf eine Bemessungsperiode kein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag, wird die Emittentin für das betreffende Geschäftsjahr keine Ausschüttung an den Kanton Zürich beschliessen und dem Kantonsrat des Kantons Zürich keine Ausschüttung an den Kanton Zürich vorschlagen.

Erfolgt in Bezug auf eine solche Bemessungsperiode ohne Rechnungsmässigen Kompensationsbetrag dennoch eine Ausschüttung an den Kanton Zürich oder resultiert in Bezug auf irgendeine Bemessungsperiode ein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag, der tiefer ist als der in Bezug auf diese Bemessungsperiode resultierende Minimale Kompensationsbetrag, so ist für die Emissionsbedingung E.1.i nicht der Rechnungsmässige Kompensationsbetrag, sondern der Minimale Kompensationsbetrag massgebend, und gilt die Emissionsbedingung E.1.i in Anwendung des Minimalen Kompensationsbetrags als erfüllt.

## F. Eintritt bzw. Nichteintritt der Bedingungen

### 1. Erfüllung der Bedingungen, Kompensationszahlung

- i. Sind alle Bedingungen unter vorstehend E.1 in Bezug auf eine Bemessungsperiode erfüllt, leistet die Emittentin in Bezug auf diese Bemessungsperiode unter dem Besserungsschein eine Kompensationszahlung:
  - a. in der Höhe des Rechnungsmässigen Kompensationsbetrags oder des Minimalen Kompensationsbetrags, je nachdem, welcher Betrag gemäss diesen Emissionsbedingungen Anwendung findet,
  - b. geteilt durch die Gesamtanzahl aller am Feststellungsdatum ausstehender Besserungsscheine der Emittentin, welche die Emittentin im Sanierungsverfahren für die Reduktion von Forderungen von Obligationären von Bail-in Anleihen ausgegeben hat (einschliesslich dieser Besserungsscheine).
- ii. Übersteigt die gemäss vorstehender Ziff. i dieser Emissionsbedingung F.1 berechnete Kompensationszahlung den Verbleibenden Verlustbetrag, reduziert sich die Kompensationszahlung auf den Verbleibenden Verlustbetrag.
- iii. Falls in Bezug auf eine Bemessungsperiode

*Days prior to the Determination Date.*

## 2. Distributions to the Canton of Zurich

*If no Calculated Compensation Amount results in respect of a Compensation Assessment Period, the Issuer shall not resolve on a Distribution to the Canton of Zurich for the relevant Financial Year and shall not propose a Distribution to the Canton of Zurich to the Cantonal Council of the Canton of Zurich.*

*If, in respect of any such Compensation Assessment Period without a Calculated Compensation Amount, a Distribution is nevertheless paid to the Canton of Zurich or if, in respect of any Compensation Assessment Period, a Calculated Compensation Amount results which is less than the Minimum Compensation Amount in respect of this Compensation Assessment Period, then the Minimum Compensation Amount, rather than the Calculated Compensation Amount, shall be decisive for Condition E.1.i, and Condition E.1.i shall be deemed to be fulfilled in application of the Minimum Compensation Amount.*

## F. Occurrence or non-occurrence of the conditions

### 1. Fulfilment of conditions, compensation payment

- i. *If, in respect of any Compensation Assessment Period, all the conditions of Condition E.1 above are satisfied, the Issuer shall make a compensation payment under the Recovery Certificate in respect of such Compensation Assessment Period:*
  - a. *in the amount of the Calculated Compensation Amount or the Minimum Compensation Amount, as applicable, depending on which amount is applicable according to the Terms and Conditions of Recovery Certificates.*
  - b. *divided by the total number of all recovery certificates of the Issuer outstanding on the Determination Date which the Issuer has issued in the recovery proceedings for the reduction of claims of bondholders of bail-in bonds (including these Recovery Certificates).*
- ii. *If the compensation payment calculated in accordance with Condition F.1 above exceeds the Remaining Loss Amount, the compensation payment shall*

Kürzungen gemäss Ziff. ii dieser Emissionsbedingung F.1 unter anderen Besserungsscheinen der Emittentin erfolgen, werden die kumulierten Beträge dieser Kürzungen proportional auf die verbleibenden Besserungsscheine der Emittentin (einschliesslich dieser Besserungsscheine) verteilt und wird die Kompensationszahlung gemäss Ziff. i dieser Emissionsbedingung F.1 unter dem Besserungsschein um den auf den Besserungsschein entfallenden Betrag dieser Verteilung erhöht, sofern und soweit nicht Ziff. ii dieser Emissionsbedingung F.1 anwendbar ist.

## 2. Nichterfüllung der Bedingungen

Wenn in Bezug auf eine Bemessungsperiode nicht alle Bedingungen der Emissionsbedingung E erfüllt sind, hat die Emittentin unter dem Besserungsschein in Bezug auf diese Bemessungsperiode keine Kompensationszahlung zu leisten und haben die Inhaber unter dem Besserungsschein in Bezug auf diese Bemessungsperiode keinerlei Ansprüche irgendwelcher Art.

## 3. Feststellungsdatum

Die Emittentin stellt jeweils am [12. Juni]<sup>17</sup> des Kalenderjahres, das auf das Kalenderjahr der betreffenden Bemessungsperiode folgt (jeweils ein **Feststellungsdatum**), fest, ob in Bezug auf diese Bemessungsperiode die Bedingungen für eine Kompensationszahlung erfüllt sind oder nicht, und falls sie erfüllt sind, ob der Rechnungsmässige Kompensationsbetrag oder der Minimale Kompensationsbetrag anwendbar ist, und zwar erstmals am [12. Juni [ ] ] und letztmals am [12. Juni [ ] ].

Fällt der [12. Juni] nicht auf einen Bankarbeitstag in Zürich, ist das Feststellungsdatum der Bankarbeitstag in Zürich, der dem [12. Juni] unmittelbar vorangeht.

Die Emittentin wird die Inhaber am Feststellungsdatum durch eine Mitteilung gemäss Emissionsbedingung I über die Erfüllung oder Nichterfüllung der Bedingungen, und, falls die Bedingungen erfüllt sind, über den Betrag der Kompensationszahlung informieren.

*be reduced to the Remaining Loss Amount.*

iii. *If, in respect of any Compensation Assessment Period, any reductions pursuant to the Condition F.1 are made under any other recovery certificates of the Issuer, the cumulative amounts of such reductions shall be allocated pro rata among the remaining recovery certificates of the Issuer (including these Recovery Certificates) and the compensation payment pursuant to the Condition F.1 shall be increased under the Recovery Certificate by the amount of such allocation attributable to the Recovery Certificate unless and to the extent that para (ii) of this Condition F.1 is applicable.*

## 2. Non-fulfilment of the conditions

*If, in respect of any Compensation Assessment Period, not all of the conditions of Condition E are satisfied, the Issuer shall make no compensation payment under the Recovery Certificate in respect of this Compensation Assessment Period and the Holders shall have no claim of any kind under the Recovery Certificate in respect of this Compensation Assessment Period.*

## 3. Determination Date

*The Issuer shall determine in each case on [12 June]<sup>18</sup> of the calendar year following the calendar year of the relevant Compensation Assessment Period (each a **Determination Date**) whether or not the conditions for a compensation payment are satisfied in respect of such Compensation Assessment Period and, if they are satisfied, whether the Calculated Compensation Amount or the Minimum Compensation Amount is applicable, for the first time on [12 June [ ] ] and for the last time on [12 June [ ] ].*

*If [the 12<sup>th</sup> of June] does not fall on a Business Day in Zurich, the Determination Date shall be the Business Day in Zurich immediately preceding [the 12<sup>th</sup> of June].*

*The Issuer will inform the Holders on the Determination Date by way of a notice pursuant to Condition I of the fulfilment or non-fulfilment of the conditions and, if the conditions are fulfilled, of the amount of the compensation*

<sup>17</sup> Das effektive Juni-Datum wird bei Emission mit Blick auf das erste Feststellungsdatum auf einen Bankarbeitstag in Zürich festgelegt.

<sup>18</sup> The effective June date is set in view of the first Determination Date on a Business Day in Zurich.

payment.

## **G. Zahlungsdatum, Zahlungen**

Zahlungsdatum einer nach Eintritt aller Bedingungen in Bezug auf eine Bemessungsperiode entstandenen Kompensationszahlung ist der dritte Bankarbeitstag in Zürich, der auf das Feststellungsdatum der betreffenden Bemessungsperiode folgt (jeweils ein **Zahlungsdatum**).

Alle Kompensationszahlungen unter den Besserungsscheinen werden den Inhabern über die SIX SIS überwiesen. Die Emittentin kann eine Schweizer Bank mit der Durchführung der Zahlungen beauftragen. Die Beauftragung einer Zahlstelle sowie die Ersetzung oder Kündigung einer Zahlstelle muss den Inhabern gemäss Emissionsbedingung I mitgeteilt werden.

## **H. Verjährung**

Ansprüche auf Kompensationszahlungen, die nach Eintritt aller Bedingungen in Bezug auf eine Bemessungsperiode entstanden sind, verjähren zehn Jahre nach dem entsprechenden Zahlungsdatum.

## **I. Mitteilungen**

Die Emittentin publiziert alle die Besserungsscheine betreffenden Mitteilungen entweder (i) durch elektronische Publikation auf der Website der SIX Swiss Exchange (<http://www.six-swiss-exchange.com>) oder (ii) anderweitig in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Regularien der SIX Swiss Exchange.

## **J. Steuern<sup>19</sup>**

Alle Zahlungen unter den Besserungsscheinen erfolgen unter Abzug oder Einbehalt aller gesetzlich vorgeschriebenen gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern und sonstigen Abgaben gleich welcher Art. [Im Emissionszeitpunkt unterliegen die Kompensationszahlungen

## **G. Payment Date, Payments**

*The Payment Date of any compensation payment arising after fulfilling all conditions in respect of a Compensation Assessment Period shall be the third Business Day in Zurich following the Determination Date of the relevant Compensation Assessment Period (each a **Payment Date**).*

*All compensation payments under the Recovery Certificates will be transferred to the Holders via SIX SIS. The Issuer may delegate the execution of the payments to a Swiss bank. The appointment of a Paying Agent as well as the replacement or termination of a Paying Agent must be notified to the Holders in accordance with Condition I.*

## **H. Statute of Limitations**

*Claims for compensation payments arising after the occurrence of all conditions in respect of a Compensation Assessment Period shall expire ten years after the relevant Payment Date.*

## **I. Notices**

*The Issuer shall publish all notices relating to the Recovery Certificates either (i) by electronic publication on the website of the SIX Swiss Exchange (<http://www.six-swiss-exchange.com>) or (ii) otherwise in accordance with the applicable rules of the SIX Swiss Exchange.*

## **J. Taxation<sup>21</sup>**

*All payments under the Recovery Certificates shall be made subject to the deduction or withholding of all present or future taxes and other duties of whatever nature prescribed by law. [At issuance, the compensation payments (including any compensations paid by the Canton*

<sup>19</sup> Das setzt bei abgeschriebenem und entgangenem Zins voraus, dass die ESTV eine analoge Anwendung der Verrechnungssteuerausnahme für Bail-in Anleihen auf die Besserungsscheine bestätigt.

<sup>21</sup> In the case of written-off and foregone interest, this requires that the FTA confirms an analogous application of the withholding tax exception for bail-in bonds to the Recovery Certificates.

(einschliesslich allfällige vom Kanton Zürich ausgerichtete Kompensationen) der schweizerischen Verrechnungssteuer nicht.)<sup>20</sup>

Die Emittentin wird Kompensationszahlungen, die für aufgelaufenen und abgeschriebenem Zins der Obligation, oder für Zins der Obligation, der auf dem herabgesetzten Nennwert der Obligation ohne Sanierungsverfahren bis zur Fälligkeit der Obligation zu zahlen gewesen wäre, für Zwecke der Schweizer Einkommenssteuern gesondert von Kompensationszahlungen für herabgesetzten Nennwert der Obligation ausweisen.

#### **K. Erlöschen der Besserungsscheine**

Ist der Verbleibende Verlustbetrag auf Null reduziert, erlöschen die Besserungsscheine. Ungeachtet eines Verbleibenden Verlustbetrags erlöschen die Besserungsscheine am Zahlungsdatum im Jahr [ ]<sup>23</sup>.

#### **L. Status**

Die Besserungsscheine begründen direkte, unbesicherte und nicht-nachrangige, mehrfach aufschiebend bedingte Verpflichtungen der Emittentin, welche untereinander *pari passu* rangieren.

In der Liquidation oder in einem Sanierungsverfahren der Emittentin rangieren Ansprüche der Inhaber von Besserungsscheinen, welche nach Eintritt aller Bedingungen entstanden sind, *pari passu* untereinander sowie mit allen nicht-nachrangigen Forderungen von Gläubigern der Emittentin, inkl. Einlagen.

#### **M. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Diese Emissionsbedingungen sowie die einzelnen Besserungsscheine unterstehen materiellem schweizerischem Recht.

Für die Entscheidung aller Streitigkeiten unter und im Zusammenhang mit den Emissionsbedingungen der

*of Zurich) are not subject to Swiss withholding tax.]<sup>22</sup>*

*The Issuer will account for compensation payments made in respect of accrued and amortised interest on the Bonds or interest on the Bonds which would have been payable on the reduced principal amount of the Bonds but for the restructuring proceeding until maturity of the Bonds, for Swiss income tax purposes separately from the compensation payments for the reduced nominal value of the Bond.*

#### **K. Expiry of the Recovery Certificates**

*If the Remaining Loss Amount is reduced to zero, the Recovery Certificates shall expire. Notwithstanding any Remaining Loss Amount, the Recovery Certificates shall expire on Payment Date in the year [ ]<sup>24</sup>.*

#### **L. Status**

*The Recovery Certificates constitute direct, unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer that are subject to multiple conditions precedent and which rank *pari passu* among themselves.*

*In the event of the liquidation or restructuring of the Issuer, claims of Holders of Recovery Certificates arising after the occurrence of all conditions shall rank *pari passu* among each other and with all non-subordinated claims of creditors of the Issuer, including deposits.*

#### **M. Governing Law and Jurisdiction**

*These Terms and Conditions of the Recovery Certificates as well as the individual Recovery Certificates are subject to the substantial laws of Switzerland.*

*The ordinary courts of the Canton of Zurich shall have jurisdiction to decide on all disputes under and in*

<sup>20</sup> Zur im Zeitpunkt der Emission geltenden Rechtslage, siehe nachstehend "—Besteuerung der Besserungsscheine".

<sup>22</sup> This presupposes, in the case of amortised and foregone interest, that the FTA confirms an analogous application of the withholding tax exemption for bail-in bonds to the recovery certificates.

<sup>23</sup> Zahlungsdatum des Geschäftsjahres, welches auf das Geschäftsjahr folgt, das der letzten Bemessungsperiode zugrunde liegt.

<sup>24</sup> Payment Date of the Financial Year following the Financial Year on which the last Compensation Assessment Period is based.

Besserungsscheine und den Besserungsscheinen sind die ordentlichen Gerichte des Kantons Zürich zuständig. Gerichtsstand ist Zürich 1.

## N. Definitionen

**Ansprüche** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung C.1 zugewiesene Bedeutung.

**Aufsichtsbehörde** bedeutet die für die Überwachung, Anwendung und Durchsetzung der auf die Emittentin anwendbaren Eigenmittelvorschriften zuständige Schweizer Aufsichtsbehörde (zum Zeitpunkt der Ausgabe der Besserungsscheine [die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA]<sup>25</sup>).

**Ausschüttung an den Kanton Zürich** bedeutet eine Ausschüttung der Emittentin an den Kanton Zürich zur Bestreitung der Kosten der Refinanzierung des Kapitals, das der Kanton Zürich in dem die Emittentin betreffenden Sanierungsverfahren gemäss dem in der Emissionsbedingung A aufgeführten Sanierungsplan in die Emittentin eingeschossen hat (das **Sanierungskapital**).

**Bedingung** und insgesamt, die **Bedingungen**, haben die diesen Begriffen in Emissionsbedingung E.1 zugewiesene Bedeutung.

**Bemessungsperiode**, und insgesamt die **Bemessungsperioden**, haben die diesen Begriffen in Emissionsbedingung D zugewiesene Bedeutung.

**Besserungsschein** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung A zugewiesene Bedeutung.

**Bucheffekten** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung B zugewiesene Bedeutung.

**Emittentin** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung A zugewiesene Bedeutung.

**Erforderliche Zuweisung an den Management Puffer** bedeutet eine Zuweisung der Emittentin von Eigenkapital an den Management Puffer, die erforderlich ist, bis oder damit auf Stufe Stammhaus und Konzern die Mindestquote erfüllt ist.

*connection with the Terms and Conditions of the Recovery Certificates and the Recovery Certificates; the place of jurisdiction shall be Zurich 1.*

## N. Definitions

***Bonds** shall have the meaning assigned to such term in Condition A of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.*

***Calculated Compensation Amount** in relation to a Compensation Assessment Period:*

- a. the amount of the Issuer's (parent company's) annual profit for the Financial Year before provisions for compensation payments for that Compensation Assessment Period,*
- b. reduced by:*
  - 1. the amount of any Required Allocation to the Management Buffer; and*
  - 2. the amount of a Distribution to the Canton of Zurich.*

*If the difference is zero or a negative amount, no calculated compensation amount results for this compensation assessment period.*

***Claims** shall have the meaning assigned to such term in Condition C.1 of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.*

***Compensation Assessment Period**, and, collectively, the **Compensation Assessment Periods**, shall have the meaning assigned to those terms in Condition D of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.*

***Condition** and collectively, the **Conditions**, have the meanings assigned to those terms in Condition E.1 of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.*

***Consolidated Financial Statements** means the audited consolidated financial statements of the Issuer - Group.*

***Core capital ratio** means the sum of common equity and additional core capital as a percentage of risk-weighted positions in accordance with the Ordinance on Capital*

<sup>25</sup> Bezeichnung der zuständigen Schweizer Aufsichtsbehörde zum Zeitpunkt der Ausgabe der Besserungsscheine.

**Feststellungsdatum** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung E.3 zugewiesene Bedeutung.

**Geschäftsjahr** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung D zugewiesene Bedeutung.

**Inhaber** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung B zugewiesene Bedeutung.

**Jahresrechnung** bedeutet die geprüfte Jahresrechnung der Emittentin – Stammhaus.

**Kernkapitalquote** bedeutet die Summe von hartem und zusätzlichem Kernkapital in Prozenten der risikogewichteten Positionen gemäss Verordnung über die Eigenmittel und Risikoverteilung der Banken und Wertpapierhäuser vom 1. Juni 2012 (SR 952.03), in ihrer jeweils geltenden Fassung.

**Konzernrechnung** bedeutet die geprüfte Konzernrechnung der Emittentin – Konzern.

**Management Puffer** bedeutet die Quote des Kernkapitals (Tier 1) auf Stufe Stammhaus und Konzern, die 1.50% über den anwendbaren Gesamtanforderungen in Bezug auf die risikogewichteten Positionen (RWA-Quote) gemäss Eigenmittelanforderungen liegt (die **Mindestquote**).

**Mindestquote** hat die diesem Begriff in der Definition "Management Puffer" zugewiesene Bedeutung.

**Minimaler Kompensationsbetrag** entspricht (i) dem Betrag der Ausschüttung an den Kanton Zürich (ii) multipliziert mit dem Faktor, entsprechend der Zahl, die sich durch Teilung der Summe aller ursprünglichen Verlustbeträge aller am Feststellungsdatum ausstehenden Besserungsscheine der Emittentin (einschliesslich der Ursprünglichen Verlustbeträge dieser Besserungsscheine) durch den Betrag des Sanierungskapitals ergibt.

**Obligation** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung A zugewiesene Bedeutung.

**Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag** in Bezug auf eine Bemessungsperiode entspricht:

- a. dem Betrag des Jahresgewinnes der Emittentin (Stammhaus) für das Geschäftsjahr vor

*Adequacy and Risk Diversification of Banks and Securities Institutes of 1 June 2012 (SR 952.03), as amended.*

**Depository** shall have the meaning assigned to such term in Condition B of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.

**Determination Date** shall have the meaning assigned to such term in Condition F.3 of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.

**Distribution to the Canton of Zurich** means a distribution by the Issuer to the Canton of Zurich to cover the costs of refinancing the capital contributed by the Canton of Zurich to the Issuer in the recovery proceedings relating to the Issuer pursuant to the recovery plan set out in Condition A (the **Restructuring Capital**).

**Financial Statements** means the audited financial statements of the Issuer - Parent Company.

**Financial Year** shall have the meaning assigned to such term in Condition D of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.

**Holder** shall have the meaning assigned to such term in Condition B of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.

**Intermediated Securities** shall have the meaning assigned to such term in Condition B of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.

**Issuer** shall have the meaning assigned to such term in Condition A of these Terms and Conditions.

**Management Buffer** means the ratio of core capital (Tier 1) at the parent bank and Group level that is 1.50% above the applicable total requirements in relation to the risk-weighted assets (RWA ratio) according to the capital adequacy requirements (the **Minimum Ratio**).

**Minimum Ratio** shall have the meaning assigned to this term in the definition "Management Buffer".

**Minimum Compensation Amount** shall be equal to (i) the amount of the distribution to the Canton of Zurich (ii) multiplied by the factor corresponding to the number obtained by dividing the sum of all Original Loss Amounts of all Recovery Certificates of the Issuer outstanding on the Determination Date (including the Original Loss Amounts of such Recovery Certificates) by the amount of the



Rückstellungen für Kompensationszahlungen für diese Bemessungsperiode,

- b. vermindert um:
1. den Betrag einer Erforderlichen Zuweisung an den Management Puffer; und
  2. den Betrag einer Ausschüttung an den Kanton Zürich.

Ergibt die Differenz null oder einen negativen Betrag, resultiert für diese Bemessungsperiode kein Rechnungsmässiger Kompensationsbetrag.

**Sanierungskapital** hat die diesem Begriff in der Definition "Ausschüttung an den Kanton" zugewiesene Bedeutung.

**SIX SIS** bedeutet SIX SIS AG, Baslerstrasse 100, CH-4600 Olten, oder jede durch die SIX Swiss Exchange anerkannte Nachfolgeorganisation.

**SIX Swiss Exchange** bedeutet SIX Swiss Exchange AG, Selnaustrasse 30, CH-8001 Zürich oder jede Nachfolgeorganisation.

**Ursprünglicher Verlustbetrag** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung C.1 zugewiesene Bedeutung.

**Verbleibender Verlustbetrag** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung C.2 zugewiesene Bedeutung.

**Verwahrungsstelle** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung B zugewiesene Bedeutung.

**Zahlungsdatum** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung G zugewiesene Bedeutung.

**Zürcher Kantonalbank** hat die diesem Begriff in Emissionsbedingung A zugewiesene Bedeutung.

*Restructuring Capital.*

**Original Loss Amount** shall have the meaning assigned to such term in Condition C of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.

**Payment Date** shall have the meaning assigned to such term in Condition G of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.

**Recovery Certificate** shall have the meaning assigned to such term in Condition A of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.

**Remaining Loss Amount** shall have the meaning assigned to such term in Condition C of these Terms and Conditions of the Recovery Certificates.

**Required Allocation to the Management Buffer** means any allocation by the Issuer of equity to the Management Buffer required until or to meet the Minimum Management Buffer Ratio Requirements as set out in the Financial Statements and Consolidated Financial Statements as at the Balance Sheet Date.

**Restructuring Capital** shall have the meaning assigned to this term in the definition "Distribution to the Canton of Zurich".

**SIX SIS** means SIX SIS Ltd, Baslerstrasse 100, CH-4600 Olten, or any successor organisation recognised by SIX Swiss Exchange.

**SIX Swiss Exchange** means SIX Swiss Exchange Ltd, Selnaustrasse 30, CH-8001 Zurich or any successor organisation.

**Supervisory Authority** means the Swiss supervisory authority responsible for the supervision, application and enforcement of the capital adequacy rules applicable to the Issuer (at the time of the issuance of the Recovery Certificates [the Swiss Financial Market Supervisory Authority FINMA]<sup>26</sup>).

**Zürcher Kantonalbank** has the meaning assigned to such term in Condition A of these Terms and Conditions.

---

<sup>26</sup> Designation of the competent Swiss supervisory authority at the time the Recovery Certificates were issued.

### Genereller Hinweis

Die nachfolgenden Ausführungen zu gewissen schweizerischen Steueraspekten einer Anlage in Obligationen sind lediglich allgemeiner Natur und stellen keine Steuerberatung dar. Die Ausführungen stützen sich auf die zum Datum dieses Prospekts geltende Rechtslage und Praxis. Anleger in Obligationen sollten beachten, dass die Rechtslage und die Praxis ändern können. Die nachfolgenden Ausführungen enthalten nicht jede mögliche Steuerfolge einer Anlage in die Obligationen. Es wird jedem Anleger empfohlen, sich durch einen Steuerberater zu den Steuerfolgen einer Anlage in die Obligationen beraten zu lassen.

### BESTEUERUNG DER OBLIGATIONEN

#### Verrechnungssteuer

##### Geltende Rechtslage

Die unter den Obligationen gezahlten Zinsen sind aufgrund einer Ausnahme im Bundesgesetz über die Verrechnungssteuer vom 13. Oktober 1965 von der Verrechnungssteuer ausgenommen (Art. 5 Abs. 1 Bst. g). Damit die Obligationen unter diese Ausnahmebestimmung fallen, muss die Aufsichtsbehörde FINMA die Anleihe im Hinblick auf die Erfüllung regulatorischer Erfordernisse genehmigt haben. Die Emittentin hat von der Aufsichtsbehörde FINMA eine entsprechende Genehmigung erhalten und gestützt auf diese Genehmigung von der Eidgenössischen Steuerverwaltung die Bestätigung der Qualifikation der Anleihe für die gesetzliche Ausnahme von der Verrechnungssteuer eingeholt.

##### Mögliche Änderung der Verrechnungssteuergesetzgebung

Am 3. April 2020 hat der Schweizer Bundesrat einen Gesetzesentwurf zur Reform des Verrechnungssteuersystems für Zinsen auf Anleihen veröffentlicht. Dieser Gesetzesentwurf sieht unter anderem die Ersetzung des derzeitigen schuldnerbasierten Systems für Zinszahlungen durch ein zahlstellenbasiertes System für die Verrechnungssteuer vor. Im Rahmen eines solchen Zahlstellensystems unterliegen Zinszahlungen, die von aus der Schweiz heraus tätigen Zahlstellen an in der Schweiz ansässige natürliche Personen geleistet werden, der Verrechnungssteuer. Nach dem ablehnenden Ergebnis der Konsultation zu diesem Gesetzesentwurf hat der Bundesrat dem Bundesparlament einen neuen Gesetzesentwurf vorgelegt, der die Abschaffung der Verrechnungssteuer auf Zinszahlungen auf Anleihen vorsah. Diese Gesetzgebung hat das Bundesparlament am 17. Dezember 2021 angenommen, sie ist in der öffentlichen Referendumsabstimmung jedoch abgelehnt worden. Sollte die Verrechnungssteuer auf Zinsen auf Anleihen nun in der kommenden Zeit durch ein zahlstellenbasiertes System ersetzt werden, wie es der am 3. April 2020 veröffentlichte Gesetzesentwurf vorsieht, so hat weder die Emittentin noch die Zahlstelle noch sonst irgendeine Person eine Verpflichtung, zusätzlichen Zins- oder sonstige Zahlungen zum Ausgleich der unter einem solchen System abgezogenen Verrechnungsteuer zu entrichten.

#### Umsatzabgabe

Die Ausgabe, der Verkauf und die Lieferung der Obligationen am Ausgabetag an die ersten Inhaber der Obligationen unterliegt nicht der Umsatzabgabe (Primärmarkt). Der anschliessende Handel der Obligationen auf dem Sekundärmarkt unterliegt der Umsatzabgabe zum Satz von 0.15% auf dem Entgelt, jedoch nur, wenn ein schweizerischer Effektenhändler im Sinne des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben vom 27. Juni 1973 als Vertragspartei oder Vermittler an der Transaktion beteiligt ist, und nur insoweit, als keine Ausnahme nach dem Gesetz zutrifft. Sofern keine Ausnahme gilt, wird die Abgabe in der Regel den an einem Umsatz beteiligten Parteien je zur Hälfte belastet.

#### Einkommensbesteuerung

Obligationen, welche von nicht in der Schweiz ansässigen Personen gehalten werden

Ein Anleger, der in der Schweiz nicht steuerlich ansässig ist, und der in der Schweiz keine Handels- oder Geschäftstätigkeit über eine Betriebsstätte ausübt, der die von ihm gehaltenen Obligationen zuzurechnen sind, unterliegt in der Schweiz in Bezug auf diese

Obligationen keiner Einkommensbesteuerung (siehe zu einer Änderung des Verrechnungssteuerrechts hin zu einer Zahlstellensteuer oben «Verrechnungssteuer», siehe zum automatischen Informationsaustausch in Steuersachen durch die Schweiz unten «Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen» und siehe zur Umsetzung des Foreign Account Tax Compliance Act durch die Schweiz unten «Foreign Act Tax Compliance Act»).

Obligationen, welche von in der Schweiz ansässigen Personen im Privatvermögen gehalten werden

Für einen in der Schweiz ansässigen Anleger, der seine Obligationen im Privatvermögen hält, sind die unter den Obligationen gezahlten Zinsen (einschliesslich der von der Emittentin bei Rückzahlung oder Rückkauf der Obligationen gezahlten aufgelaufenen Zinsen) in der Steuerperiode, in der sie gezahlt werden, steuerpflichtiges Einkommen. Jeder Gewinn, den ein solcher Anleger bei der Veräusserung einer Obligation auf dem Sekundärmarkt erzielt (einschliesslich eines Gewinns, der auf nicht gezahlte aufgelaufene Zinsen oder eine Änderung des allgemeinen Zinsumfelds entfällt), ist als privater Kapitalgewinn steuerbefreit. Dementsprechend ist ein Verlust eines solchen Anlegers aus dem Verkauf einer Obligationen oder aus einer Reduktion der Ansprüche der Obligationäre bzw. der Verpflichtungen der Emittentin aus den Obligationen in einem sie betreffenden Sanierungsverfahren ein steuerlich nicht abzugsfähiger privater Kapitalverlust.

Für in der Schweiz ansässige natürliche Personen, die steuerlich als «gewerbsmässige Wertschriftenhändler» gelten, sind die nachstehenden Erläuterungen unter «Obligationen, welche im Schweizer Geschäftsvermögen gehalten werden» massgebend.

Obligationen, welche im Schweizer Geschäftsvermögen gehalten werden

In der Schweiz ansässige steuerpflichtige juristische Personen sowie ausländische juristische Personen, die Obligationen über eine schweizerische Betriebsstätte halten, und natürliche Personen, die Obligationen in schweizerischem Geschäftsvermögen besitzen, müssen Zinserträge, Gewinne (einschliesslich Gewinne, die auf nicht gezahlte aufgelaufene Zinsen oder eine Änderung des allgemeinen Zinsumfelds entfallen) und Verluste (einschliesslich Verluste, die auf eine Änderung des allgemeinen Zinsumfelds oder eine Reduktion der Ansprüche der Obligationäre bzw. der Verpflichtungen der Emittentin aus den Obligationen in einem sie betreffenden Sanierungsverfahren entfallen) in ihrer Erfolgsrechnung ausweisen, und sind, unter Einschluss dieser Posten, für das Nettoergebnis in der betreffenden Steuerperiode in der Schweiz steuerpflichtig.

Die gleiche steuerliche Behandlung gilt für in der Schweiz ansässige natürliche Personen, die steuerlich als «gewerbsmässige Wertschriftenhändler» eingestuft werden.

## **BESTEuerung DER BESSERUNGSSCHEINE**

### **Verrechnungssteuer**

Im Rahmen der Besserungsscheine gezahlte Kompensationen unterliegen nach der zum Datum dieses Prospekts geltenden Rechtslage nicht der Verrechnungssteuer, einschliesslich Beträge, die auf reduzierte nicht gezahlte aufgelaufene Zinsen sowie Zinsen entfallen, die auf dem reduzierten Nennwert der Obligationen bis zu deren Fälligkeit zahlbar gewesen wären, wenn die Ansprüche der Obligationäre bzw. die Verpflichtungen der Emittentin aus den Obligationen in dem sie betreffenden Sanierungsverfahren nicht reduziert worden wären.

### **Umsatzabgabe**

Die Besserungsscheine stellen nach der zum Datum dieses Prospekts geltenden Rechtslage keine steuerbaren Urkunden im Sinne des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben vom 27. Juni 1973 dar. Deren Einräumung an die Obligationäre für die teilweise oder vollständige Reduktion der Forderungen der Obligationäre bzw. der Verpflichtungen der Emittentin aus den Obligationen in dem sie betreffenden Sanierungsverfahren sowie deren anschliessender Handel im Sekundärmarkt unterliegt somit nach der zum Datum dieses Prospekts geltenden Rechtslage nicht der Umsatzabgabe.

## **Einkommensbesteuerung**

Besserungsscheine, welche von nicht in der Schweiz ansässigen Personen gehalten werden

Ein Anleger, der in der Schweiz nicht steuerlich ansässig ist, und der in der Schweiz keine Handels- oder Geschäftstätigkeit über eine Betriebsstätte ausübt, der die von ihm gehaltenen Besserungsscheine zuzurechnen sind, unterliegt in der Schweiz für diese Besserungsscheine nicht der Einkommensbesteuerung (siehe zum automatischen Informationsaustausch in Steuersachen durch die Schweiz unten «Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen» und siehe zur Umsetzung des Foreign Account Tax Compliance Act durch die Schweiz unten «Foreign Act Tax Compliance Act»).

Besserungsscheine, welche von in der Schweiz ansässigen Personen im Privatvermögen gehalten werden

Für einen in der Schweiz ansässigen Inhaber von Besserungsscheinen, der seine Besserungsscheine im Privatvermögen hält, sind Kompensationen, die unter den Besserungsscheinen gezahlt werden, insoweit steuerfrei als sie auf die Reduktion des Nennwerts der Obligation zurückzuführen sind. Kompensationen, die die Emittentin unter den Besserungsscheinen für abgeschriebene nicht gezahlte aufgelaufene Zinsen sowie Zinsen leistet, die auf dem ursprünglichen Nennwert der Obligationen bis zur Fälligkeit der Obligationen zu zahlen gewesen wären, stellen für solche Inhaber in der Steuerperiode, in der sie die Kompensation erhalten, steuerbares Einkommen dar. Jeder Gewinn, den ein solcher Inhaber aus dem Verkauf eines Besserungsscheins erzielt, stellt einen steuerfreien privaten Kapitalgewinn dar, und jeder Verlust, den er aus einem Verkauf eines Besserungsscheins realisiert, stellt einen steuerlich nicht abzugsfähigen privaten Kapitalverlust dar, einschliesslich eines Verlusts, der auf die Reduktion der Ansprüche der Obligationäre bzw. der Verpflichtungen der Emittentin aus den Obligationen in einem sie betreffenden Sanierungsverfahren zurückzuführen ist (siehe oben «Besteuerung der Obligationen–Einkommensbesteuerung–Obligationen, welche im Schweizer Geschäftsvermögen gehalten werden»).

Für in der Schweiz ansässige natürliche Personen, die steuerlich als «gewerbsmässige Wertschriftenhändler» gelten, sind die nachstehenden Erläuterungen unter «Besserungsscheine, welche im Schweizer Geschäftsvermögen gehalten werden» massgebend.

Besserungsscheine, welche im Schweizer Geschäftsvermögen gehalten werden

In der Schweiz ansässige, steuerpflichtige juristische Personen sowie ausländische juristische Personen, die Besserungsscheine in einer schweizerischen Betriebsstätte halten, und natürliche Personen, die Besserungsscheine in schweizerischem Geschäftsvermögen besitzen, müssen Kompensationen unter den Besserungsscheinen und bei der Veräusserung von Besserungsscheinen realisierte Gewinne und Verluste, einschliesslich Verluste, die auf die Reduktion der Ansprüche der Obligationäre bzw. der Verpflichtungen der Emittentin aus den Obligationen in einem sie betreffenden Sanierungsverfahren zurückzuführen ist (siehe vorstehend «Besteuerung der Obligationen–Einkommensbesteuerung–Obligationen, welche von in der Schweiz ansässigen Personen im Privatvermögen gehalten werden»), in ihrer Erfolgsrechnung ausweisen, und sind, unter Einschluss dieser Posten, für das Nettoergebnis der betreffenden Steuerperiode in der Schweiz steuerpflichtig.

Die gleiche steuerliche Behandlung gilt für in der Schweiz ansässige natürliche Personen, die steuerlich als «gewerbsmässige Wertschriftenhändler» eingestuft werden.

## **Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen**

Die Schweiz hat ein multilaterales Abkommen mit der EU über den internationalen automatischen Informationsaustausch («AIA») in Steuersachen («AIA-Abkommen») abgeschlossen, das für alle EU-Mitgliedstaaten gilt. Darüber hinaus hat die Schweiz das multilaterale Abkommen der zuständigen Behörden über den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten («MCAA») und eine Reihe bilateraler AIA-Abkommen mit einer Reihe anderer Länder unterzeichnet, die meisten davon auf der Grundlage des MCAA. Auf der Grundlage dieser Abkommen und der schweizerischen Umsetzungsgesetze erhebt und übermittelt die Schweiz Daten über finanzielle Vermögenswerte, die auf Konten oder Depots (einschliesslich Obligationen oder Besserungsscheine, die auf solchen Konten oder Depots gehalten werden) bei einer Zahlstelle in der Schweiz zugunsten von natürlichen Personen mit Wohnsitz in einem EU-Mitgliedstaat oder einem anderen Vertragsstaat gehalten werden, einschliesslich über die aus diesen Vermögenswerten erzielten Erträge. Eine aktuelle Liste der AIA-Abkommen, bei denen die Schweiz Vertragspartei ist und die in Kraft getreten oder unterzeichnet, aber noch nicht in Kraft getreten sind, finden Sie auf der Website des Staatssekretariats für internationale Finanzfragen SIF.

## **Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)**

Die Schweiz hat mit den USA ein zwischenstaatliches Abkommen geschlossen, um die Umsetzung von FATCA zu erleichtern. Im Rahmen des Abkommens werden Finanzinstitute, die von der Schweiz aus agieren, generell angewiesen, teilnehmende ausländische Finanzinstitute («FFI») zu werden. Das Abkommen stellt sicher, dass die von US-Personen bei Schweizer Finanzinstituten gehaltenen Konten (einschliesslich Konten, auf denen Obligationen gehalten werden) den US-Steuerbehörden entweder mit Zustimmung des Kontoinhabers oder durch Gruppenanfragen im Rahmen der Amtshilfe auf der Grundlage des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen den Vereinigten Staaten und der Schweiz («Abkommen») offengelegt werden. Der 2019 geänderte Vertrag enthält einen Mechanismus für den Informationsaustausch auf Anfrage in Steuerangelegenheiten zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten, der internationalen Standards entspricht und den Vereinigten Staaten erlaubt, Gruppenanfragen im Rahmen von FATCA in Bezug auf nicht zustimmende US-Konten und nicht zustimmende Nicht-FFI für Zeiträume ab dem 30. Juni 2014 zu stellen. Darüber hinaus genehmigte der Schweizer Bundesrat am 8. Oktober 2014 ein Mandat für Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten über einen Wechsel von der derzeitigen, auf direkter Meldung basierenden Regelung zu einer Regelung, bei der die relevanten Informationen an die Eidgenössische Steuerverwaltung übermittelt werden, die ihrerseits die Informationen an die US-Steuerbehörden weiterleitet. Es ist noch nicht bekannt, wann die Verhandlungen fortgesetzt werden oder wann eine neue Regelung in Kraft treten wird.

